

## Gemeinde Appen

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 853/2014/APP/BV

Fachteam: Finanzen	Datum: 10.07.2014
Bearbeiter: Heike Ramcke	AZ: 3/904-490

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	17.09.2014	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	25.09.2014	öffentlich

### Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2014

#### Sachverhalt:

Der Bürgermeister ist ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall **5.000,-- €** nicht übersteigt. Die Zustimmung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach Satz 1 zu berichten.

Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des 1. Halbjahres 2014 belaufen sich auf insgesamt 14.083,71 €

#### Stellungnahme der Verwaltung:

-entfällt-

#### Finanzierung:

Die Deckung der geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben ist durch die Deckungsreserve sowie durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gewährleistet.

#### Fördermittel durch Dritte:

-entfällt-

#### Beschlussvorschlag:

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das 1. Halbjahr 2014 wird zur Kenntnis genommen.

---

*Banaschak*

**Anlagen:**

Übersicht über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des 1. Halbjahres 2014

**Information des Bürgermeisters  
für das 1. Halbjahr 2014 gemäß § 4 der Haushaltssatzung  
Gemeinde Appen**

Der Bürgermeister ist ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall 5.000,-- € nicht übersteigt. Die Zustimmung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, die Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu informieren.

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschl. Nachtrags-haushalt) mit Soll-veränderungen €	Anordnungs-soll €	Mehrbetrag €	davon bereits berichtet/ genehmigt €	noch zu berichten €	B e g r ü n d u n g
1	2	3	4	5	6	7	8
00000.651001	Bücher und Zeitschriften	1.000,00	1.144,80	144,80	0,00	144,80	Jahresabo für die Uetersener Nachrichten, Pinneberger Tageblatt und Hamburger Abendblatt
06000.640000	Versicherungsbeiträge und -umlagen	4.000,00	4.172,50	172,50	0,00	172,50	
06000.655000	Geschäftsausgaben für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	5.000,00	6.446,71	1.446,71	0,00	1.446,71	Schäden durch FFW-Einsatz (1.567,71 €) und vorgemerktter Auftrag "Fortführung des Straßen-Bestandskatasters" (4.879 €)
21100.640000	Versicherungsbeiträge und -umlagen	11.200,00	11.880,15	680,15	0,00	680,15	Höhere Umlagebeiträge an die Unfallkasse Nord und an den Kommunalen Schadenausgleich
21100.672000	Kostenerstattung für die Mitbenutzung des Lehrschwimmbeckens	2.000,00	3.615,00	1.615,00	0,00	1.615,00	Die Kosten ermitteln sich nicht mehr pro Nutzer sondern pro Bahn und Nutzungsdauer
46400.677101	Beteiligung am Zuschussbedarf auswärtiger Kindertagesstätten	28.000,00	30.785,11	2.785,11	0,00	2.785,11	
46400.788000	Sozialstaffel	5.000,00	5.090,00	90,00	0,00	90,00	
55000.677000	Kostenerstattung an den TuS Appen für die Kosten des Sportplatzgebäudes	9.000,00	10.074,42	1.074,42	0,00	1.074,42	Endabrechnung 2013 4.074,42 € Abschlag 2014 6.000 €
79100.655000	Bildung einer Aktivregion	3.200,00	3.712,94	512,94	0,00	512,94	
06000.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0,00	1.713,49	1.713,49	0,00	1.713,49	TK-Anlage Gemeindebüro
13010.987000	Zuschuß für Musikgeräte an den Spielmannszug der FFW Appen	1.000,00	1.063,06	63,06	0,00	63,06	

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschl. Nachtragshaushalt) mit Sollveränderungen €	Anordnungssoll €	Mehrbetrag €	davon bereits berichtet/ genehmigt €	noch zu berichten €	Begründung
1	2	3	4	5	6	7	8
35200.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Bücher und Medien)	5.700,00	5.801,26	101,26	0,00	101,26	
46400.988000	Investitionszuschuss zur Erweiterung der kirchlichen Kindertagesstätte	0,00	3.684,27	3.684,27	0,00	3.684,27	Schlussabrechnung der Baumaßnahme 2008/2009. Investitionszuschuss der Gemeinde Appen = 103.684,27 €
				0,00	0,00	0,00	
	<b>Gesamt</b>	<b>75.100,00</b>	<b>89.183,71</b>	<b>14.083,71</b>	<b>0,00</b>	<b>14.083,71</b>	
<b>Summe des Berichts gemäß § 4 der Haushaltssatzung</b>						<b>14.083,71</b>	<b>Stand 9.7.2014</b>

## Gemeinde Appen

### Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: 862/2014/APP/BV**

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	04.08.2014
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	4 / 461.1711

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	28.08.2014	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	17.09.2014	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	25.09.2014	öffentlich

### Jahresrechnung 2013 für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen

#### Sachverhalt:

Die Jahresrechnung für das Jahr 2013 für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen wurde vom Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein vorgelegt.

Der Kindergartenbeirat hat sich während der Sitzung am 25.06.2014 ausgiebig mit der Jahresrechnung befasst.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Die Abrechnung wurde durch die Verwaltung vorgeprüft. Der erste Entwurf der Jahresrechnung hat ein Defizit von knapp 35.000 Euro ausgewiesen. Nach einigen Anmerkungen und Unstimmigkeiten wurde vom Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein eine korrigierte Jahresrechnung vorgelegt.

In der korrigierten Jahresrechnung sind jedoch die Verwaltungskosten noch nicht richtig dargestellt, diese Änderung wurde nun selbst handschriftlich vorgenommen. Die Abrechnung schließt nun mit einem Unterschuss in Höhe von 4.333,65 Euro ab.

Anzumerken ist, dass die Baurücklage zum 31.12.2013 aufgelöst wurde.

Das Defizit von 4.333,65 Euro wurde bereits zur Auszahlung angewiesen.

#### Finanzierung:

Durch das Defizit entstehen Mehrausgaben bei der Haushaltsstelle 46400.677000 in Höhe von 4.333,65 Euro. Eine Anpassung erfolgt zum 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Appen.

**Fördermittel durch Dritte:**

entfällt

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales / der Finanzausschuss / die Gemeindevertretung bestätigt die vorliegende Jahresrechnung für den ev. St. Johannes Kindergarten für das Jahr 2013 mit dem vom Amt Moorrege festgestellten Ergebnis und dem sich daraus ergebenden Betriebskostenzuschuss in Höhe von 394.559,30 Euro.

Weiter dankt die Gemeinde Appen der Kirchengemeinde als Träger der Einrichtung für den im Jahr 2013 geleisteten Beitrag zur Ausgestaltung des Angebotes im Bereich der Kindertagesstätten.

---

Banaschak

**Anlagen:**

Jahresrechnung 2013



Kirchliches Verwaltungszentrum, Postfach 1752, 25407 Pinneberg

**Kirchliches Verwaltungszentrum**

Bahnhofstraße 18-22, 25421 Pinneberg

Gemeinde Appen  
Frau Jathe-Klemm  
Postfach 1151  
25480 Appen

*Handwritten:* J 29/07

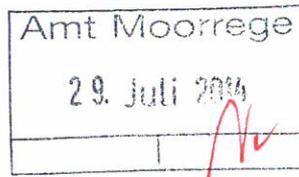
**Ilona Jandt**  
Geschäftsbereich Finanzen  
Kindertagesstätten

Telefon: (04101) 84 50 - 203  
Telefax: (04101) 80 830 - 23

Ilona.Jandt@kirchenkreis-hhsh.de  
[www.kirchenkreis-hhsh.de](http://www.kirchenkreis-hhsh.de)

Pinneberg 28.07.2014

Aktenzeichen:



**Abrechnung über die gemeindlichen Zuschüsse für das Jahr  
2013 für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen**

Sehr geehrte Frau Jathe-Klemm,

anbei erhalten Sie die Jahresrechnung 2013 inkl. Erläuterungen für die Kita Appen.

Die Jahresrechnung besteht aus den unten aufgeführten Unterlagen:

- Gesamtbetrachtung 2013
- Gesamtbetrachtung nach Kostenstellen 2013
- Rücklagen Bestand per 31.12.2013
- Summen- und Saldenliste per 31.12.2013

Der Betriebskostenzuschuss 2013 beträgt 390.255,65 €.

Wir bitten um Ausgleich des Unterschusses von 4.585,65 € auf das unten aufgeführte Konto:

Kontoinhaber: KKreis Hamburg West/Südholstein  
Kita Appen  
IBAN: DE90 2106 0237 0015 2111 09  
BIC: GENODEF1EDG

Bei eventuellen Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ilona Jandt

Nachrichtlich:

Kirchengemeinde Appen, Herrn Pastor Schüler  
Kindergarten Appen – Frau Matthiesen



# **Jahresrechnung**

**Januar bis Dezember 2013**

**1208033121 Ev. Kindergarten Appen**

Stand: 27.07.14

# Jahresrechnung 2013

1208033121 Ev. Kindergarten Appen

## Allgemeine Vorbemerkungen zur Jahresrechnung 2013

1.

Die Jahresrechnung 2013 schließt wie folgt ab:

Erträge	1.004.685,76
Aufwendungen	1.009.271,41
	-----
Ergebnis G&V	-4.585,65
Der Überschuss wurde als Forderung gegenüber der Gemeinde Appen gegen Konto 13400 abgebucht	4.585,65
	-----
und die G&V ausgeglichen dargestellt	0,00

4.233,65 x

Der Betriebskostenzuschuss Rechnungsjahr 2013 beträgt für die

	Konto	
Abschlagszahlungen		385.640,00
Forderung Nachzahlung Ergebnis JR 2013		4.585,65
		-----
Gemeinde Appen	45150.22100	390.225,65

x Änderung siehe  
Verwaltungsunterlagen

Ja 4/8/14

**Jahresabschluss**  
**Haushaltsplan 2013**  
**mit Erläuterungen**

Kostenstelle	22100 Allgemeine Erträge	Januar bis Dezember 2013		
		Ist	Soll	Differenz
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
40440	Nutzungsentgelte	270,00	500,00	-230,00
41600	Erl.Kindertagesst.Elternbeitr.	255.873,41	279.900,00	-24.026,59
41780	Sozialstaffel	48.080,25	46.900,00	1 180,25
41781	zusätzl. Sozialst. Kommune	4.075,50	2.500,00	1.575,50
44220	Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis	0,00	0,00	0,00
45130	Zuschüsse der Länder	73.600,00	101.600,00	-28.000,00
	Betriebskosten Ü3			
45135	Zuschuss Land - U3 Förderung	59.500,00	65.000,00	-5.500,00
	Betriebskosten U3			
45140	Zuschüsse von Kreisen	4.656,00	4.660,00	-4,00
45141	Zuschuss Kreis - Betriebskoste	0,00	0,00	0,00
45150	Zuschüsse von Gemeinden	390.225,65	408.640,00	-18.414,35
45900	Zuschüsse v. sonstigen Dritten	5.050,00	0,00	5.050,00
	Kostenausgleich			
46200	Zweckgebundene Spenden	592,36	100,00	492,36
49100	Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.	0,00	0,00	0,00
49110	Ertr.Auflösg.SoPo Spenden etc.	0,00	0,00	0,00
50100	Erträge frühere Geschäftsjahre	15.832,35	0,00	15.832,35
58500	Erträge aus Kassendifferenzen	0,00	0,00	0,00
58700	Ertr.a. Entgelten f. Mahnungen	10,23	0,00	10,23
70900	Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	477,96	100,00	377,96
74100	Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	0,00	0,00	0,00
75300	Aufw.f.frühere Geschäftsjahre	4.588,83	0,00	4.588,83
77100	Kurzfristige Zinsaufwendungen	2.833,76	0,00	2.833,76
	Ksssenkreditezinsen			
83300	Zuführung zu Rücklagen	1.080,57	0,00	1.080,57
Summe 22100 Allgemeine Erträge				
	Erträge:	857.765,75	909.800,00	-52.034,25
	Aufwendungen:	8.981,12	100,00	8.881,12
	Ergebnis:	848.784,63	909.700,00	-60.915,37

**Erläuterungen zu 22100 Allgemeine Erträge**

Berechnung Elternbeiträge:	
Geplante Einnahmen Konto	
41600 + 41780 + 41781	329.300
Tatsächliche Einnahmen Konto	
41600 + 41780 + 41781	308.028
	-----
	-21.272
Überschuss Kostenstelle 22227 Einzelintegration	14.912
	-----
verbleibt eine Unterdeckung aufgr.Minderbelegun	6.360
40440 Raumnutzungsgebühr	
45130 Berechnung auf der nächsten Seite:	

**Jahresrechnung 2013**  
**1208033121 Ev. Kindergarten Appen**

	Erläuterung Konto 45130:			
	Personalkosten	61030.22120	729.181,22	
	abzgl. Krippenpersonal	61030.22120	-212.354,02	
	Berufsgenossenschaft	62200.22124	2.487,80	
	Fortbildung	64600.22119	2.144,44	
	Fachberatung	64601.22119	3.723,85	
	Gesamt		525.183,29	
			-----	
	hiervon 14%		73.525	
	abzüglich Abschlag 2013	45130.22100	76.000	
			-----	
	Für die Überzahlung des Kreises in Höhe von 2.400,- € wurde eine Rückstellung gegen Konto 29200 gebucht			2.400
45135	Berechnung:			
	Krippenpersonalkosten	61030.22120	212.354,02	
			-----	
	hiervon 28%		59.459	
	abzüglich Abschlag 2013	45130.22100	73.000	
			-----	
	Für die Überzahlung des Kreises in Höhe von 13.500,- € wurde eine Rückstellung gegen Konto 29200 gebucht			13.500
45150	Zahlungen:			
	Betriebskostenzuschuss - Abschlag		384.640	
	Außerplanmäßiger Zuschuss		1.000	
	Gesamt			385.640
	Kürzung Betriebskostenzuschuss:			
	In dem Begehungsprotokoll vom 18.4.2012 sind Posotionen aufgeführt, die in die Dachsanierung einfließen, somit nicht hätten in den Haushalt mit aufgenommen werden dürfen. Hier erfolgte eine Doppelposition. Die Gemeinde Appen teilte im Schreiben vom 20.03.2013 die Kürzung des Betriebskostenzuschusses in Höhe von 24.000,- € mit			
46200	Die Restmittel Spenden in Höhe von 114,40 € wurden über Konto 83300 der Rücklage zugeführt			
50100	Erläuterung:			
	Rückrechnungen von Sozialstaffel- und Elternbeiträgen aus Ki-ON		1.104,00	
	Abrechnung 2011 Kreis Betriebskosten U3 lt.Schreiben Kreis vom 13.08.2013		10.742,56	
	Abrechnung 2011 Kreis Betriebskosten Ü3 lt.Schreiben Kreis vom 15.08.2013		3.957,27	
	Korrektur Kleine Kasse 2011		28,52	
	Gesamt			15.832,35
75300	Rückrechnungen von Sozialstaffel- und Elternbeiträgen aus Ki-ON		1.104,00	
	Kassenkredite Zinsen 2012		3.484,83	
	Gesamt			4.588,83
83300	Erläuterung:			
	Zinsertrag 2013		966,17	
	Restmittel Spenden		114,40	
	Gesamt			1.080,57

Kostenstelle	22111 Reinigung + Wirtschaftsbereich	Januar bis Dezember 2013		
		Ist	Soll	Differenz
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
61074	Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan	0,00	560,00	-560,00
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	19.070,09	15.700,00	3.370,09
61081	Personal - Reinigung	23.395,85	24.100,00	-704,15
70800	Aufw.f.Wirtschaftsbedarf	5.970,63	4.500,00	1.470,63
Summe 22111 Reinigung + Wirtschaftsbereich				
	Erträge:	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen:	48.436,57	44.860,00	3.576,57
	Ergebnis:	-48.436,57	-44.860,00	-3.576,57

**Erläuterungen zu 22111 Reinigung + Wirtschaftsbereich**

61075	Die Abweichung zum Planansatz ergibt sich aus Vertretungskosten für Stammpersonal			
70800	Erläuterung Mehrausgaben:			
	CWS - Waschraum Abo pro Monat 112,60 € und ab Oktober = 118,85 € für Stoffhandtuchspender		1.369	
	CWS - Cleanseat Abo pro Monat 89,95 € ab April für Cleanseat Universal Paradise		717	
			2.087	
	Ausgaben All.Reinigungsmittel		3.883	
			5.970	
	Ansatz nur für CWS		-1.750	
	Planansatz CWS		-2.750	
	Reinigungspauschale			
	Die Mehrausgaben ergeben sich zum einem durch CWS und erhöhte Ausgaben für Reinigungsmittel		Mehrausgabe	1.470

Kostenstelle	22113 Verwaltung	Januar bis Dezember 2013		
		Ist	Soll	Differenz
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
69100	Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	24.948,00	29.480,00	-4.532,00
70300	Geschäftsaufwand	1.115,73	800,00	315,73
70320	Bücher, Zeitschriften	364,85	310,00	54,85
70410	Telefon- und Internetkosten	802,45	600,00	202,45
70500	Reisekosten	0,00	260,00	-260,00
70950	Mitgliedsbeiträge	840,00	840,00	0,00
Summe 22113 Verwaltung				
	Erträge:	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen:	28.071,03	32.290,00	-4.218,97
	Ergebnis:	-28.071,03	-32.290,00	4.218,97

**Erläuterungen zu 22113 Verwaltung**

69100 Berechnung siehe nächste Seite:

**Jahresrechnung 2013**  
**1208033121 Ev. Kindergarten Appen**

Erläuterung Konto 69100:

Lt. Nebenabrede beträgt der verwaltungskostenbeitrag

21,00 € pro Monat pro betreutem Kind

Endabrechnung per Belegung am 01.10.d.Jahres

Betreute Kinder per 01.10.2013 = 99 Kinder x

21,00 € x 12 Monate

*98 Kinder  
 = 24.636 €*

24.948

*- 252 €*

70300 Die Mehrausgaben ergeben sich durch den vermehrten Einsatz von Druckerpatronen und Papier

Kostenstelle	22114 päd.Sachmittel / Betreuungsaufwand	Januar bis Dezember 2013		
		Ist	Soll	Differenz
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
40340	Erlöse - Getränke	2.558,00	2.810,00	-252,00
49100	Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.	1.788,29	0,00	1.788,29
60140	Getränkekosten	2.764,88	2.810,00	-45,12
61074	Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan Ansatz mit unter Konto 61077	1.534,22	0,00	1.534,22
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	0,00	0,00	0,00
61077	Aufw.f.ehrenamt.Tät.b. 2.400 €	2.374,00	4.130,00	-1.756,00
61079	Weit.so.Pers.a.Lohn-u.Geh.ch.	0,00	2.440,00	-2.440,00
70210	Lehr-u.Lernmaterial	5.185,78	6.650,00	-1.464,22
70900	Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	823,78	700,00	123,78
74100	Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	1.612,41	0,00	1.612,41
Summe 22114 päd.Sachmittel / Betreuungsaufwand				
Erträge:		4.346,29	2.810,00	1.536,29
Aufwendungen:		14.295,07	16.730,00	-2.434,93
Ergebnis:		-9.948,78	-13.920,00	3.971,22

**Erläuterungen zu 22114 päd.Sachmittel / Betreuungsaufwand**

61077 Bewegungsgruppe (7 Gruppen a 590 € )

74100 Berechnung:

Erlöse Getränke 40340 2.588,00  
 Restmittel Getränke 2012 49100 1.788,29

-----  
 4.377,29  
 abzgl. Getränkekosten 60140 -2.764,88

-----  
 1.612,41

Die Restmittel Getränke wurden ins RJ' 2014 vorgetragen

Kostenstelle	22117 Med. Therap. Aufwand	Januar bis Dezember 2013		
		Ist	Soll	Differenz
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
60200	Med.-pflegerischer Sachbedarf	574,23	240,00	334,23
Summe 22117 Med. Therap. Aufwand				
	Erträge:	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen:	574,23	240,00	334,23
	<b>Ergebnis:</b>	<b>-574,23</b>	<b>-240,00</b>	<b>-334,23</b>

**Erläuterungen zu 22117 Med. Therap. Aufwand**

Der Mehraufwand ergibt sich aufgrund von Hygienemehrbedarf für die Krippenkinder

Kostenstelle	22118 Inventar	Januar bis Dezember 2013		
		Ist	Soll	Differenz
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
49200	Ertr.Auflösg.SoPo ohne Fin.d. Ausgl. Konto 65240 / 65250 / 65290	2.991,15	0,00	2.991,15
65240	Abschreib.BGA	1.514,75	0,00	1.514,75
65250	Abschreib.Fuhrpark	863,15	0,00	863,15
65290	Abschreib.GWG	613,25	1.300,00	-686,75
70800	Aufw.f.Wirtschaftsbedarf	1.643,85	0,00	1.643,85
74200	Zuf.Sonderp.ohne Finanzdeckung	3.252,21	0,00	3.252,21
83100	Entnahme aus Rücklagen Teilausgleich Konto 74200	210,84	0,00	210,84
83103	Ent. aus Gebäudeunterhaltg.-RL Teilausgleich Konto 74200	989,60	0,00	989,60
83300	Zuführung zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00
Summe 22118 Inventar				
	Erträge:	4.191,59	0,00	4.191,59
	Aufwendungen:	7.887,21	1.300,00	6.587,21
	<b>Ergebnis:</b>	<b>-3.695,62</b>	<b>-1.300,00</b>	<b>-2.395,62</b>

**Erläuterungen zu 22118 Inventar**

70800	Erläuterung: <i>Anschaffungen unter 150 €</i>		
74200	Aufstellung der Anschaffungen:		
	Computer	1.170,21	
	Durchlauferhitzer - Ausgleichkonto 83103	989,60	
	3 Erzieherinnenstühle	881,56	
	Sand/Waschtisch - Ausgleichkonto 83100	210,84	
	<b>Gesamt</b>		<b>3.252,21</b>

Kostenstelle	22119 Fortbildung	Januar bis Dezember 2013		
		Ist	Soll	Differenz
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	0,00	0,00	0,00
64600	Aus- und Fortbildung	2.144,44	2.760,00	-615,56
64601	Fachberatung	3.723,85	3.960,00	-236,15
Summe 22119 Fortbildung				
	Erträge:	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen:	5.868,29	6.720,00	-851,71
	Ergebnis:	-5.868,29	-6.720,00	851,71

Kostenstelle	22120 päd.Personalkosten S/H	Januar bis Dezember 2013		
		Ist	Soll	Differenz
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
44220	Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis Ausgaben unter 61079 (QE)	2.330,21	2.350,00	-19,79
50500	Erträge aus Erstattungen	0,00	0,00	0,00
50530	Kostenerst.v.Krankenkassen Ausgaben Konto 61075	13.698,52	0,00	13.698,52
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	729.181,22	720.400,00	8.781,22
61070	Sonst.Pers.aufw.Lohn-u.Geh.ch.	0,00	0,00	0,00
61074	Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan Ausgaben unter 61075	0,00	14.400,00	-14.400,00
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	29.244,66	0,00	29.244,66
61077	Aufw.f.ehrenamt.Tät.b. 2.400 €	0,00	0,00	0,00
61079	Weit.so.Pers.a.Lohn-u.Geh.ch. Qualitätsentwicklung	2.330,21	2.350,00	-19,79
Summe 22120 päd.Personalkosten S/H				
	Erträge:	16.028,73	2.350,00	13.678,73
	Aufwendungen:	760.756,09	737.150,00	23.606,09
	Ergebnis:	-744.727,36	-734.800,00	-9.927,36

**Erläuterungen zu 22120 päd.Personalkosten S/H**

61079 Die Personalkosten für QE werden vom Kirchenkreis gedeckt.  
 Siehe Einnahme bei Konto 44220

Kostenstelle	22124 Personalnebenaufwand	Januar bis Dezember 2013		
		Ist	Soll	Differenz
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
62200	Gesetzl.Unf.vers.,Berufsgen.	2.487,80	2.400,00	87,80
62300	Ausgleichsabgabe SchwbG	985,71	0,00	985,71

Kostenstelle	22124 Personalnebenaufwand	Januar bis Dezember 2013		
		Ist	Soll	Differenz
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
64000	Personalbezogener Sachaufwand	106,85	150,00	-43,15
64500	Mitarbeitervertretung	2.880,00	3.200,00	-320,00
Summe 22124 Personalnebenaufwand				
	Erträge:	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen:	6.460,36	5.750,00	710,36
	Ergebnis:	-6.460,36	-5.750,00	-710,36

**Erläuterungen zu 22124 Personalnebenaufwand**

62300 Für die Schwerbehindertenabgabe wurde es versäumt einen Betrag in Ansatz zu bringen

Kostenstelle	22130 Gebäude und Aussenanlagen	Januar bis Dezember 2013		
		Ist	Soll	Differenz
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
49100	Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.	0,00	0,00	0,00
50100	Erträge frühere Geschäftsjahre	88,09	0,00	88,09
61075	Aufw.f.Fremdpersonal, Zeitarb. Gartenpflege	5.374,60	5.600,00	-225,40
71163	Wartung Feuerlöscheinrichtung	171,36	150,00	21,36
71170	Aufw.Unterhaltung Heizungsanl. nur alle 2 Jahre	0,00	220,00	-220,00
71210	Instandh.Grundst.u.Außenanlag.	3.385,76	4.460,00	-1.074,24
71220	Instandhaltung Gebäude	2.730,36	40.060,00	-37.329,64
71240	Instandhaltung BGA	0,00	0,00	0,00
72110	Abfallgebühren	1.217,52	1.310,00	-92,48
72130	Niederschlagswasser	619,04	620,00	-0,96
72140	Wasserverbr.-u.Entwäss.geb.	1.147,25	1.410,00	-262,75
72150	Schornsteinreinigung	42,17	60,00	-17,83
72200	Versicherungen	2.329,36	2.330,00	-0,64
75120	Pachtaufwand	200,00	200,00	0,00
75210	Heizung, Brennstoffkosten	6.189,08	13.000,00	-6.810,92
75220	Strom	8.103,18	5.200,00	2.903,18
83100	Entnahme aus Rücklagen Bauunterhaltungs-RL	13.610,89	0,00	13.610,89
83103	Ent. aus Gebäudeunterhaltg.-RL	1.895,33	0,00	1.895,33
83310	Zuf. Rückl. Bausondermaßnahmen	0,00	0,00	0,00
83320	Zuf. Rückl. antl.Bauunterhaltu	0,00	0,00	0,00
Summe 22130 Gebäude und Aussenanlagen				
	Erträge:	15.594,31	0,00	15.594,31
	Aufwendungen:	31.509,68	74.620,00	-43.110,32
	Ergebnis:	-15.915,37	-74.620,00	58.704,63

**Jahresrechnung 2013**  
**1208033121 Ev. Kindergarten Appen**

27. Juli 2014  
 ijandt / 17:45:12  
 Seite 11

**Erläuterungen zu 22130 Gebäude und Aussenanlagen**

50100 Erläuterung:  
 Guthaben Wasser - Abrechnung 2012 Stadtwerke Pinneberg

Kostenstelle		Januar bis Dezember 2013		
22216 Sprachförderung		Ist	Soll	Differenz
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
45136	Zuschuss Land - Sprachförderun	0,00	0,00	0,00
45137	Zusch.Land - Sprint Sprachförd	0,00	0,00	0,00
49100	Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.	575,98	0,00	575,98
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	0,00	0,00	0,00
61070	Sonst.Pers.aufw.Lohn-u.Geh.ch.	0,00	0,00	0,00
70900	Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw. Rückstellung	575,98	0,00	575,98
74100	Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	0,00	0,00	0,00
Summe 22216 Sprachförderung				
		Erträge:	575,98	0,00
		Aufwendungen:	575,98	0,00
		Ergebnis:	0,00	0,00

**Erläuterungen zu 22216 Sprachförderung**

70900 Der Überschuss aus JR'2012 wurde bis zur Abrechnung durch den Kreis Pinneberg in eine Rückstellung gebucht

Kostenstelle		Januar bis Dezember 2013		
22227 Einzelintegration		Ist	Soll	Differenz
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
45134	Zuschuss Land - Einzelintegrat	54.449,62	49.800,00	4.649,62
61074	Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan	0,00	0,00	0,00
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	39.536,64	45.000,00	-5.463,36
Summe 22227 Einzelintegration				
		Erträge:	54.449,62	49.800,00
		Aufwendungen:	39.536,64	45.000,00
		Ergebnis:	14.912,98	4.800,00

Kostenstelle		Januar bis Dezember 2013		
22240 Küche SH		Ist	Soll	Differenz
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
40300	Entgelte Unterkunft/Verpfleg.	42.244,00	51.300,00	-9.056,00
40320	Erlöse a.Verpflegung Personal	96,00	0,00	96,00

Kostenstelle	22240 Küche SH	Januar bis Dezember 2013			
		Ist	Soll	Differenz	
Sachkonto		EUR	EUR	EUR	
45150	Zuschüsse von Gemeinden	0,00	0,00	0,00	
45151	Zuschuss v. Gemeinden-Verpfleg Jobcenter Gutscheine Mittagessen	2.156,00	500,00	1.656,00	
49100	Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.	9.350,22	0,00	9.350,22	
60100	Verpflegung	34.582,17	47.300,00	-12.717,83	
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	3.704,83	0,00	3.704,83	
61082	Personal - Küche	7.649,38	4.500,00	3.149,38	
65290	Abschreib.GWG	0,00	0,00	0,00	
74100	Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	7.909,84	0,00	7.909,84	
Summe 22240 Küche SH					
		Erträge:	53.846,22	51.800,00	2.046,22
		Aufwendungen:	53.846,22	51.800,00	2.046,22
		Ergebnis:	0,00	0,00	0,00

**Erläuterungen zu 22240 Küche SH**

Der Überschuss in Höhe von 7.909,84 € wurde ins RJ'2014 vorgetragen

- 61075 Vertretung Frau Piepenhagen
- 61082 Mehrausgaben durch Stundenerhöhung

Kostenstelle	22264 Sonstige Einnahmen / Ausgaben	Januar bis Dezember 2013			
		Ist	Soll	Differenz	
Sachkonto		EUR	EUR	EUR	
46200	Zweckgebundene Spenden	2.353,41	0,00	2.353,41	
46300	Kollekten	119,51	0,00	119,51	
49110	Ertr.Auflösg.SoPo Spenden etc.	0,00	0,00	0,00	
70900	Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	0,00	0,00	0,00	
74100	Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	0,00	0,00	0,00	
83100	Entnahme aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00	
83300	Zuführung zu Rücklagen	2.472,92	0,00	2.472,92	
Summe 22264 Sonstige Einnahmen / Ausgaben					
		Erträge:	2.472,92	0,00	2.472,92
		Aufwendungen:	2.472,92	0,00	2.472,92
		Ergebnis:	0,00	0,00	0,00

**Erläuterungen zu 22264 Sonstige Einnahmen / Ausgaben**

Der Überschuss in Höhe von 2.472,92 € wurde der RL-Spielzeug 23130 zugeführt

# Jahresrechnung

## 1208033121 Ev. Kindergarten Appen

Kostenstelle	Erträge 2013		Ergebnis 2013		Erträge 2012		Ergebnis 2012	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
22100 Allgemeine Erträge	857.765,75	8.981,12	848.784,63	818.728,85	905,15	817.823,70		
22111 Reinigung + Wirtschaftsbereich	0,00	48.436,57	-48.436,57	0,00	48.097,15	-48.097,15		
22113 Verwaltung	0,00	28.071,03	-28.071,03	0,00	29.142,95	-29.142,95		
22114 päd.Sachmittel / Betreuungsaufwand	4.346,29	14.295,07	-9.948,78	4.424,19	15.080,56	-10.656,37		
22117 Med. Therap. Aufwand	0,00	574,23	-574,23	0,00	563,94	-563,94		
22118 Inventar	4.191,59	7.887,21	-3.695,62	0,00	1.575,50	-1.575,50		
22119 Fortbildung	0,00	5.868,29	-5.868,29	0,00	5.026,70	-5.026,70		
22120 päd.Personalkosten S/H	16.028,73	760.756,09	-744.727,36	0,00	688.884,53	-688.884,53		
22124 Personalnebenaufwand	0,00	6.460,36	-6.460,36	0,00	6.578,86	-6.578,86		
22130 Gebäude und Aussenanlagen	15.594,31	31.509,68	-15.915,37	0,00	36.632,92	-36.632,92		
22216 Sprachförderung	575,98	575,98	0,00	2.881,58	2.881,58	0,00		
22227 Einzelintegration	54.449,62	39.536,64	14.912,98	52.116,66	42.781,44	9.335,22		
22240 Küche SH	53.846,22	53.846,22	0,00	48.137,82	48.137,82	0,00		
22264 Sonstige Einnahmen / Ausgaben	2.472,92	2.472,92	0,00	2.587,83	2.587,83	0,00		
	1.009.271,41	1.009.271,41	0,00	928.876,93	928.876,93	0,00		



Alle Angaben in EUR.

Zeitraum Spalte 1: Januar-Dezember 2013

Zeitraum Spalte 2: Januar-Juni 2013

Zeitraum Spalte 3: Januar-Dezember 2012

Erträge	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
40300 Entgelte Unterkunft/Verpfleg.	42.244,00	25.650,00	41.211,20
40320 Erlöse a.Verpflegung Personal	96,00	0,00	0,00
40340 Erlöse - Getränke	2.558,00	1.405,00	2.684,00
40440 Nutzungsentgelte	270,00	250,00	636,00
41600 Erl.Kindertagesst.Elternbeitr.	255.873,41	139.950,00	262.466,25
41780 Sozialstaffel	48.080,25	23.450,00	43.276,75
41781 zusätzl. Sozialst. Kommune	4.075,50	1.250,00	3.968,50
44220 Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis	2.330,21	1.175,00	1.913,24
45130 Zuschüsse der Länder	73.600,00	50.800,00	94.000,00
45134 Zuschuss Land - Einzelintegrat	54.449,62	24.900,00	52.116,66
45135 Zuschuss Land - U3 Förderung	59.500,00	32.500,00	56.000,00
45137 Zusch.Land - Sprint Sprachförd	0,00	0,00	2.305,60
45140 Zuschüsse von Kreisen	4.656,00	2.330,00	0,00
45141 Zuschuss Kreis - Betriebskoste	0,00	0,00	4.656,00
45150 Zuschüsse von Gemeinden	390.225,65	204.320,00	315.128,47
45151 Zuschuss v. Gemeinden-Verpfleg	2.156,00	250,00	2.008,00
45900 Zuschüsse v. sonstigen Dritten	5.050,00	0,00	10.051,80
46200 Zweckgebundene Spenden	2.945,77	50,00	1.271,36
46300 Kollekten	119,51	0,00	0,00
49100 Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.	11.714,49	0,00	31.836,68
49110 Ertr.Auflösg.SoPo Spenden etc.	0,00	0,00	336,00
49200 Ertr.Auflösg.SoPo ohne Fin.d.	2.991,15	0,00	0,00
50100 Erträge frühere Geschäftsjahre	15.920,44	0,00	2.029,95
50530 Kostenerst.v.Krankenkassen	13.698,52	0,00	0,00
58700 Ertr.a. Entgelten f. Mahnungen	10,23	0,00	0,00
83100 Entnahme aus Rücklagen	13.821,73	0,00	980,47
83103 Ent. aus Gebäudeunterhaltg.-RL	2.884,93	0,00	0,00

Aufwendungen	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
60100 Verpflegung	34.582,17	23.650,00	33.136,26
60140 Getränkekosten	2.764,88	1.405,00	2.635,90
60200 Med.-pflegerischer Sachbedarf	574,23	120,00	563,94
61030 Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	729.181,22	360.200,00	672.779,76
61070 Sonst.Pers.aufw.Lohn-u.Geh.ch.	0,00	0,00	2.305,60
61074 Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan	1.534,22	7.480,00	0,00
61075 Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	96.930,82	33.150,00	85.579,41
61077 Aufw.f.ehrenamt.Tät.b. 2.400 €	2.374,00	2.065,00	3.416,57
61079 Weit.so.Pers.a.Lohn-u.Geh.ch.	2.330,21	2.395,00	1.913,24
61081 Personal - Reinigung	23.395,85	12.050,00	23.462,55
61082 Personal - Küche	7.649,38	2.250,00	5.302,20
62200 Gesetzl.Unf.vers.,Berufsgen.	2.487,80	1.200,00	2.482,61
62300 Ausgleichsabgabe SchwBG	985,71	0,00	866,25
64000 Personalbezogener Sachaufwand	106,85	75,00	0,00
64500 Mitarbeitervertretung	2.880,00	1.600,00	3.230,00
64600 Aus- und Fortbildung	2.144,44	1.380,00	2.170,00
64601 Fachberatung	3.723,85	1.980,00	0,00
65240 Abschreib.BGA	1.514,75	0,00	479,57
65250 Abschreib.Fuhrpark	863,15	0,00	0,00



Alle Angaben in EUR.

Zeitraum Spalte 1: Januar-Dezember 2013

Zeitraum Spalte 2: Januar-Juni 2013

Zeitraum Spalte 3: Januar-Dezember 2012

Aufwendungen	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
65290 Abschreib.GWG	613,25	650,00	79,75
69100 Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	24.948,00	14.740,00	25.704,00
70210 Lehr-u.Lernmaterial	5.185,78	3.325,00	6.752,43
70300 Geschäftsaufwand	1.115,73	400,00	1.430,13
70320 Bücher, Zeitschriften	364,85	155,00	412,63
70410 Telefon- und Internetkosten	802,45	300,00	756,19
70500 Reisekosten	0,00	130,00	0,00
70800 Aufw.f.Wirtschaftsbedarf	7.614,48	2.250,00	5.002,78
70900 Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	1.877,72	400,00	2.739,20
70950 Mitgliedsbeiträge	840,00	420,00	840,00
71163 Wartung Feuerlöscheinrichtung	171,36	75,00	0,00
71170 Aufw.Unterhaltung Heizungsanl.	0,00	110,00	0,00
71210 Instandh.Grundst.u.Außenanlag.	3.385,76	2.230,00	3.166,14
71220 Instandhaltung Gebäude	2.730,36	20.030,00	3.916,58
71240 Instandhaltung BGA	0,00	0,00	145,06
72110 Abfallgebühren	1.217,52	655,00	1.217,52
72130 Niederschlagswasser	619,04	310,00	619,04
72140 Wasserverbr.-u.Entwäss.geb.	1.147,25	705,00	1.276,00
72150 Schornsteinreinigung	42,17	30,00	49,17
72200 Versicherungen	2.329,36	1.165,00	2.280,00
74100 Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	9.522,25	0,00	12.050,49
74200 Zuf.Sonderp.ohne Finanzdeckung	3.252,21	0,00	0,00
75120 Pachttaufwand	200,00	100,00	200,00
75210 Heizung, Brennstoffkosten	6.189,08	6.500,00	8.967,57
75220 Strom	8.103,18	2.600,00	6.933,24
75300 Aufw.f.frühere Geschäftsjahre	4.588,83	0,00	905,15
77100 Kurzfristige Zinsaufwendungen	2.833,76	0,00	0,00
83300 Zuführung zu Rücklagen	3.553,49	0,00	0,00
83320 Zuf. Rückl. antl.Bauunterhaltu	0,00	0,00	3.110,00
<b>Gesamt Erträge</b>	<b>1.009.271,41</b>	<b>508.280,00</b>	<b>928.876,93</b>
<b>Gesamt Aufwendungen</b>	<b>1.009.271,41</b>	<b>508.280,00</b>	<b>928.876,93</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



Zeitraum Spalte 1: Januar-Dezember 2013

Zeitraum Spalte 2: Januar-Dezember 2013

Zeitraum Spalte 3: Januar-Dezember 2012

Zeitraum Spalte 4: Januar-Dezember 2011

**22100 Allgemeine Erträge**

Erträge	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
40440 Nutzungsentgelte	270,00	500,00	636,00
41600 Erl.Kindertagesst.Elternbeitr.	255.873,41	279.900,00	262.466,25
41780 Sozialstaffel	48.080,25	46.900,00	43.276,75
41781 zusätzl. Sozialst. Kommune	4.075,50	2.500,00	3.968,50
44220 Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis	0,00	0,00	1.913,24
45130 Zuschüsse der Länder	73.600,00	101.600,00	94.000,00
45135 Zuschuss Land - U3 Förderung	59.500,00	65.000,00	56.000,00
45140 Zuschüsse von Kreisen	4.656,00	4.660,00	0,00
45141 Zuschuss Kreis - Betriebskoste	0,00	0,00	4.656,00
45150 Zuschüsse von Gemeinden	390.225,65	408.640,00	315.128,47
45900 Zuschüsse v. sonstigen Dritten	5.050,00	0,00	10.051,80
46200 Zweckgebundene Spenden	592,36	100,00	0,00
49100 Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.	0,00	0,00	24.601,89
50100 Erträge frühere Geschäftsjahre	15.832,35	0,00	2.029,95
58700 Ertr.a. Entgelten f. Mahnungen	10,23	0,00	0,00
<b>Summe Erträge</b>	<b>857.765,75</b>	<b>909.800,00</b>	<b>818.728,85</b>
Aufwendungen	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
70900 Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	477,96	100,00	0,00
75300 Aufw.f.frühere Geschäftsjahre	4.588,83	0,00	905,15
77100 Kurzfristige Zinsaufwendungen	2.833,76	0,00	0,00
83300 Zuführung zu Rücklagen	1.080,57	0,00	0,00
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>8.981,12</b>	<b>100,00</b>	<b>905,15</b>
<b>Ergebnis Kostenstelle 22100</b>	<b>848.784,63</b>	<b>909.700,00</b>	<b>817.823,70</b>

**22111 Reinigung + Wirtschaftsbereich**

Aufwendungen	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
61074 Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan	0,00	560,00	0,00
61075 Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	19.070,09	15.700,00	20.648,00
61081 Personal - Reinigung	23.395,85	24.100,00	23.462,55
70800 Aufw.f.Wirtschaftsbedarf	5.970,63	4.500,00	3.986,60
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>48.436,57</b>	<b>44.860,00</b>	<b>48.097,15</b>
<b>Ergebnis Kostenstelle 22111</b>	<b>-48.436,57</b>	<b>-44.860,00</b>	<b>-48.097,15</b>

**22113 Verwaltung**

Aufwendungen	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
69100 Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	24.948,00	29.480,00	25.704,00
70300 Geschäftsaufwand	1.115,73	800,00	1.430,13
70320 Bücher, Zeitschriften	364,85	310,00	412,63
70410 Telefon- und Internetkosten	802,45	600,00	756,19
70500 Reisekosten	0,00	260,00	0,00
70950 Mitgliedsbeiträge	840,00	840,00	840,00
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>28.071,03</b>	<b>32.290,00</b>	<b>29.142,95</b>
<b>Ergebnis Kostenstelle 22113</b>	<b>-28.071,03</b>	<b>-32.290,00</b>	<b>-29.142,95</b>

## 22114 päd.Sachmittel / Betreuungsaufwand

Erträge	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
40340 Erlöse - Getränke	2.558,00	2.810,00	2.684,00
49100 Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.	1.788,29	0,00	1.740,19

<b>Summe Erträge</b>	<b>4.346,29</b>	<b>2.810,00</b>	<b>4.424,19</b>
----------------------	-----------------	-----------------	-----------------

Aufwendungen	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
60140 Getränkekosten	2.764,88	2.810,00	2.635,90
61074 Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan	1.534,22	0,00	0,00
61077 Aufw.f.ehrenamt.Tät.b. 2.400 €	2.374,00	4.130,00	3.416,57
61079 Weit.so.Pers.a.Lohn-u.Geh.ch.	0,00	2.440,00	0,00
70210 Lehr-u.Lernmaterial	5.185,78	6.650,00	6.752,43
70900 Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	823,78	700,00	487,37
74100 Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	1.612,41	0,00	1.788,29
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>14.295,07</b>	<b>16.730,00</b>	<b>15.080,56</b>
<b>Ergebnis Kostenstelle 22114</b>	<b>-9.948,78</b>	<b>-13.920,00</b>	<b>-10.656,37</b>

## 22117 Med. Therap. Aufwand

Aufwendungen	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
60200 Med.-pflegerischer Sachbedarf	574,23	240,00	563,94
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>574,23</b>	<b>240,00</b>	<b>563,94</b>
<b>Ergebnis Kostenstelle 22117</b>	<b>-574,23</b>	<b>-240,00</b>	<b>-563,94</b>

## 22118 Inventar

Erträge	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
49200 Ertr.Auflösg.SoPo ohne Fin.d.	2.991,15	0,00	0,00
83100 Entnahme aus Rücklagen	210,84	0,00	0,00
83103 Ent. aus Gebäudeunterhaltg.-RL	989,60	0,00	0,00
<b>Summe Erträge</b>	<b>4.191,59</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Aufwendungen	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
65240 Abschreib.BGA	1.514,75	0,00	479,57
65250 Abschreib.Fuhrpark	863,15	0,00	0,00
65290 Abschreib.GWG	613,25	1.300,00	79,75
70800 Aufw.f.Wirtschaftsbedarf	1.643,85	0,00	1.016,18
74200 Zuf.Sonderp.ohne Finanzdeckung	3.252,21	0,00	0,00
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>7.887,21</b>	<b>1.300,00</b>	<b>1.575,50</b>
<b>Ergebnis Kostenstelle 22118</b>	<b>-3.695,62</b>	<b>-1.300,00</b>	<b>-1.575,50</b>

## 22119 Fortbildung

Aufwendungen	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
61075 Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	0,00	0,00	2.856,70
64600 Aus- und Fortbildung	2.144,44	2.760,00	2.170,00
64601 Fachberatung	3.723,85	3.960,00	0,00
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>5.868,29</b>	<b>6.720,00</b>	<b>5.026,70</b>
<b>Ergebnis Kostenstelle 22119</b>	<b>-5.868,29</b>	<b>-6.720,00</b>	<b>-5.026,70</b>

## 22120 päd.Personalkosten S/H

Erträge	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
44220 Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis	2.330,21	2.350,00	0,00
50530 Kostenerst.v.Krankenkassen	13.698,52	0,00	0,00
<b>Summe Erträge</b>	<b>16.028,73</b>	<b>2.350,00</b>	<b>0,00</b>
Aufwendungen	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
61030 Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	729.181,22	720.400,00	672.779,76
61074 Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan	0,00	14.400,00	0,00
61075 Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	29.244,66	0,00	14.191,53
61079 Weit.so.Pers.a.Lohn-u.Geh.ch.	2.330,21	2.350,00	1.913,24
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>760.756,09</b>	<b>737.150,00</b>	<b>688.884,53</b>
<b>Ergebnis Kostenstelle 22120</b>	<b>-744.727,36</b>	<b>-734.800,00</b>	<b>-688.884,53</b>

## 22124 Personalnebenaufwand

Aufwendungen	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
62200 Gesetzl.Unf.vers.,Berufsgen.	2.487,80	2.400,00	2.482,61
62300 Ausgleichsabgabe SchwbG	985,71	0,00	866,25
64000 Personalbezogener Sachaufwand	106,85	150,00	0,00
64500 Mitarbeitervertretung	2.880,00	3.200,00	3.230,00
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>6.460,36</b>	<b>5.750,00</b>	<b>6.578,86</b>

Alle Angaben in EUR.

Ergebnis Kostenstelle 22124	-6.460,36	-5.750,00	-6.578,86
-----------------------------	-----------	-----------	-----------

**22130 Gebäude und Aussenanlagen**

Erträge	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
50100 Erträge frühere Geschäftsjahre	88,09	0,00	0,00
83100 Entnahme aus Rücklagen	13.610,89	0,00	0,00
83103 Ent. aus Gebäudeunterhaltg.-RL	1.895,33	0,00	0,00
<b>Summe Erträge</b>	<b>15.594,31</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Aufwendungen	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
61075 Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	5.374,60	5.600,00	4.752,60
71163 Wartung Feuerlöscheinrichtung	171,36	150,00	0,00
71170 Aufw.Unterhaltung Heizungsanl.	0,00	220,00	0,00
71210 Instandh.Grundst.u.Außenanlag.	3.385,76	4.460,00	3.166,14
71220 Instandhaltung Gebäude	2.730,36	40.060,00	3.916,58
71240 Instandhaltung BGA	0,00	0,00	145,06
72110 Abfallgebühren	1.217,52	1.310,00	1.217,52
72130 Niederschlagswasser	619,04	620,00	619,04
72140 Wasserverbr.-u.Entwäss.geb.	1.147,25	1.410,00	1.276,00
72150 Schornsteinreinigung	42,17	60,00	49,17
72200 Versicherungen	2.329,36	2.330,00	2.280,00
75120 Pachtaufwand	200,00	200,00	200,00
75210 Heizung, Brennstoffkosten	6.189,08	13.000,00	8.967,57
75220 Strom	8.103,18	5.200,00	6.933,24
83320 Zuf. Rückl. antl.Bauunterhaltu	0,00	0,00	3.110,00
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>31.509,68</b>	<b>74.620,00</b>	<b>36.632,92</b>
<b>Ergebnis Kostenstelle 22130</b>	<b>-15.915,37</b>	<b>-74.620,00</b>	<b>-36.632,92</b>

**22216 Sprachförderung**

Erträge	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
45137 Zusch.Land - Sprint Sprachförd	0,00	0,00	2.305,60
49100 Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.	575,98	0,00	575,98
<b>Summe Erträge</b>	<b>575,98</b>	<b>0,00</b>	<b>2.881,58</b>
Aufwendungen	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
61070 Sonst.Pers.aufw.Lohn-u.Geh.ch.	0,00	0,00	2.305,60
70900 Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	575,98	0,00	0,00
74100 Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	0,00	0,00	575,98
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>575,98</b>	<b>0,00</b>	<b>2.881,58</b>

Alle Angaben in EUR.

Ergebnis Kostenstelle 22216 0,00 0,00 0,00

**22227 Einzelintegration**

Erträge	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
45134 Zuschuss Land - Einzelintegrat	54.449,62	49.800,00	52.116,66
<b>Summe Erträge</b>	<b>54.449,62</b>	<b>49.800,00</b>	<b>52.116,66</b>
Aufwendungen	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
61075 Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	39.536,64	45.000,00	42.781,44
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>39.536,64</b>	<b>45.000,00</b>	<b>42.781,44</b>
<b>Ergebnis Kostenstelle 22227</b>	<b>14.912,98</b>	<b>4.800,00</b>	<b>9.335,22</b>

**22240 Küche SH**

Erträge	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
40300 Entgelte Unterkunft/Verpfleg.	42.244,00	51.300,00	41.211,20
40320 Erlöse a.Verpflegung Personal	96,00	0,00	0,00
45151 Zuschuss v. Gemeinden-Verpfleg	2.156,00	500,00	2.008,00
49100 Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.	9.350,22	0,00	4.918,62
<b>Summe Erträge</b>	<b>53.846,22</b>	<b>51.800,00</b>	<b>48.137,82</b>
Aufwendungen	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
60100 Verpflegung	34.582,17	47.300,00	33.136,26
61075 Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	3.704,83	0,00	349,14
61082 Personal - Küche	7.649,38	4.500,00	5.302,20
74100 Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	7.909,84	0,00	9.350,22
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>53.846,22</b>	<b>51.800,00</b>	<b>48.137,82</b>
<b>Ergebnis Kostenstelle 22240</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**22264 Sonstige Einnahmen / Ausgaben**

Erträge	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
46200 Zweckgebundene Spenden	2.353,41	0,00	1.271,36
46300 Kollekten	119,51	0,00	0,00
49110 Ertr.Auflösg.SoPo Spenden etc.	0,00	0,00	336,00
83100 Entnahme aus Rücklagen	0,00	0,00	980,47
<b>Summe Erträge</b>	<b>2.472,92</b>	<b>0,00</b>	<b>2.587,83</b>

Aufwendungen	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012
70900 Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	0,00	0,00	2.251,83
74100 Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	0,00	0,00	336,00
83300 Zuführung zu Rücklagen	2.472,92	0,00	0,00
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>2.472,92</b>	<b>0,00</b>	<b>2.587,83</b>
<b>Ergebnis Kostenstelle 22264</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Gesamt Erträge</b>	<b>1.009.271,41</b>	<b>1.016.560,00</b>	<b>928.876,93</b>
<b>Gesamt Aufwendungen</b>	<b>1.009.271,41</b>	<b>1.016.560,00</b>	<b>928.876,93</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

33121 Ev. Kindergarten Appen

Sachkonto: Nr.: 21130|23100..23999, Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13

Nr.	Name	Saldo vortrag S 01.01.13 H	Bewegung 01.01.13..31.12.13		Saldo 31.12.13	
			Soll	Haben	Soll	Haben
<b>21130</b>	<b>Bauunterhaltungsrücklage</b>					
	Ohne Kostenstelle	15.937,99 H	16.495,82	557,83		
	<b>Summe 21130 Bauunterhaltungsrückla</b>	<b>15.937,99 H</b>	<b>16.495,82</b>	<b>557,83</b>		
<b>23130</b>	<b>RL Spielzeug</b>					
	Ohne Kostenstelle	11.666,80 H	210,84	2.995,66		14.451,62
	<b>Summe 23130 RL Spielzeug</b>	<b>11.666,80 H</b>	<b>210,84</b>	<b>2.995,66</b>		<b>14.451,62</b>



**Debitor - Summen Saldenliste**

Periode: 01.01.13..31.12.13

1208033121 Kita Appen

Dieser Bericht enthält nur Debitoren mit Saldo.

Kursdifferenzen bereinigt; Soll- und Habenbeträge sind um realisierte Verluste und Gewinne bereinigt

Alle Beträge in EUR

28. Mai 2014

Seite 1

ljandt

Debitor: Nr.: D2005\*, Datumfilter: 01.01.13..31.12.13

Nr. Name	Saldo vortrag S		Periode		Jahr		Jahr Endsaldo S
	..31.12.12 H	Soll	Haben	Endsaldo S	Soll	Haben	
D20050020	0,50 S			0,50 S			0,50 S
D20050059	914,00 S			914,00 S			914,00 S
Mahnbescheid beantragt							
D20050089	982,50 S			982,50 S			982,50 S
Insolvenz - weiteres ist in Klärung							
D20050132	621,00 S			621,00 S			621,00 S
Ausgl. KVZ - Amtshilfe beantragt 22.10.13 -							
D20050161	790,50 S		435,00	355,50 S		435,00	355,50 S
Ratenzahlung 50,00 mtl. ÜB							
D20050164	2.903,50 S			2.903,50 S			2.903,50 S
Ausgl. - KVZ Amtshilfe beantragt 04.07.13							
D20050170	282,00 S		905,00	59,50 S	682,50	905,00	59,50 S
Ratenzahlg. mtl. 50,00 € ÜB							
D20050213	30,00 S		1.689,50	105,00 S	1.764,50	1.689,50	105,00 S
Klärung gericht. Mahnverfahren über KGM							
D20050214	749,00 S		395,00	556,00 S	202,00	395,00	556,00 S
Ratenzahlung bar kl. Kasse Kiga							
D20050220	541,00 S		2.169,00	117,50 S	1.745,50	2.169,00	117,50 S
Ratenz. mtl. z.Zl. 16,50 €							
D20050223	272,00 S		3.344,00	734,00 S	3.344,00	2.882,00	734,00 S
Ratenzahlung							
D20050238	368,68 S			368,68 S			368,68 S
Amtshilfe beantragt 27.10.2013							



**Debitor - Summen Saldenliste**

Periode: 01.01.13..31.12.13

1208033121 Kita Appen

Dieser Bericht enthält nur Debitoren mit Saldo.

Kursdifferenzen bereinigt: Soll- und Habenbeträge sind um realisierte Verluste und Gewinne bereinigt

Alle Beträge in EUR

28. Mai 2014

Seite 2

1. Jandt

Nr. Name	Saldo vortrag S ..31.12.12 H		Periode 01.01.13..31.12.13		Periode Endsaldo S ..31.12.13 H		Jahr 01.01.13..31.12.13		Jahr Endsaldo S ..31.12.13 H	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
D20050240										
D20050242		53,00 S	958,00	855,00	156,00 S	156,00 S	958,00	855,00	156,00 S	156,00 S
D20050246	2.326,00 S				2.326,00 S				2.326,00 S	
D20050248			2.574,00	2.506,50	67,50 S	67,50 S	2.574,00	2.506,50	67,50 S	67,50 S
D20050260	43,50 S		1.152,50	1.152,50	43,50 S	43,50 S	1.152,50	1.152,50	43,50 S	43,50 S
D20050296	256,00 S				256,00 S				256,00 S	
D20050307	126,00 S		921,50	1.069,50	22,00 H	22,00 H	921,50	1.069,50	22,00 H	22,00 H
D20050333			5.443,00	5.558,00	115,00 H	115,00 H	5.443,00	5.558,00	115,00 H	115,00 H
D20050334	210,00 S		2.170,75	2.046,75	334,00 S	334,00 S	2.170,75	2.046,75	334,00 S	334,00 S
D20050351			1.229,25	1.209,00	20,25 S	20,25 S	1.229,25	1.209,00	20,25 S	20,25 S
D20050368			1.092,50	1.139,00	46,50 H	46,50 H	1.092,50	1.139,00	46,50 H	46,50 H
D20050370	313,00 S		942,00	901,00	354,00 S	354,00 S	942,00	901,00	354,00 S	354,00 S
D20050375			1.398,00	1.388,00	10,00 S	10,00 S	1.398,00	1.388,00	10,00 S	10,00 S
D20050380			4.194,00	4.344,00	150,00 H	150,00 H	4.194,00	4.344,00	150,00 H	150,00 H
D20050403			73,75		73,75 S	73,75 S	73,75		73,75 S	73,75 S
Summe	11.782,18 S		33.692,75	35.554,75	9.920,18 S	9.920,18 S	33.692,75	35.554,75	9.920,18 S	9.920,18 S

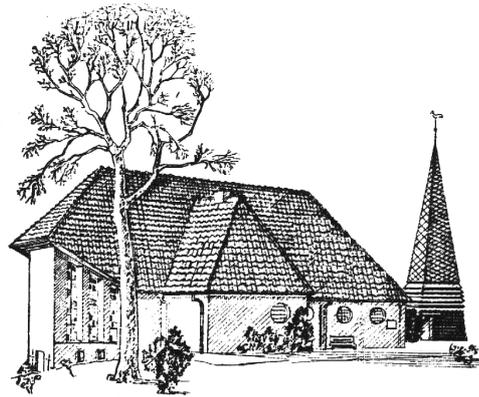
abzögl. Übernahme  
KVZ = 1.3780,50

Saldo per 31.12.13 = 6.139,68 €



EV.-LUTH. ST. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE APPEN  
DER KIRCHENGEMEINDERAT

*Pastor Frank Schüler*  
*Opn Bouhlen 47*  
*25482 Appen*  
*Telefon 04101/204763*  
*Kirchenbüro 04101/26894*  
*Fax 04101/204634*  
*pastorschueler@aol.com*  
*kirche-appen@versanet.de*



Appen, den 16. August 2014

An  
Fau Jennifer. Jathe-Klemm / Amt Moorrege  
sowie die Gemeindevertreter der Kommune Appen  
SKSS-Ausschuss, Vors. Herr Martens

Sehr geehrte Frau Jathe Klemm,  
sehr geehrter Herr Martens, sehr geehrte Damen und Herren,

wie mit Frau Jathe Klemm abgesprochen schreibe ich heute  
bzgl. der mir zugesandten Notiz von Frau Jathe-Klemm vom 4. August: „Verwaltungskosten Lt.  
Belegungsliste 1.10.2013 waren es nur 98 Kinder, somit reduzieren sich die Verwaltungskosten  
um 252 Euro auf 24.696 Euro.“

Inzwischen hatte ich nach meinem Urlaub die Gelegenheit, am 15. August diese Angelegenheit  
mit Frau Jandt vom KVZ und unserer Kindergartenleiterin Frau Sabine Matthiesen zu bespre-  
chen.

Die oben genannte Belegungsliste wurde - wie in den Vorjahren auch – üblicherweise „manuell“  
erstellt von unserer Kindergartenleitung.

Inzwischen arbeitet allerdings das kirchliche Verwaltungszentrum (KVZ) aber auch hier mit der  
Software Kion – in diesem System ergab sich die Zahl von 99 Kindern zum Stichtag der Berechnung.

Da ja nun die Jahresrechnung auf Grundlage des Kion-Programms erstellt wird, wurde daher  
die Zahl 99 zugrunde gelegt, welche auch richtig ist.

Die Jahresrechnung enthält daher den korrekten Wert.

Die Differenz in der oben genannten manuellen Belegungsliste resultiert offenbar daher, dass ein  
Kind im Monat Oktober nicht während des ganzen Monats betreut wurde, sondern nur teilweise  
– am Stichtag war das Kind noch angemeldet und betreut, die Abmeldung/Kündigung trat erst  
kurze Zeit später in Kraft. Dies wurde in der Listenerstellung wohl übersehen. Den daraus ent-  
standenen Fehler und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten bitte ich zu entschuldigen.

Da künftig die Belegungsliste allein durch das EDV-System in Kion verifiziert erstellt wird,  
sollten künftig solche Abweichungen nicht mehr möglich sein.

Mit freundlichen Grüßen

*Frank Schüler*

Pastor Frank Schüler,  
Vors. des KGR St. Johannes Appen



**Gemeinde Appen**

**Beschlussvorlage**

**Vorlage Nr.: 869/2014/APP/BV**

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 07.08.2014
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ: 4 /

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b>
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	28.08.2014	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	17.09.2014	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	25.09.2014	öffentlich

**Antrag der ev. St. Johannes Kirchengemeinde zur Kostenübernahme der Baumaßnahmen im Jahr 2014 im ev. St. Johannes Kindergarten**

**Sachverhalt:**

Die ev. St. Johannes Kirchengemeinde hat mit Schreiben vom 05.08.2014 den beigefügten Antrag an die Gemeinde Appen gestellt. Aus dem Begehungsprotokoll (liegt den Beiratsmitgliedern vor) ergaben sich zahlreiche Maßnahmen zur Gebäudeunterhaltung. Entsprechende Haushaltsmittel waren für das Jahr 2014 nicht eingeplant. Daher sind bereits entsprechende Mehrausgaben für den Kindergarten entstanden.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Begehung des Kindergartens erfolgt meistens im Frühjahr durch die Bauabteilung des Kirchenkreises. Der Haushaltsplan für den Kindergarten ist dann bereits verabschiedet, so dass keine entsprechenden finanziellen Mittel für den laufenden Haushalt eingeplant sind. Hier sollte die Kirchengemeinde als Träger der Einrichtung die zeitliche Abwicklung zukünftig anders abwickeln.

Auf der Kindergartenbeiratssitzung am 25.06.2014 wurde abgestimmt die Baurücklage zum 31.12.2013 aufzulösen. Dieses wirkt sich positiv bei der Jahresrechnung 2013 aus. Allerdings wurde auf der Beiratssitzung nicht deutlich gemacht, dass entsprechend hohe Kosten für Baumaßnahmen aus dem Begehungsprotokoll bereits angefallen sind.

Aus Sicht der Verwaltung sollten die noch ausstehenden Maßnahmen aus dem Be-

gehungsprotokoll für das Jahr 2015 eingeplant werden. Die entsprechenden Haushaltsmittel müsste der Kirchenkreis in den Haushaltsplan 2015 für den Kindergarten aufnehmen. Dadurch müsste erreicht werden, dass alle erforderlichen Maßnahmen aus dem Begehungsprotokoll vollständig abgearbeitet werden können.

**Finanzierung:**

Entsprechende Haushaltsmittel müssen im 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Appen zur Verfügung gestellt werden.

**Fördermittel durch Dritte:**

entfällt

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziale empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, für die bereits durchgeführten Baumaßnahmen beim ev. St. Johannes Kindergarten der Kirchengemeinde Mittel in Höhe von 20.525,34 Euro zur Verfügung zustellen.

Die entsprechenden finanziellen Mittel werden im 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Appen zur Verfügung gestellt.

Für die noch ausstehenden Arbeiten aus dem Begehungsprotokoll wird der Kirchengemeinde geraten, die finanziellen Mittel im Rahmen des Haushaltes 2015 für den Kindergarten einzuwerben.

---

Banaschak

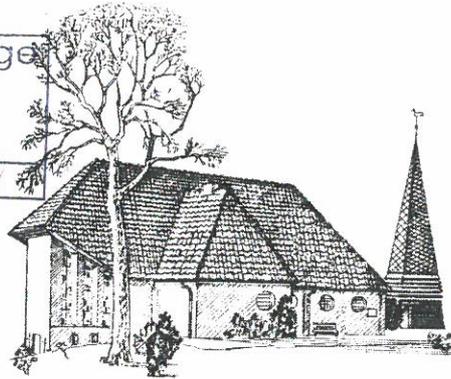
**Anlagen:**

Antrag der Kirchengemeinde

EV.-LUTH. ST. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE APPEN  
DER KIRCHENGEMEINDERAT

Pastor Frank Schüler  
Opn Bouhlen 47  
25482 Appen  
Telefon 04101/204763  
Kirchenbüro 04101/26894  
Fax 04101/204634  
pastorschueler@aol.com  
kirche-appen@versanet.de

Amt Moorrege  
- 7. Aug. 2014  
*Handwritten signature*



Appen, den 05. August 2014

An die Gemeindevertreter der Kommune Appen  
SKSS-Ausschuss, Vors. Herr Martens  
über Fr. Jathe-Klemm / Amt Moorrege

Sehr geehrter Herr Martens, sehr geehrte Damen und Herren,

wie in dem heutigen Treffen mit Hr. Martens und Fr. Jathe-Klemm besprochen, beantrage ich hiermit die Zusage der Kommune zur Kostenübernahme der Baumaßnahmen 2014 im Kiga St. Johannes Appen (zur Erläuterung: es geht hier nicht um die Sondermaßnahmen für die rote Gruppe, die ja einen eigenen Haushaltsposten haben, und hier auch nicht um Dachsanierungsmaßnahmen).

Die betr. Baumaßnahmen ergeben sich aus den Begehungsprotokollen, die auch der Kommune vorliegen (siehe auch die Dringlichkeitsstufen).

Die einzelnen Maßnahmen habe ich übersichtshalber, stichwortartig im Anhang aufgeführt, jeweils mit entsprechenden Verweisen auf das Protokoll 2013 (Zahlen in Klammern in der Protokollspalte beziehen sich schon auf das Protokoll von 2014).

Bei Fragen dazu stehe ich sehr gern jederzeit zur Verfügung.

Wie aus der Tabelle (s.S.3 unten) hervorgeht, belaufen sich die Kosten 2014 auf ca. 20525,34 Euro.

Mit freundlichen Grüßen

*Handwritten signature: Frank Schüler*

Pastor Frank Schüler,  
Vors. des KGR St. Johannes Appen

PS:

Es stehen lt. Protokoll noch diverse Malerarbeiten aus (siehe Begehungsprotokolle 2013 und 2014: Anstriche, Putzarbeiten etc). Sinnvoll wäre es m.E. hier, sich um gebündelte Angebote zu bemühen, welche die Punkte in den Dringlichkeitsstufen von 1 bis 4 / oder alternativ von 1 bis 3 bündeln. Soll das für 2015 ayisiert werden?



## ST. JOHANNES APPEN Kiga-B-Maßnahmen 2014 (Stand 5.Juli2014)

R-Datum	Firma	Stichworte	B-Protokollnr aus 2013 (2014)	Summe	Bemerkung
<b>JANUAR</b>					
1 31.12.2013	Elektro-Sell	Prüfung E-Anlage, Feststellung: Sicherungen sind überlastet	(s. auch Rg. Nr 11, E-Check, 2014: 4.1.8)	49,98	akut
2 09.01.14 11.01.14	Langer	2 Belege von Max Bahr, Materialien: Holz, div. Kleinteile für Treppe Wickelkommode	4.2.2	132,08	
3 17.01.14	Elektro-Sell	Defekte Lampen im Flur		136,22	akut
4 29.01.14	Stehr(Brandt)	Gefrorene Wasserlsg aufgetaut		114,84	akut
5 29.01.2014	Voß	Klemmschutz ca 350 Euro, Fliegengitter ca 350 Euro, Oberlichtreparatur Bewegungsraum ca 150 Euro	4.1.6 2.5.1 4.1.4	856,28	Bei uns überall gesetzl. erforderlich
6 31.01.14	Langer	204 Euro Treppeneinbau Krippenkommode 34 Klemmschutz, 42,50 Reparatur Toilettentüren, 35,50 div. und Anfahrt	4.2.2 4.1.6 4.2.2	326,00	
<b>FEBRUAR</b>					
7 27.2.14	Hass u. Hatje	Türdichtungen		164,22	Erforderlich, da alte Dichtungen stark bröckelten (50 Jahre alt?)
8 27.2.14	Voß	Klemmschutz	4.1.6	207,33	
9 28.2.14	Hagebau	Schrauben, Leuchtmittel		45,72	
10 28.02.14	Elektro-Sell	Neues Schloss Materialraum		109,28	Akut, Altes Schloss war defekt, aus Sicherheitsgründen neues erforderlich
<b>MÄRZ</b>					
11 04.03.14	Elektro-Sell	E-Check Kiga	(2014: 4.1.8) (s. auch Rg. Nr. 1)	866,32	Dringend erforderlich (s. auch Nr. 1)
12 05.03.14	Brehm	WC-Leitungen Ex-orange/Sterne	4.1.2. / Sterne, s.auch 4.2.2	271,79	
13 14.03.14	Hagebau	Reparatur Kleinmaterial		59,24	
14 17.3.14	Alarmtechnik-west	Zutrittscode			520,60(Sondermaßnahme, mit BM abgesprochen, Entnahme aus B-Rücklage geplant)
15 18.3.14	Stehr(Brandt)	Rep. Spülkästen		64,97	akut

16	27.3.14	Rehder	Rep. Rohrbruch			186,29 (Versicherungsschaden)
	APRIL					
17	14.4.14	Langer	Klemmschutz: 51 Euro, div.Reparaturen	4.1.6 div	200,00	
	MAI					
18	23.5.2014	GVT	Überprüfung u. Reparatur der Brandmeldeanlage nach Defekt		176,77	akut
	JUNI					
	ZWISCHENSUMME Jan-Juni				3.781,04	
	AUSSTEHEND:					
		Kahlke	Fliesenarbeiten (wurde bereits erledigt, Rechnung wird erwartet)	4.2.1		
	Beauftragt	Voß	Heizungsraumtür Obentürschliesser Heizungsverkleidungen, Abkastung Heizrohre in Fluren , allerletzter Klemmschutz, groß, ca 150€	6.1.5 4.1.9 7.1.3 (2014: 7.1.3 !!) 4.1.6		
	Beauftragt	Brehm	Rohre Heizungsraum		Ca. 1800€ Inkl. MwSt	Neuverlegung nach erneutem Rohrbruch nötig (s. Rechnung 16)
	Beauftragt	Brandmauer	Rettungsschilder	6.1.8 6.1.10 (2014: 4.1.4)		

Auch noch ausstehend: E-Check Altbau wurde nicht bestanden, FI-Schalter müssen nachgerüstet werden. (FI-Kontrolle)

div. Malerarbeiten...(innen und außen): ggf. 2015

akut: Eingangstürschloss muss repariert oder gewechselt werden (defekt)

Reparaturen Fußbodenbeläge

Panikverschlüsse

Rissmonitor 4.1.3

Sanierung rote Gruppe (Mittel im HH 2014 extra eingepplant)

Notiz zum Begehungs-Protokoll, Punkt 3.2.1 : Dach tlw. ausgeräumt und aussortiert, zur vollständigen Erledigung fehlen dringend

Unterbringungsmöglichkeiten (zudem muss der Heizungsraum ausgeräumt werden)

Zum Punkt Außengelände und zum Punkt Dach: in dieser Liste nicht geführt

Zum Punkt 1.1.5: Müllcontainer-Sichtschutz : soll im Zuge der Außenanlagengestaltung G-Haus gemacht werden

Akut: Spielanlage Rutsche/Turm defekt – Sponsor gesucht....

UPDATE zu: ST. JOHANNES APPEN Kiga-B-Maßnahmen 2014 (Stand 5.Juli2014) UPDATE: 5. August 2014

	Kahlke	Fliesenarbeiten (wurde bereits erledigt, Rechnung wird erwartet)	4.2.1	Schätzung: Kosten ca. <b>400 Euro</b>
Beauftragt	Voß	a) Heizungsraumtür Obentürschliesser b) Heizungsverkleidungen, c) Abkantung Heizrohre in Fluren, d) allerletzter Klemmschutz, groß, ca 150€	6.1.5 4.1.9 7.1.3 (2014: 7.1.3 !) 4.1.6	a) Kostenschätzung lt. Begehungsprotokoll <b>Ca 250 Euro</b>  b) 2 von 3 Rechnungen (Rechnung pro Gruppe) für Heizungsverkleidungen liegen aktuell vor: <b>3.686,83 Euro</b> <b>2.710,44 Euro</b>  Eine weitere Rechnung (3. Gruppe) ist zu erwarten, ca. <b>3.000 Euro</b>  c) Kostenschätzung Abkantung lt. Protokoll von 2014: <b>ca 1600 Euro</b>  d) Letzter großer Klemmschutz <b>ca 150 Euro</b> <small>Neuerlegung nach erneutem Rohrbruch nötig (s. Rechnung 16)</small> Schätzung: Kosten lt. Hr. <b>Brehm ca. 1.800 Euro</b>
Beauftragt	Brehm	Rohre Heizungsraum		Ca. 1800€ Inkl. MwSt
Beauftragt	BrandmauerNord	Rettungsschilder Erledigt am 4. August 2014 // Rechnung vom 5. August 2014  Ein Teil des Kiga-Baus (sog. Altbau) hat den E-Check nicht bestanden: hier müssen dringend FI-Schalter nachgerüstet werden s.oben Dringend Panikverschlüsse: s. oben	6.1.8 6.1.10 (2014: 4.1.4)	Rechnungsbetrag lt. Tel. Auskunft, 5. August: <b>976,43 Euro inkl MWST</b>  Kostenschätzung lt. Begehungsprotokoll <b>Ca 850 Euro</b>  Kostenschätzung lt. Begehungsprotokoll <b>Ca 800 Euro</b>

**UPDATE: SUMME: 6.223,70 Euro**  
Zwischensumme Jan-Juni: 3.781,04 Euro  
Sondermaßnahme (Rechnung lt. Tabelle Nr. 14): 520,60 Euro  
**GESAMTSUMME 2014: 20.525,34 Euro**



## Gemeinde Appen

### Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: 865/2014/APP/BV**

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	04.08.2014
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	4 / 461.154

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	28.08.2014	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	17.09.2014	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	25.09.2014	öffentlich

### **"Kein Kind ohne Mahlzeit" - (teilweise) Übernahme der Kosten der Mittagsversorgung in den Betreuungseinrichtungen**

#### **Sachverhalt:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales hat während der Sitzung am 11.11.2008 beschlossen, dass für Kinder aus sozialschwachen Familien der Verpflegungsbeitrag (teilweise) übernommen wird.

Aufgrund der Gesetzeslage und verschiedenen finanziellen Zuschussmöglichkeiten gab es in der Vergangenheit immer wieder verschiedene Abrechnungsmodalitäten.

Zuletzt wurde mit den drei Betreuungseinrichtungen (ev. KiGa Appen, Lebenshilfe-kindergarten Appen-Etz, Betreuungsschule Appen) abgestimmt, dass die Differenz zum Verpflegungsbeitrag von der Gemeinde Appen übernommen wird, wenn die Antragsteller einen Gutschein nach dem Bildungs- und Teilhabepaket beim Jobcenter bzw. Kreis Pinneberg beantragt und diesem beim Träger der Einrichtung vorgelegt haben. Normalerweise verbleibt dann ein Eigenanteil von 1,- Euro je Verpflegungstag bei den Antragstellern, dieser Eigenanteil wurde dann vollständig von der Gemeinde Appen übernommen.

Auf diese Möglichkeit wurden die Antragsteller sowie die Träger der Einrichtungen mit dem Bescheid auf Ermäßigung des Elternbeitrages (Sozialstaffelbescheid) hingewiesen.

Jetzt wurde die Berechnung der Ermäßigung des Entgeltes für eine Kindertagesstätte (die Betreuungsschule Appen ist darin nicht enthalten) vom Kreis Pinneberg per öffentlich-rechtlichen Vertrag vom Kreis Pinneberg auf die Kommunen übertragen. Das Amt Moorrege wird nun im Auftrage des Kreises Pinneberg tätig und hat daher

auch kreiseinheitliche Bescheidvordrucke für die Antragsteller und Träger zu nutzen. Daher kann ohne erhöhten Verwaltungsaufwand die Information an die Antragsteller und Träger der Kindertagesstätten nicht mehr weitergegeben werden. Die jetzigen Ermäßigungsbescheide für die Kindertagesstätten weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine Ermäßigung vom Verpflegungsbeitrag nicht gewährt werden kann. Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket sind davon ausgeschlossen.

Die Ermäßigungsbescheide für den Besuch der Betreuungsschule Appen weisen (derzeit) noch auf die Möglichkeit hin, dass die Differenz (Eigenanteil an der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung) von der Gemeinde Appen übernommen wird. Hier wird das Amt Moorrege nicht im Auftrage des Kreises Pinneberg tätig und nutzt daher den Briefbogen der Gemeinde Appen.

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Aus Sicht der Verwaltung sollte der Beschluss der Gemeinde Appen zur (teilweisen) Übernahme der Kosten der Mittagsverpflegung in den Betreuungseinrichtungen vom 11.11.2008 vollständig aufgehoben werden, rückwirkend zum 1.08.2014.

Aufgrund der Änderung bei der Wahrnehmung der Aufgaben zur Sozialstaffelberechnung ist es ohne erhöhten Verwaltungsaufwand nicht möglich, die Eltern und Träger der Einrichtungen über die Kostenübernahme zu informieren.

Außerdem gibt es mittlerweile für sozialschwache Familien die Möglichkeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes einen Gutschein für die Ermäßigung des Verpflegungsbeitrages zu beantragen. Es verbleibt lediglich ein Elternbeitrag von 1,-- Euro je Verpflegungstag bei den Eltern. Dieser Eigenanteil ist auch den Eltern aus sozialschwachen Familien zumutbar, damit diese Leistungen auch wirklich geschätzt werden. Hier ist anzumerken, dass für diesen Personenkreis der Mindestbeitrag von 15,50 Euro für den Besuch einer Kindertagesstätte zum 1.08.2013 aufgehoben wurde.

### **Finanzierung:**

Der Haushaltsansatz 46400.788001 in Höhe von 2.500 Euro könnte ab dem Haushaltsplan 2015 entfallen.

Für das Haushaltsjahr wären entsprechende Minderausgaben zu erwarten.

### **Fördermittel durch Dritte:**

entfällt

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, den Beschluss vom 11.11.2008 zur (teilweisen) Übernahme der Kosten der Mittagsverpflegung in den Betreuungseinrichtungen rückwirkend zum 1.08.2014 aufzuheben.

---

Banaschak

**Anlagen:**



## Gemeinde Appen

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 867/2014/APP/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 04.08.2014
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ: 4 / 460.220

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	28.08.2014	nicht öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	17.09.2014	nicht öffentlich
Gemeindevertretung Appen	25.09.2014	nicht öffentlich

### Antrag der Familienbildungsstätte Pinneberg auf Bezuschussung der Kindertagespflege-Vermittlung 2015

#### Sachverhalt:

Die ev. Familienbildungsstätte Pinneberg hat mit Schreiben vom 29.05.2014 den beigefügten Antrag an die Gemeinde Appen gestellt. Die Einzelheiten können dem Antrag entnommen werden.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Das Amt Moorrege ist bei den Gesprächen mit dem Kreis und den Familienbildungsstätten nicht beteiligt gewesen. Daher ist kein aktueller Sachstand über die zukünftige finanzielle Abwicklung bekannt.

Inwieweit eine Grundversorgung bei der Kindertagespflegevermittlung für die Gemeinde Appen, finanziert durch den Kreisanteil, vorhanden ist, konnte aufgrund der derzeitigen allgemeinen Urlaubszeit nicht geklärt werden.

Gesetzlich liegt die Zuständigkeit für die Kindertagespflege beim örtlichen Jugendhilfeträger (Kreis Pinneberg). Dieser kann die Aufgaben entsprechend übertragen. Über die Auffassung des Kreises, dass sich die Gemeinden an dieser Aufgabe finanziell beteiligen müssen, bestehen unterschiedliche Auffassungen.

Allerdings ist in der Gemeinde Appen derzeit keine Tagesmutter tätig, so dass es sehr wünschenswert wäre, wenn interessierte Personen über die Familienbildungsstätte entsprechend qualifiziert werden könnten.

**Finanzierung:**

Entsprechende finanzielle Mittel müssten im Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Appen eingeplant werden.

**Fördermittel durch Dritte:**

Entfällt

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, für die Vermittlung und Beratung in der Kindertagespflege der Familienbildungsstätte einen Zuschuss in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro zu gewähren / keinen Zuschuss zu gewähren.

---

Banaschak

**Anlagen:**

Antrag/Anfrage der Familienbildungsstätte



Ö 7  
**Evangelische  
Familienbildung  
Pinneberg**

Evangelische Familienbildung Bahnhofstraße 18 – 22 25421 Pinneberg

**Gudrun Gaden**  
Leiterin

Gemeinde Appen  
z.H. Herrn Bürgermeister Banaschak  
Postfach 11 51  
25480 Appen

Bahnhofstraße 18 – 22  
25421 Pinneberg

Telefon (04101) 84 50 155  
Telefax (04101) 84 50 420

gudrun.gaden@fbs-pinneberg.de  
www.fbs-pinneberg.de



*h*

Pinneberg, 29.05.2014

Anfrage bzw. vorläufiger Antrag  
auf Bezuschussung der Kindertagespflege-Vermittlung 2015 in der FBS Pinneberg

Sehr geehrter Herr Banaschak!

Nachdem die Gemeinde Appen sich viele Jahre an der „Kindertagespflege-Vermittlung“ der FBS Pinneberg beteiligt hat, und Sie im Jahr 2012 ausgestiegen sind, komme ich heute erneut auf Sie zu, da mit dem Ende des Zuwendungsvertrages „Kindertagespflege“ mit dem Kreis Pinneberg am 31.12.2014 das Konzept und die Finanzierung ab 2015 neu aufgerollt werden und Kriterien für eine Fortschreibung aktuell in der Diskussion sind.

Nach den Gesprächen zwischen dem Kreis und den Gemeinden, an denen Sie sicher auch teilgenommen haben, können Sie sich vielleicht vorstellen, ab 2015 wieder in das Projekt einzusteigen, was uns sehr freuen würde !

Deshalb sende ich Ihnen heute fristgerecht - aber unter Vorbehalt – den Antrag für die Vermittlung und Beratung in der Kindertagespflege im Haushaltsjahr 2015 zu.

*2 Jahre  
e. Seminar  
Übung.*

Im Folgenden möchte ich den Vorbehalt unseres Antrages begründen:

Zurzeit finden Gespräche statt zwischen dem Kreis und den kreisangehörigen Kommunen mit dem Ziel, dass zukünftig die gesamte verwaltungsmäßige Abwicklung der Zuwendung über den Kreis erfolgen solle.

Zwischen Kreis und Gemeinden sollten öffentlich-rechtliche Verträge geschlossen werden, über die sich die Gemeinden verpflichten, die Zahlung ihrer Anteile an den Kreis zu leisten. Die Laufzeit des Vertrages sollte an die Laufzeit des Zuwendungsvertrages mit den Familienbildungsstätten gekoppelt werden.



Ev.-Luth. Kirchenkreis  
Hamburg-West/Südholstein  
Familienbildung

BIC CODE: GENODEF1EDG  
IBAN DE04 2106 0237 0010 1966 90

Amt Moorrege  
- 3. Juni 2014  
Au



Evangelische  
Familienbildung  
Pinneberg

Die statistischen Zahlen der insgesamt betreuten Kinder liegen weit über den Vorgaben des Kreises. Außerdem sind auch Kinder enthalten mit besonderen Bedarfen. Für diese Kinder ist der für die Vermittlung und Beratung erforderliche Zeitaufwand etwa 50% bis 100% höher als für eine übliche Vermittlung und die erforderliche Beratung.

Um die bisherigen personellen und damit auch qualitativen Standards für eine neue Vertragslaufzeit erhalten zu können, folgt daraus ein steigender finanzieller Bedarf.

Da die genannten Verhandlungen zum Zeitpunkt der Antragstellung noch andauern, ist es uns nicht möglich, eine verbindliche Antragssumme zu nennen.

Aus diesem Grund erhalten Sie aus der FBS Pinneberg einen vorläufigen Finanzplan für 2015.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass die aufgeführten Antragssummen im Nachtragsverfahren von uns angepasst werden, sobald die Verhandlungsergebnisse vorliegen.

Die derzeitige finanzielle Aufteilung auf die verschiedenen Partner ist für alle Beteiligten unbefriedigend und unübersichtlich. Darüber hinaus führt sie zu einem erheblichen Verwaltungsaufwand. Aus diesen Gründen wünschen wir uns sehr, dass die Verhandlungen zwischen dem Kreis und den kreisangehörigen Kommunen einvernehmlich abschlossen werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Gudrun Gaden

Frau Jette - Klemm d. G. V.  
und Vertretung des  
Verlages - 17.06

Anlage: Finanzplan 2015

Finanzplan 2015

des Trägers  
über das Angebot

Evangelische Familienbildung Pinneberg  
Kindertagespflege-Vermittlung

für den Zeitraum  
Ansprechpartner des Trägers (Name, Tel., Fax, e-Mail)

2015  
Gudrun Gaden, Tel:04101/8450-155,gudrun.gaden@fbs-pinneberg.de

		Betrag in €	Erläuterungen
<b>1. Aufwendungen</b>			
1.1 Personalaufwendungen			
1.1.1	Personalkosten	105.518 €	
1.1.2	Personal Kirchenkreisverwaltung		
1.1.3	sonstige Personalaufwendungen		
1.2. Sachaufwendungen und Gemeinaufwendungen		21.104 €	20% der Personalkosten pauschal
1.2.1	Mieten, Pachten, Betriebsaufwendungen, Nebenkosten, Instandhaltung, Fremdreinigung		
1.2.2	Aus- und Fortbildung, Supervision		
1.2.3	Geschäftsaufwendungen		
1.2.3.1	Telefon/Internet		
1.2.3.2	Porto/Büromaterial/EDV		
1.2.3.3	Öffentlichkeitsarbeit		
1.2.3.4	Bücher/Zeitschriften		
1.2.3.5	pädagogisches Material		
1.2.3.6	Versicherungen		
1.2.3.7	Reise-/Fahrtkosten		
1.2.3.8	sonstige Geschäftsaufwendungen (bitte benennen!)		
1.2.4	Aufwendungen für die Zentralverwaltung		
1.2.5	Abschreibungen		
1.2.6	Zuführung zu Rücklagen (bitte erläutern!)		
Summe der Aufwendungen		126.622 €	
<b>2. Erträge</b>			
2.1	Kreiszuwendung	61.961 €	50% Kreis
2.2	Landeszuwendung		
2.3	Zuwendung der Stadt oder Gemeinde		50% Gemeinden: 61.961 €
	Pinneberg	22.446 €	
	Quickborn	7.946 €	
	Appen	2.667 €	Die Zuschüsse der Städte und Gemeinden
	Halstenbek	9.370 €	wurden proportional zu den alten Zuschüssen
	Rellingen	6.997 €	errechnet.
	Prisdorf	855 €	
	Kummerfeld	1.452 €	
	Tangstedt	1.742 €	
	Borstel-Hohenraden	1.432 €	
	Bönningstedt	3.145 €	
	Ellerbek	2.143 €	
2.4	Hasloh	1.766 €	
2.5			
2.6	Beiträge Tagesmütter	2.700 €	
2.7	Prüfungsgebühr		
2.8	sonstige Erträge		
2.9			
Summe der Erträge		126.622 €	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		0 €	

Allgemeine Erläuterungen zum Verwendungsnachweis:



## Gemeinde Appen

### Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: 861/2014/APP/BV**

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 04.08.2014
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ: 4 / 464.215

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	28.08.2014	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	17.09.2014	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	25.09.2014	öffentlich

### Zukunft des Mädchentreffs im Jupita

#### Sachverhalt:

Während der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales am 05.11.2013 wurde beschlossen, dass im August 2014 ein Bericht über die geleistete Jugendarbeit vorgelegt werden soll.

Der Kooperationsvertrag mit der Gemeinde Heist über die Jugendarbeit des Mädchentreffs von Frau von der Reith wurde bis zum 31.12.2014 verlängert.

Der Bericht von Frau von der Reith ist als Anlage beigefügt.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

entfällt

#### Finanzierung:

Für das Jahr 2015 werden Kosten in Höhe von etwa 4.600 Euro erwartet.

Entsprechende Haushaltsmittel müssten im Haushaltsplan zur Verfügung gestellt werden.

#### Fördermittel durch Dritte:

entfällt

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, den Kooperationsvertrag mit der Gemeinde Heist über die Jugendarbeit des Mädchentreffs von Frau von der Reith bis zum \_\_\_\_\_ zu verlängern/ nicht zu verlängern.

---

Banaschak

**Anlagen:**

Bericht Mädchentreff 2014 von Frau von der Reith

## Jugendhaus „Jupita“ Bericht Mädchentreff 2014

### Beispiele von Angeboten der letzten Monate:

- 16.1. Nudelauf
- 30.1. Basteln mit Papier
- 05.3. Selbstgemachte Pommes
- 12.3. Schmuck selbst gestalten
- 26.3. Abwaschbare Tattoos
- 02.4. Pizzabrötchen
- 09.4. Armbänder
- 16.4. Pompons selber machen
- 07.5. Schmuckwerkstatt
- 21.5. Brownies mit Eis
- 28.5. Gipsmasken oder Hände
- 04.6. Windowcolor
- 18.6. Nageldesign

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales am 05.11.2013 wurde geäußert, dass im August 2014 ein Bericht über die geleistete Arbeit beim Mädchentreff vorgelegt werden soll. Dem möchte ich nun hiermit nachkommen.

Seit November 2013 sind deutliche Veränderungen bezüglich der Besucherzahlen zu vermerken.

Im Vergleich zur Anfangszeit, in der ich den Mädchentreff übernommen habe, besuchen zur Zeit ca. 20 Mädchen mehr oder weniger regelmäßig das Jugendhaus.

Nachfolgend möchte ich auch auf Faktoren aufmerksam machen, welche dazu beitragen, ob ein Mädchen den Jugendtreff zum ersten Mal aufsucht oder in Zukunft erneut aufsuchen wird oder nicht. Ebenso werde ich auf meine Arbeit im Mädchentreff eingehen und aufzeigen, wie sich die Besucherzahlen zusammensetzen und warum man die Wichtigkeit der Mädchenarbeit nicht nur von den Besucherzahlen abhängig machen kann.

Um Kinder und Jugendliche langfristig an eine Einrichtung zu "binden" ist Beziehungsarbeit ausschlaggebend.

Das heißt, wenn ein Mädchen zum „Jupita“ kommt, sind die ersten Besuche ausschlaggebend, ob es in Zukunft öfter kommt oder nicht. Zunächst liegt der Schwerpunkt auf dem gegenseitigen Kennenlernen, aber auch das Kennenlernen des Hauses, also der Räumlichkeiten, Regeln des Hauses und anderer Kinder und Jugendlicher.

Wenn ein Kind in dieser Anfangszeit Negativerlebnisse hat, (diese können ganz unterschiedlicher Natur sein und sind stark abhängig vom Charakter des Kindes) , kann dies einen starken Einfluss darauf haben, ob dieses Kind wiederkommt oder nicht.

Wenn man alleine in einer Einrichtung arbeitet, so wie ich, kann nicht immer auf alle Bedürfnissen gleichzeitig reagiert werden. Auch das kann für das ein Kind Grund genug sein, das Haus nicht noch einmal aufzusuchen.

Wieder andere können aus terminlichen Gründen nicht jede Woche zum Mädchentreff kommen. Diese haben dann andere außerschulische Verpflichtungen, denen sie nachkommen müssen oder wollen. Somit tauchen diese in etwaigen Zählungen unregelmäßig auf. Dazu muss berücksichtigt werden, dass der Mädchentreff nur einmal in der Woche geöffnet ist. Kennenlernen und stetige Beziehungsarbeit kann also nur einmal in der Woche stattfinden.

Ein Kinder- und Jugendtreff spricht auch nicht jeden an. Da es sich um ein freiwilliges Angebot handelt, muss auch klar sein, dass sich nicht jedes Mädchen von einer solchen Einrichtung angesprochen fühlt.

Und für eine, im Verhältnis kleine Gemeinde wie Appen, wird der Mädchentreff aus meiner Sicht gut besucht. Insgesamt hat sich die Zahl des "Stammpublikums" erheblich erhöht (siehe oben).

Der Zukunft des Mädchentreffs sehe ich positiv entgegen. Denn die Mädchen, welche schon regelmäßig kommen, was nicht unbedingt jede Woche bedeutet, werden vermutlich auch in Zukunft den Mädchentreff als Kontakt-, Beratungs- und Freizeiteinrichtung aufsuchen.

Das Einladen von Schulklassen aus der Gemeinde Appen, möchte ich in Absprache mit der Grundschule und Herrn Semmelhack nach den Sommerferien erneut in die Wege leiten. Denn wer das Haus mit seiner Klasse besucht hat, kann dann in den folgenden Wochen den Mädchentreff besuchen, ohne vor verschlossenen Türen wegen des Sommerferienangebots zu stehen.

Juli 2014

Kim von der Reith

## Gemeinde Appen

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 864/2014/APP/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 04.08.2014
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ: 4 / 761.411

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	28.08.2014	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	17.09.2014	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	25.09.2014	öffentlich

### Nutzungsentgelte für das Bürgerhaus Appen

#### Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat am 9.12.2010 beschlossen, dass die Verwaltung jährlich die Anpassung aufgrund der Entwicklung des statistischen Preisindex ermittelt und dem Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales nach der Sommerpause zur Beratung vorlegen soll.

Der Preisindex ist seit der letzten Erhöhung (Entgelterhöhung ab 1.01.2014) von 105,6 auf 106,7 gestiegen, was eine Erhöhung um 1,04% ausmacht. Es ist zu überlegen, ob die Gebühr zum 1.01.2015 entsprechend angepasst werden soll.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Aufgrund der zu erwartenden Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 76000.110000 sollte die Gebühr entsprechend der Entwicklung des Preisindex angepasst werden.

#### Finanzierung:

Entsprechende Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 76000.110000 wären bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

**Fördermittel durch Dritte:**

entfällt

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, der Anpassung der Nutzungsgebühr zum 1.01.2015 zuzustimmen.

---

Banaschak

**Anlagen:**

Auszug aus der Gebührenordnung mit den geänderten Gebührensätzen

**Auszug aus der**

**Gebührenordnung  
für das Bürgerhaus der Gemeinde Appen**

Aufgrund des § 13 der Benutzungsordnung für das Bürgerhaus der Gemeinde Appen wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Appen am 24.09.2013 folgende Gebührenordnung erlassen:

1. Für die Benutzung des Bürgerhauses werden Gebühren erhoben.
2. (1) Die Gebühren betragen pro Veranstaltung und Tag:

	<u>A</u>	<u>B</u>
a) Grootdeel	222,--Euro	138,-- Euro
+ 1,04% Erhöhung, gerundet	<b>224,-- Euro</b>	<b>139,-- Euro</b>
b) Grootdeel und Küche	317,--Euro	201,-- Euro
+ 1,04% Erhöhung, gerundet	<b>320,-- Euro</b>	<b>203,-- Euro</b>
c) Grootdeel, Galerie und Küche	391,-- Euro	255,-- Euro
+ 1,04% Erhöhung, gerundet	<b>395,-- Euro</b>	<b>258,-- Euro</b>
d) Sitzungsraum	53,-- Euro	32,-- Euro
+ 1,04% Erhöhung, gerundet	<b>54,-- Euro</b>	<b>32,-- Euro</b>
e) Alkovenraum	43,-- Euro	26,-- Euro
+ 1,04% Erhöhung, gerundet	<b>43,-- Euro</b>	<b>26,-- Euro</b>
f) Altentagesstätte	43,-- Euro	26,-- Euro
+ 1,04% Erhöhung, gerundet	<b>43,-- Euro</b>	<b>26,-- Euro</b>
g) Alkovenraum und die Altentagesstätte	53,-- Euro	43,-- Euro
+ 1,04% Erhöhung, gerundet	<b>54,-- Euro</b>	<b>43,-- Euro</b>
h) alle nutzbaren Räume	476,-- Euro	307,-- Euro
+ 1,04% Erhöhung, gerundet	<b>481,-- Euro</b>	<b>310,-- Euro</b>
i) pro Bühnenelement (1m x 2m)	12,-- Euro	6,-- Euro
+ 1,04% Erhöhung, gerundet	<b>12,-- Euro</b>	<b>6,-- Euro</b>
j) Tanzfläche	85,-- Euro	63,-- Euro
+ 1,04% Erhöhung, gerundet	<b>86,-- Euro</b>	<b>64,-- Euro</b>
k) Auf- und Abbautag	122,-- Euro	101,-- Euro
+ 1,04% Erhöhung, gerundet	<b>123,-- Euro</b>	<b>102,-- Euro</b>

- (2) Die Gebührentabelle B ist für Nutzer, die Appener Bürger sind, oder für die in Ziffer 4 genannten Vereinigungen anzuwenden. Die Gebührentabelle A gilt für alle übrigen Nutzer.



## Gemeinde Appen

### Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: 855/2014/APP/BV**

Fachteam: Bürgerservice	Datum: 24.07.2014
Bearbeiter: Sonja Pietruska	AZ: 2/ 1600-1520

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Umweltausschuss der Gemeinde Appen	04.09.2014	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	17.09.2014	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	25.09.2014	öffentlich

### Schredderaktion 2014

#### Sachverhalt:

Die letzte Schredderaktion fand Ende Oktober/ Anfang November 2013 statt. Da diese Aktion erfolgreich war und von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen wurde, sollte es auch in diesem Jahr wieder ein solches Angebot seitens der Gemeinde geben.

Es sind finanzielle Mittel in Höhe von 6.500,00 EUR eingeplant. Bereits im letzten Jahr wurden nur gebündelte Grünabfälle in handlichen Größen vom Straßenrand abgefahren. Des Weiteren erfolgte eine Stubbenabfuhr im Vorjahr nicht.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Die Schredderaktion im vergangenen Jahr wurde von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen. Es sind finanzielle Mittel in Höhe von 6.500,00 EUR in den entsprechenden Haushaltsstellen bereitgestellt worden.

#### Finanzierung:

Finanzielle Mittel sind im Haushalt 2014 bereitgestellt. Unter der Haushaltsstelle 72000.658009 sind 1.500,00 EUR für den Schredder eingeworben und unter der Haushaltsstelle 72000.679771 stehen 5.000,00 EUR für die Leistungen des Bauhofes zur Verfügung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Umweltausschuss empfiehlt/ der Finanzausschuss empfiehlt/ die Gemeindevertretung beschließt, auch in diesem Jahr eine Schredderaktion in der Gemeinde Appen durchzuführen.

---

Banaschak

**Anlagen:**

## Gemeinde Appen

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 880/2014/APP/BV

Fachteam:	Kommunikations- und Strukturmanagement	Datum:	04.09.2014
Bearbeiter:	Melanie Pein	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	17.09.2014	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	25.09.2014	öffentlich

### **Ersatz des „Blick durch die Gemeinde Appen“ durch ein durch Werbung finanziertes Informationsblatt**

#### **Sachverhalt:**

Nachdem der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales Appen sich durch Herrn Nichts von der Druckagentur „Werbung mit Plan“ über ein durch Werbung finanziertes Mitteilungsblatt auf der letzten Sitzung informieren ließ, ist nun darüber zu entscheiden, ob der „Blick durch die Gemeinde Appen“ durch ein solches Mitteilungsblatt ersetzt werden soll.

Es ist außerdem zu entscheiden, ab wann der „Blick durch die Gemeinde Appen“ eingestellt werden soll. Die nächste Ausgabe des Blicks würde Mitte Dezember 2014 erscheinen.

Des Weiteren ist im Falle der Einführung und Auftragserteilung an die Werbeagentur „Werbung mit Plan“ ein Name für dieses Mitteilungsblatt zu finden. Als Vorschlag wurde bereits der Titel „Appener Bote“ genannt.

Außerdem hat sich der „tip - Tageblatt am Sonntag“ für die Organisation zur Verfügung gestellt. Die Möglichkeiten über die Anzahl der Erscheinung von Sonderseiten im „tip – Tageblatt am Sonntag“ sind beigefügt.

#### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Die jährlichen Kosten für den Druck von zwei Ausgaben des „Blick durch die Gemeinde Appen“ betragen rund 1.200,00 Euro.

Diese Druckkosten könnten jährlich durch ein durch Werbung finanziertes Mitteilungsblatt eingespart werden.

Bei Realisierung eines Mitteilungsblattes durch die Druckagentur „Werbung mit Plan“ würden Kosten für die Verteilung eines Gemeindeboten im Dorf in Höhe von schätzungsweise 750,00 Euro anfallen.

Diese Kosten würden bei dem Angebot vom „tip – Tageblatt am Sonntag“ nicht anfal-

len, da die Verteilung durch Tageblattverteiler erfolgt.

**Finanzierung:**

Die Finanzierung der Druckkosten für das Mitteilungsblatt/der Sonderseiten erfolgt über die Werbeträger, die von der Druckagentur „Werbung mit Plan“ bzw. vom „tip-Tageblatt am Sonntag“ geworben werden.

**Fördermittel durch Dritte:**

entfällt

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Finanzausschuss empfiehlt/Die Gemeindevertretung beschließt, den „Blick durch die Gemeinde Appen“ durch ein durch Werbung finanziertes Mitteilungsblatt/Sonderseiten ab Dezember 2014 zu ersetzen und ..... den Auftrag zu erteilen.

Bei Auftragserteilung an die Druckagentur „Werbung mit Plan“ ist außerdem folgender Beschluss zu fassen:

2. Der Finanzausschuss empfiehlt/Die Gemeindevertretung beschließt dieses Mitteilungsblatt ..... zu nennen.

---

Banaschak

**Anlagen:**

- Angebote für Sonderseiten im „tip –Tageblatt am Sonntag“

# Angebot an die Gemeinde Appen Im tip – Tageblatt am Sonntag

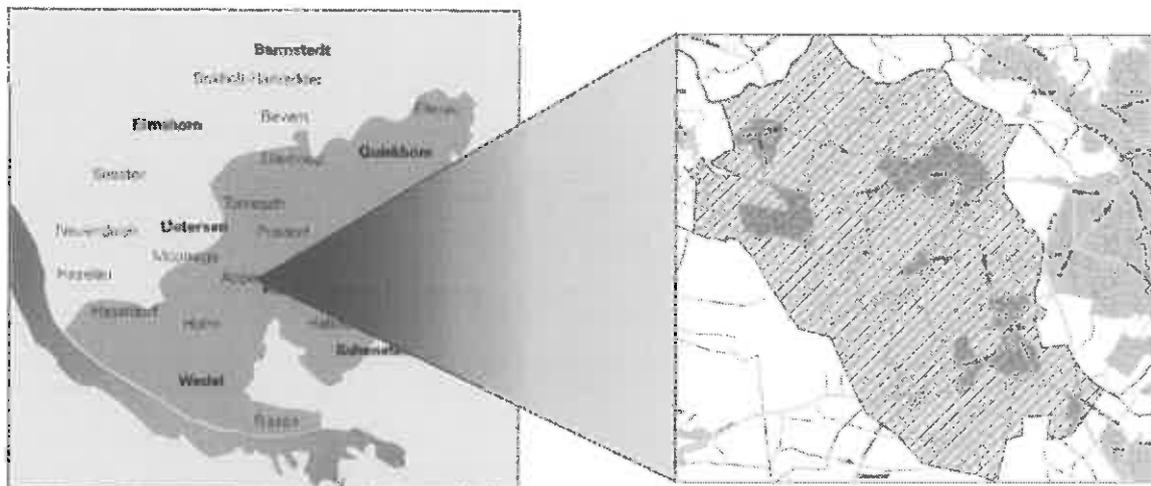


## tip – Tageblatt am Sonntag/ Appen



### Unsere Stärken:

- 2.300 Exemplare in Appen
- hohe redaktionelle Qualität in Anlehnung an die Tageszeitung
- Verteilung an alle Haushalte - einschließlich Werbeverweigerer
- Image der Sonntagszeitung schafft hohes Vertrauen beim Leser



## Angebot an die Gemeinde Appen Im tip – Tageblatt am Sonntag



### tip – Tageblatt am Sonntag/ Appen

#### Angebot 1:

- Drei bis vier Mal im Jahr Sonderseiten über die Gemeinde Appen
- Umfang: 4 Seiten
- Belegung: tip – Tageblatt am Sonntag, Gesamtausgabe
  - 109.450 Exemplare
- Preis: 4.000,-€ pro Erscheinung

#### Angebot 2:

- Monatlich eine Sonderseite
- Belegung: tip – Tageblatt am Sonntag, Ausgabe Pinneberg
  - 63.750 Exemplare
- Wahlweise Gesamtausgabe
  - 109.450 Exemplare
- Preis: 500,-€
- Preis stellt minimales Anzeigenvolumen dar. Die Akquise übernimmt die Anzeigenabteilung nach Empfehlungsschreiben.

**Gemeinde Appen**

**Beschlussvorlage**

**Vorlage Nr.: 851/2014/APP/BV**

Fachteam: Planen und Bauen	Datum: 09.07.2014
Bearbeiter: Margitta Wulff	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	17.09.2014	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	25.09.2014	öffentlich

**AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest - neues EU-Förderprogramm für die Jahre 2014-2023  
hier: öffentliche Kofinanzierung**

**Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:**

In Schleswig-Holstein wird ein neues EU-Förderprogramm für den ländlichen Raum für die Jahre 2014-2020 aufgelegt. Die Schwerpunkte für dieses Förderprogramm sind Klimawandel/erneuerbare Energien, Daseinsvorsorge (Innenentwicklung, neue Wohnformen), Wirtschaft & Innovation, Bildung.

Die Begleitung dieses neuen Förderprogramms erfolgt wieder durch die AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest. Voraussetzung der AktivRegion ist u.a. eine Regionsgröße mit mind. 30.000 und höchstens 150.000 Einwohner.

Die AktivRegion erhält für öffentliche und private Projekte ein Fördergrundbudget von 3 Mio. Euro (abzüglich des Regionalmanagements/Geschäftsführung etc.). Diese Zuschüsse müssen um bundes-, landes-, kommunale und private Mittel ergänzt werden. Jede AktivRegion erhält ein Grundbudget, über das sie eigenverantwortlich verfügen kann.

Die Verwaltung empfiehlt, sich an dem neuen Förderprogramm zu beteiligen. Für die Weiterentwicklung der Region ist es enorm wichtig, wenn alle Gemeinden sich an dem Projekt beteiligen, auch wenn unter Umständen keine direkten Vorteile für die einzelne Gemeinde entstehen sollten.

Schwerpunkte/Ziele der „neuen AktivRegion“ sollen sein:

- Klimawandel & Energiewende - z.B. Energieeffizienz öffentlicher Gebäude
  - Straßenbeleuchtung
  - Energieberatung/Öffentlichkeitsberatung
- Daseinsvorsorge - z.B. neue Wohn- und Lebensangebote

	Ortskernentwicklung ärztl. Grundversorgung Mobilität
Wachstum & Innovation	- z.B. Natur und Tourismus Unternehmensnachfolge Existenzgründungen/neue Arbeitsplätze regionale Produkte
Bildung & Ausbildung	- z.B. regionale Bildungslandschaften Ganztagsschulen

Das Amt Moorrege hat sich bereit erklärt, für dieses neue EU-Projekt federführend tätig zu sein.

Die Kosten des Regionalmanagements (Geschäftsführung, Öffentlichkeitsarbeit etc.) werden mit 55 % der Bruttokosten gefördert. Die Finanzierung der Geschäftsstelle ist bis 2023 sicherzustellen.

Für die „neue AktivRegion“ (Zusammenschluss der beteiligten Gemeinden) wurde im Ausschreibungsverfahren das Planungsbüro RegionNord aus Itzehoe ausgewählt, um das erforderliche Konzept der IES (integrierte Entwicklungsstrategie) zu erarbeiten. Dieses Konzept mit Darstellung der Schwerpunkte ist bis zum 30.09.2014 dem Ministerium für Energiesende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MELUR) in Kiel zur Genehmigung vorzulegen. Die hierfür entstehenden Honorarkosten werden mit 55 % EU-Mittel gefördert. Die verbleibenden Kosten werden auf die entsprechenden Gemeinden umgelegt.

Sobald die Genehmigung vorliegt, können Förderanträge zur Umsetzung von Projekten gestellt werden, voraussichtlich Anfang 2015. Die Betreuung und Begleitung der Projekte erfolgt durch ein Planungsbüro, welches wiederum noch durch ein Ausschreibungsverfahren ermittelt werden muss. Die für das Regionalmanagement (Geschäftsstelle/Projektbetreuung) jährlich anfallenden Kosten werden mit 55 % der Bruttokosten durch EU-Mittel gefördert. Die verbleibenden Kosten sind ebenfalls auf die Mitgliedskommunen umzulegen.

In den gemeindlichen Gremien ist nun darüber zu beraten und zu beschließen, dass die Gemeinde Teil der Gebietskulisse der LAG „AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest“ im Rahmen der ELER-Förderung (2014-2023) wird und die mit den Akteuren erarbeitete integrierte Entwicklungsstrategie (IES) auch aktiv umgesetzt wird. Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen Kofinanzierungsmitteln für die Jahre 2015-2023 für das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe, zur Sicherung von Projekten in privater Trägerschaft und für regionale / themenbezogene Projekte in der Strategie dokumentierter Höhe erforderlich.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die für das Regionalmanagement geschätzten Kosten belaufen sich auf rd. 94.500,00 € jährlich. Nach Abzug der 55 %igen EU-Fördermittel ist auf die beteiligten Gemeinden ein Betrag von ca. 42.525,00 € umzulegen. Hinzu kommen nicht förde-

rungsfähige Mittel in Höhe von ca. 20.000,00 € (Aufwandsentschädigung des Vorsitzenden, Sitzungsgelder, öffentl. Kofinanzierungsanteil für private Projekte), sodass sich eine Gesamtsumme von 62.525,00 € ergibt. Dieser Betrag wird nach den jeweiligen Einwohnerzahlen auf die Gemeinden umgelegt. Der Kofinanzierungsbeitrag wurde nach intensiver und ausführlicher Diskussion aller an den Finanzierungsge-sprächen teilgenommenen Gesprächsteilnehmer festgelegt.

Zwischenzeitlich hat sich leider ergeben, dass die Stadt Uetersen beschlossen hat, aus der AktivRegion auszutreten. Das bedeutet, dass der jährliche Umlagebeitrag für alle beteiligten Gemeinden und Städte 0,76 € je Einwohner beträgt.

Daraus ergibt sich folgender Kofinanzierungsbeitrag für die Gemeinde Appen:

$$4.833 \text{ EW} \times 0,76 \text{ €} = 3.673,08 \text{ €}$$

=====

**Sollte wider Erwarten die Stadt Wedel auch noch aus der AktivRegion austreten (in Vorgesprächen wurde eine weitere Mitgliedschaft zwar signalisiert, der Hauptausschuss tagt aber erst Ende September), könnte das eine Erhöhung auf 1,02 € je Einwohner bedeuten. Für die Gemeinde Appen würde dies ein jährlicher Umlagebetrag von 4.929,66 € (4.833 EW x 1,02 €) bedeuten.**

#### **Fördermittel durch Dritte:**

Das Regionalmanagement wird mit 55 % der Bruttokosten gefördert, das bedeutet bei jährlichen Ausgaben von 94.500,00 € eine EU-Förderung von 51.975,00 €.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt, Teil der Gebietskulisse der LAG „AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest“ im Rahmen der LAG „AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest“ im Rahmen der ELER-Förderung (2014-2023) zu werden und die gemeinsam mit den Akteuren erarbeitete integrierte Entwicklungsstrategie (IES) aktiv umzusetzen.

Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen Kofinanzierungsmitteln für die Jahre 2015-2023 für das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe, zur Sicherung von Projekten in privater Trägerschaft und für regionale/themenbezogene Projekte in der Strategie dokumentierter Höhe erforderlich.

An dieser Mittelbereitstellung beteiligt sich die Gemeinde Appen mit einem jährlichen Umlagebeitrag von 0,76 € je Einwohner, bei 4.833 EW = 3.673,08 €.

Sollte die Stadt Wedel ihre Mitgliedschaft in der AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest kündigen, stimmt die Gemeinde Appen auch der dann entstehenden Erhöhung des Mitgliedsbeitrages bis max 1,02 € je Einwohner = 4.929,66 € zu.

Die Zusage steht unter dem Vorbehalt des jeweiligen Haushaltsbeschlusses.

Darüber hinaus ist die Gemeinde bereit, für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung die erforderliche Kofinanzierung bereitzustellen.

\_\_\_\_\_JA-Stimmen

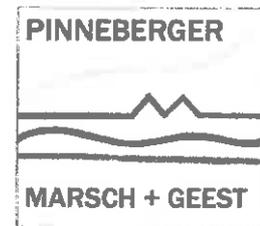
\_\_\_\_\_NEIN-Stimmen

\_\_\_\_\_Enthaltungen

---

(H.-J. Banaschak)  
Bürgermeister

**Anlage:**  
Bereitschaftserklärung



**Bereitschaftserklärung der Körperschaft /en**

*Wir beschließen Teil der Gebietskulisse der LAG „AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest“ im Rahmen der ELER – Förderung (2014 – 2023) zu werden. Wir beschließen, die von uns gemeinsam mit den weiteren Akteuren erarbeitete Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) aktiv umzusetzen.*

*Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen Kofinanzierungsmitteln für die Jahre 2015 – 2023 für das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe und zur Sicherung von Projekten in privater Trägerschaft in der Strategie dokumentierten Höhe erforderlich.*

*An dieser Mittelbereitstellung beteiligen wir uns*

*mit einem jährlichen Umlagebeitrag von 0,76 € / Einwohner.*

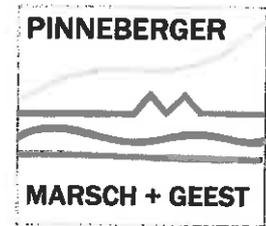
*Die Zusage steht unter dem Vorbehalt des jeweiligen Haushaltsbeschlusses.*

*Wir sind darüber hinaus bereit, für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung die erforderliche Kofinanzierung bereitzustellen.*

**Für die Stadt / Gemeinde \_\_\_\_\_:**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift / Stempel



## **Bereitschaftserklärung der Körperschaft /en**

*Wir beschließen Teil der Gebietskulisse der LAG „AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest“ im Rahmen der ELER – Förderung (2014 – 2023) zu werden. Wir beschließen, die von uns gemeinsam mit den weiteren Akteuren erarbeitete Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) aktiv umzusetzen.*

*Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen Kofinanzierungsmitteln für die Jahre 2015 – 2023 für das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe und zur Sicherung von Projekten in privater Trägerschaft in der Strategie dokumentierten Höhe erforderlich.*

*An dieser Mittelbereitstellung beteiligen wir uns*

*mit einem jährlichen Umlagebeitrag von 1,02 € / Einwohner.*

*Die Zusage steht unter dem Vorbehalt des jeweiligen Haushaltsbeschlusses.*

*Wir sind darüber hinaus bereit, für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung die erforderliche Kofinanzierung bereitzustellen.*

**Für die Stadt / Gemeinde \_\_\_\_\_:**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift / Stempel

## Wulff, Margitta

---

**Betreff:** WG: AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest - Bereitschaftserklärung der Körperschaft /en  
**Anlagen:** Kofinanzierungserklärung.doc; 2014-09-03 Kofinanzierungserklärung.doc

**Von:** Juergensen, Rainer

**Gesendet:** Mittwoch, 3. September 2014 15:09

**An:** Wulff, Margitta

**Betreff:** WG: AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest - Bereitschaftserklärung der Körperschaft /en

---

**Von:** Silke Petruschat [<mailto:info@regionnord.com>]

**Gesendet:** Mittwoch, 3. September 2014 15:06

**An:** Claus Hell (Gemeinde Seester); Günther Korff (Gemeinde Kl. Offenseth Sparrieshoop); Hans-Barthold Schinkel (Gemeinde Klein Nordende); Banaschak, Hans-Joachim; Neumann, Juergen; Karin Röder (Gemeinde Kölln-Reisiek); Weinberg, Karl Heinz; Michael Rosenthal (Gemeinde Seeth-Ekholt); Norman Sternberg (Gemeinde Raa-Besenbek); Reinhard Pliquet (Gemeinde Neuendeich); Thorsten Rockel (Gemeinde Seestermühe); Gemeinde Heidgraben; Ute Ehmke (Groß Nordende); Walter Reißler (Gemeinde Holm); [roland.reugels@elmshorn-land.de](mailto:roland.reugels@elmshorn-land.de); Juergensen, Rainer; [d.brueggemann@amt-pinnau.de](mailto:d.brueggemann@amt-pinnau.de)

**Betreff:** AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest - Bereitschaftserklärung der Körperschaft /en

Sehr geehrte Frau Röder, sehr geehrte Herren,

der Hauptausschuss der Stadt Uetersen hat gestern einstimmig den Austritt der Stadt Uetersen aus der AktivRegion beschlossen.

Gemäß § 4 der Vereinssatzung ist eine Beendigung der Mitgliedschaft zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten zulässig.

Aufgrund dieser neuen Situation erhöht sich der jährliche Kofinanzierungsbeitrag der Mitgliedskommunen von 0,66 € auf 0,76 € / Einwohner (siehe anliegende Kofinanzierungserklärung A)  
Voraussetzung für den Kofinanzierungsbeitrag von 0,76 € / Einwohner ist, dass sich die Stadt Wedel weiterhin an der Kofinanzierung beteiligt.

Wenn auch die Stadt Wedel die AktivRegion verlässt, würde sich der Kofinanzierungsbeitrag auf 1,02 € / Einwohner erhöhen (siehe anliegende Kofinanzierungserklärung B).

Da die Kofinanzierungserklärungen Bestandteil der bis zum 30.09.2014 einzureichenden Strategie sind, bitten wir Sie, die anliegenden Erklärungen unterschrieben zeitnah an unser Büro zurück zu senden.

Mit freundlichen Grüßen

Mathias Günther

**RegionNord**

Büro für Regionalentwicklung

25524 Itzehoe Talstraße 9

Tel: 04821 / 60 08 38

Fax: 04821 / 6 35 75

Email: [info@regionnord.com](mailto:info@regionnord.com)

[www.regionnord.com](http://www.regionnord.com)



## Gemeinde Appen

### Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: 872/2014/APP/BV**

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 19.08.2014
Bearbeiter: Uwe Denker	AZ: 7 /

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Appen	02.09.2014	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	17.09.2014	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	25.09.2014	öffentlich

### Reparatur des Kunststoff-Platzes auf der Sportanlage am Almtweg

#### Sachverhalt:

Der Kunststoffplatz ist durch regelmäßige Nutzung und Erosionserscheinungen dringend reparaturbedürftig. In einzelnen Bereichen fehlt der Kunststoffbelag vollständig. Es sind dadurch Löcher entstanden und es besteht Stolpergefahr. Der gesamte Platz ist an der Oberfläche stark ausgemergelt und dadurch sehr rau.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Wenn der Platz auch in Zukunft weiter genutzt werden soll, muss dringend eine Reparatur des Belages erfolgen. Die vorhandenen Löcher/Fehlstellen werden durch das Bespielen immer größer.

Eine sinnvolle Reparatur erfordert folgende Arbeiten:

- Reparatur der Schadstellen in Teilflächen durch aufschneiden und entfernen der ausgefranzten, losen Randbereiche, reinigen und aufbringen eines Haftprimers
- Tiefenreinigung des übrigen Kunststoffbelages
- Vorhandenen Kunststoffbelag mit Polyurethan-Bindemittel tränken
- Kunststoffbelag reparieren/überarbeiten mit neuer Spritzbeschichtung.

Es ist damit allerdings nicht gewährleistet, dass der Belag dem einer neuen kompletten Kunststoffbeschichtung entspricht, da der vorhandene Belag Risse, Ausbrüche und Unebenheiten aufweist.

**Finanzierung:**

Eine Reparatur in der oben beschriebenen Form kostet ca. 15.500 € incl. MwSt.  
Aus der Unterhaltung der Grünflächen (Reparatur/Spülen der Drainage) sind noch ca. 5.000 € im Haushalt, da erst einmal die Drainage nur gespült wurde und man sehen möchte, ob damit bereits ausreichende Erfolge für die Beispielbarkeit nach Niederschlägen im Stadion erreicht werden konnte.  
Die restlichen Kosten können aus dem Deckungsring finanziert werden.

**Fördermittel durch Dritte:** keine

**Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt die Reparatur des Kunststoffplatzes in der beschriebenen Form.  
Eine Finanzierung erfolgt unter Verwendung der eingesparten Haushaltsmittel (Drainage) und aus dem Deckungsring.

---

Osterhoff

**Anlagen:** keine

**Gemeinde Appen**

**Beschlussvorlage**

**Vorlage Nr.: 873/2014/APP/BV/1**

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 04.09.2014
Bearbeiter: Uwe Denker	AZ: 7 /

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	17.09.2014	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	25.09.2014	öffentlich

**Beleuchtung Bushaltestelle/Fahrgastunterstand Hauptstraße/Ziegeleiweg**

**Sachverhalt:**

In der Bauausschusssitzung am 13.03.2014 wurde in der Einwohnerfragestunde mitgeteilt, dass an der Bushaltestelle Hauptstraße/Ziegeleiweg keine Beleuchtung in den Fahrgastunterständen vorhanden ist. Die ortansässigen Bürger würden sich bereits mit Taschenlampen behelfen.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Fahrgastunterstände (FGU) an den Haltestellen sind nicht beleuchtet. Lediglich an der Einmündung Ziegeleiweg steht eine Straßenbeleuchtung. Der seitliche Abstand zu dem an dieser Seite stehenden FGU beträgt ca. 12 m.

Es ist natürlich aus mehrfacher Sicht sehr hilfreich, wenn in den FGU`s eine Beleuchtung installiert wird.

1. Die Busfahrer des ÖPNV können schon von weitem erkennen, ob sich Fahrgäste an der Haltestelle befinden und ihre Fahrgeschwindigkeit darauf einstellen.
2. Im Falle einer Beleuchtung würde Fahrplan auch bei Dunkelheit lesbar sein, da, wenn noch nicht geschehen, dieser im FGU angebracht wird.
3. Vor allem wartende Kinder haben bei einer Beleuchtung ein besseres Sicherheitsgefühl als bei Dunkelheit.

Eine Beleuchtung der FGU`s ist machbar.

1. In jedem FGU wird eine „unkaputtbare“ Leuchte mit Polycarbonat-Abdeckung montiert.
2. Unter der Landesstraße hindurch wird durch Pressung ein Beleuchtungskabel geführt werden.

3. Der Stromanschluss erfolgt an die vorhandene Straßenleuchte. Somit sind die Haltestellen beleuchtet, wenn die Straßenbeleuchtung eingeschaltet ist.

Kostengeschtätzung: Gesamtmaßnahme 4.700,00 € incl. Mwst. (beide FGU)

**Zusätzliche Informationen nach Bauausschusssitzung vom 02.09.2014 zum Einsatz eines solaren Lichtsystems:**

*Alternativ wäre auch eine Beleuchtung mit einem solaren Lichtsystem denkbar. Die Solarnutzung würde die Verlegung von elektrischen Leitungen längs und unter der Straße Landesstrasse überflüssig machen. Hinzu kommt, dass für die Beleuchtung natürlich auch keine Stromkosten anfallen. Allerdings wäre nach einigen Jahren der Austausch der Akku's notwendig.*

*Ein solares System aus Photovoltaik-Panel, Akku und Leuchte incl. Infrarotsteuerung kostet heute ca. 1.800 bis 2.000 € pro Stück brutto. Aus Erfahrungen mit Vandalismus an Beleuchtungseinrichtungen von FGU's in anderen Gemeinden, halte ich es für angebracht, zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen. So sollte das Solarpanel nicht direkt über der Dachkante, sondern erheblich höher und damit diebstahlssicher auf einem hohen Mast montiert werden. Auch empfehle ich die zusätzliche Sicherung des Akku-Kastens mit Steuerung und IR-Steuergerät.*

*Kostenschätzung: Mit Montage aller Komponenten kostet die Ausrüstung eines FGU ca. 3.100 bis 3.300,- €, somit sind für beide FGU ca. 6.200 bis 6.600 € bereitzustellen.*

**Finanzierung:**

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus Mitteln der Straßenunterhaltung. Sollten hier nicht ausreichend Mittel zur Verfügung stehen, erfolgt die Finanzierung des verbliebenen Restes im Rahmen des Deckungsringes.

**Finanzierung durch Dritte:** keine

**Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt die Fahrgastunterstände und damit die Haltestellen in der von der Verwaltung vorgeschlagenen Form umzusetzen.

Die Empfehlung wird für folgende Beleuchtungsart ausgesprochen:

- Die Beleuchtung der FGU soll über die Straßenbeleuchtung erfolgen.
- Es soll für die Beleuchtung der FGU ein solares System eingesetzt werden.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus Mitteln der Straßenunterhaltung. Sollten hier nicht ausreichend Mittel zur Verfügung stehen, erfolgt die Finanzierung des verbliebenen Restes im Rahmen des Deckungsringes.

---

Osterhoff

Anlage: Kostenberechnung „Solares System“





kostenlose Fachberatung  
**0800 / 80 20 81 52 15**  
 Mo-Fr 7 - 18 UHR | Sa 8 - 12 UHR

anmelden

0 Artikel 0,00 € | Zur Kasse

Produkte WissensWert Referenzen Service Katalog

Überdachungen Fahrgastunterstände Solarbeleuchtung Solares Lichtsystem für Überdachungen



Solares Lichtsystem für Überdachungen



ARTIKELBESCHREIBUNG

**ALLGEMEINE BESCHREIBUNG**

**Solarmodul:**

1 Stück polykristallines Modul mit 25 Wp,  
 L x B x T: 559 x 401 x 25 mm.  
 Inklusive Montagekonsole für  
 Rundrohr mit Ø 50-60 mm,  
 Modul ist auf 360° drehbar,  
 mit einem Neigungswinkel 45 - 50°.

**Leuchte:**

1. Betriebsspannung: 12 VDC
2. Dauerbeleuchtung: mit 12 SMD.LEDs Abstrahlwinkel ca. 160° pro LED
3. Lichtfarbe: weiß
4. Lichtstrom: 80 lm
5. Leistung: 1,0 Watt
6. Vollbeleuchtung: mit 12 SMD.LEDs Abstrahlwinkel ca. 160° pro LED
7. Lichtfarbe: weiß
8. Lichtstrom: 160 lm
9. Leistung: 2,0 Watt
10. Gesamt Leistung: 3,0 W / 240 lm

**Akkus:**

11. 2 Stück GIV Vlies Batterien
12. 9,0 Ah / C20, 12 Volt

**Funktion:**

Die Leuchte hat 2 Funktionen:

1. Es ist mit einem Dauerlicht (Orientierungslicht) ausgestattet, das sich automatisch bei Dunkelheit einschaltet und die ganze Nacht leuchtet.
2. Die Vollbeleuchtung wird mittels eingebautem IR-Bewegungsmelder aktiviert. Die Leuchte schaltet sich bei Annäherung von Personen für eine 1 Minute auf Vollbeleuchtung um. Neueste LED-Technik verfügt über eine hohe Lichtausbeute verbunden mit einer sehr hohen Effizienz. Sie haben eine geringe Einbauhöhe und sind unempfindlich gegen Stoß und Vibration.
13. **Alle benötigten Komponenten wie Energiespeicher, Helligkeitssensor, Bewegungsmelder und Leuchtmittel sind in einem robusten Gehäuse untergebracht.**

**Lieferumfang:**

Solarmodul, Solarmodulstütze aus Stahl feuerverzinkt bzw. feuerverzinkt und pulverbeschichtet, zur Pfostenmontage inkl. Modulhalterung, Anschlusskasten inkl. integriertem Laderegler mit Dämmerungssensor, Akku und angebaute Bewegungsmelder. Einfache Montage der LED-Beleuchtung durch beiliegenden

**Solares Lichtsystem für Überdachungen**

Artikelnr.: 852.002

Farbe Stütze: wählen

**1492,00 €**

1.775,48 €/Stück inkl. 19% MwSt.

1

In den Warenkorb

Ausschreibungstexte

■ ab 4 Wochen lieferbar

ANFRAGE/KONTAKT

**TECHNISCHE DATEN**

Artikelnr.	852.002
Länge	480mm
Breite	280mm
Höhe	190mm
Gewicht	25kg
Betriebsspannung	12 V
Skizzen	

Solares Lichtsystem „Ziegler“ 1.800,- €  
 Fracht und Verpackung 100,- €

- + höheres Montagerohr für Solarpanel wg. Vandalismus + 350,- €
- + Schutzgitter für Batteriekasten und Infrarotmelder + 240,- €
- + Montage der Komponenten + 600,- €

**Gesamtkosten pro Fahrgastunterstand incl. MwSt. 3.090,- €**



## Gemeinde Appen

### Haushalt

**Vorlage Nr.: 868/2014/APP/HH**

Fachteam: Finanzen	Datum: 05.08.2014
Bearbeiter: Diana Franz	AZ: 03/903-790/14 1. Nachtrag

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b>
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	28.08.2014	öffentlich
Umweltausschuss der Gemeinde Appen	04.09.2014	öffentlich
Bauausschuss der Gemeinde Appen	02.09.2014	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	17.09.2014	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	25.09.2014	öffentlich

### 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2014





# 1. Nachtragshaushaltsplan

der Gemeinde A p p e n  
für das Haushaltsjahr

**2014**

# 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Appen für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 25.09.2014 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 erlassen:

	<b>§ 1</b>			
Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich des Nachtrages gegenüber bisher	
	€	€	€	nunmehr festgesetzt auf €
<b><i>im Verwaltungshaushalt</i></b>				
<b><i>die Einnahmen</i></b>	<b>287.700</b>	<b>250.300</b>	<b>8.446.400</b>	<b>8.483.800</b>
<b><i>die Ausgaben</i></b>	<b>208.300</b>	<b>170.900</b>	<b>8.446.400</b>	<b>8.482.800</b>
<b><i>im Vermögenshaushalt</i></b>				
<b><i>die Einnahmen</i></b>	<b>383.100</b>	<b>66.100</b>	<b>896.200</b>	<b>1.213.200</b>
<b><i>die Ausgaben</i></b>	<b>500.600</b>	<b>183.600</b>	<b>896.200</b>	<b>1.213.200</b>

## § 2

Es werden neu festgesetzt:

**1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von 0 € auf 200.000 €**

Appen, den 26.09.2014

(Banaschak)  
Bürgermeister



## **Erläuterungen zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2014**

Durch den 1. Nachtragshaushaltsplan vergrößert sich das Volumen des Gesamthaushaltes von bisher 9.342.600 € um 354.400 € auf jetzt 9.697.000 €. Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt erhöhen sich jeweils um 37.400 €, die des Vermögenshaushaltes um je 317.000 €.

In dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden die Ansätze des Ursprungshaushaltes an die mittlerweile eingetretenen bzw. zu erwarteten Entwicklungen angepasst.

### **Verwaltungshaushalt:**

#### **Deckungskreis 149 Bauliche Unterhaltung Wohnobjekte**

Der eingeplante Betrag in Höhe von 60.000 € für eine bauliche Unterhaltung des Wohnobjektes Lindenstraße 5 wird in den Vermögenshaushalt für eine investive Maßnahme (140.000 €) verschoben.

#### **Deckungskreis 150 Bauliche Unterhaltung Hochbau**

Der Deckungskreis „Bauliche Unterhaltung Hochbau“ muss um 31.400 € erhöht werden. Aufgrund erhöhtem Unterhaltungsbedarf mussten die Ansätze in den Bereichen Sportlerheim um + 5.400 €, Bürgerhaus um + 20.000 € (Brandschutzmaßnahmen) sowie dem Bauhof um + 6.000 € (Erneuerung Träger und Fenstererneuerung) angepasst werden. Mit diesen Nachträgen werden für das Haushaltsjahr 2014 insgesamt 136.500 € für bauliche Unterhaltung Hochbau zur Verfügung gestellt.

#### **Bauliche Unterhaltung Gemeindestrassen (HHSt. 63000.51000)**

Für die Unterhaltung der Gemeindestrasse „Weg an den Karpfenteichen“ war ursprünglich ein Betrag in Höhe von 80.000 € im Verwaltungshaushalt eingeplant. Die Gemeindevertretung hat im Juni 2014 beschlossen, die Gemeindestrasse „Weg an den Karpfenteichen“ mit einer Größenordnung von rund 350.000 € zu sanieren. Die Sanierungsmaßnahme ist daher im Vermögenshaushalt einzuplanen (- 80.000 €).

Für die Herstellung eines Gehweges im Heideweg (8.100 €) und für die Unterhaltung der Gemeindestrasse Opn Toppeesch (15.900) ist der Ansatz um 24.000 € zu erhöhen. Der Haushaltsansatz für die Bauliche Unterhaltung der Gemeindestrassen beträgt neu 49.000 € (insgesamt - 56.000 €).

### **Strom- und Gasversorgung**

In den Bereichen Grundschule, Sporthalle, Straßenbeleuchtung und Bürgerhaus sind die Haushaltsansätze für Strom- und Erdgasversorgung auf den tatsächlichen Bedarf anzupassen. Hierfür verantwortlich sind Nachzahlungen aus den Abrechnungen 2013 mit entsprechender Anpassung der Vorauszahlungen für 2014. Ebenso sind Mehrverbräuche in den genannten Bereichen zu verzeichnen. Insgesamt sind 49.000 € mehr im Deckungskreis 154 Bewirtschaftungskosten zu veranschlagen.

### **Gewerbesteuer (HHSt. 90000.003000)**

Der Planansatz bei den Gewerbesteuereinnahmen von 600.000 € ist aufgrund neuer Gewerbesteuerpflichtiger sowie Abrechnungen von Vorjahren und damit verbunden Anpassungen der Vorauszahlung derzeit um rund 330.000 € überschritten. Der Haushaltsansatz wird daher um 250.000 € auf 850.000 € erhöht. Sollten bis zum Jahresende keine größeren Gewerbesteuerveranlagungen festgesetzt werden, wäre zum Jahresende mit einem weiteren Plus von rund 80.000 zu rechnen.

### **Zuführung vom Vermögenshaushalt (HHSt. 91000.90000)**

Durch die gute Einnahmementwicklung bei der Gewerbesteuer reduziert sich die Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes von 295.800 € auf 112.200 € (- 183.600 €).

### **Vermögenshaushalt**

#### **Sanierung der Gemeindestrasse „Weg an den Karpfenteichen“ (HHSt. 63000.960030 und HHSt. 63000.368000)**

Die Gesamtkosten für die Sanierung der Gemeindestrasse „Weg an den Karpfenteichen“ betragen 350.000 €. Die Stiftung Hamburger Arbeiter Kolonie Schäferhof beteiligt sich an den Sanierungskosten. Hierfür ist ein Investitionszuschuss in Höhe von 150.000 € bei der Haushaltsstelle 630.368 eingeplant.

#### **Wohngrundstück Lindenstraße 5 (HHSt. 88008.950002)**

Das Sanierungskonzept für das Wohnobjekt Lindenstraße 5 beinhaltet neben der Sanierung der Laubengänge auch die Dämmung der Außenwand sowie Erneuerung von Türen und Fenstern. Für die Maßnahme werden 140.000 € im Haushalt bereitgestellt.

### **Erlöse aus Veräußerung von Grundvermögen (HHSt. 88049.340000)**

Zur Abdeckung des Haushaltsdefizits von 66.100 € waren im Haushaltsplan 2014 Einnahmeerlöse aus Veräußerung von Grundvermögen eingeplant. Durch die Gesamtsumme aller Änderungen im 1. Nachtragshaushalt 2014 reduziert sich das Haushaltsdefizit um 66.100 € auf 0 €

### **Kredite vom Kreditmarkt (HHSt. 91000.377800)**

Zur Teilfinanzierung der Maßnahme „Sanierung der Gemeindestrasse Weg an den Karpfenteichen“ ist ein Kredit in Höhe von 200.000 € einzuplanen. Die Summe der Tilgungsleistungen in 2014 beträgt insgesamt 250.600 €

### **Schuldenstand**

Der voraussichtliche Schuldenstand per 31.12.2014 beträgt 4.098.268,70 €. In diesem Betrag sind die noch nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für den Grunderwerb und der Erschließung des Gewerbegebietes (1.100.000 €) und den Grunderwerb für das Baugebiet Bargstücken (530.000 €) enthalten.

### **Allgemeine Rücklage**

Die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage beträgt neu 416.300 € (+ 27.900 €). Der verbleibende Rücklagebestand in Höhe von rund 383.000 € wird zum Haushaltsausgleich 2015 vollständig benötigt.

### **Freier Finanzspielraum**

Ein freier Finanzspielraum, der den im Verwaltungshaushalt erwirtschafteten Überschuss darstellt und grundsätzlich für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung steht, kann in 2014 und für die weiteren Finanzplanjahre nicht dargestellt werden.

Zu den Einzelansätzen mit größeren Veränderungen sowie Einzelansätzen, die für erklärungsbedürftig erachtet werden, sind Erläuterungen **bei den entsprechenden Haushaltsstellen** vorgenommen worden.

Appen, den 26.9.2014

Gemeinde Appen  
Der Bürgermeister

Banaschak

# Einzelpläne für das Haushaltsjahr 2014

## 1. Nachtragsplan

### Verwaltungshaushalt

- in EUR -

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 2 Schulen  
 Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen  
 U-Abschnitt 21100 Grundschule Appen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	<b>E i n n a h m e n</b>					
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
				<b>0</b>		
	<b>A u s g a b e n</b>					
.414000	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Mehrkosten durch Stundenaufstockung</i>	60.600	55.000	5.600	140	FT 1
.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.300	4.900	400	140	FT 1
.444000	Beiträge zur Sozialversicherung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.600	11.500	1.100	140	FT 1
.540201	Stromversorgung <i>4.300 € Nachzahlung 2013</i>	16.600	10.000	6.600	154	FT 7
	<i>12.300 € Vorauszahlung 2014</i>					
.540202	Erdgasversorgung <i>4.100 € Nachzahlung 2013</i>	20.100	12.000	8.100	154	FT 7
	<i>16.000 € Vorauszahlung 2014</i>					
.576000	Lernmittel <i>Verabschiedung des Schulleiters</i>	8.500	7.000	1.500	211	FT 4
	<i>Herrn von Thiesenhausen/Trommelprojekt</i>					
.640000	Versicherungsbeiträge und -umlagen <i>Höhere Umlagebeiträge an die Unfall-</i> <i>kasse Nord und an den Kommunalen</i> <i>Schadenausgleich für die Schüler-</i> <i>Unfallversicherung</i>	11.900	11.200	700		FT 4
.672000	Kostenerstattung für die Mitbenutzung des Lehrschwimmbeckens <i>Die Kosten ermitteln sich nicht mehr</i> <i>pro Nutzer sondern pro Bahn und</i> <i>Nutzungsdauer</i>	3.700	2.000	1.700		FT 4

**A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 2 Schulen  
 Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen  
 U-Abschnitt 21100 Grundschule Appen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Ausgaben</b>	139.300	113.600	25.700		
	UAB 21100 <b>Zu-/Überschuss</b>	-139.300	-113.600	-25.700		
	<b>Einnahmen</b>	0	0	0		
	<b>Ausgaben</b>	139.300	113.600	25.700		
	AB 21 <b>Zu-/Überschuss</b>	-139.300	-113.600	-25.700		
				0		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 2 Schulen  
 Abschnitt 29 Sonstiges  
 U-Abschnitt 29000 Schülerbeförderung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.172000	<b>Einnahmen</b> Kreiszuweisung <i>2/3 der Beförderungskosten werden vom Kreis als Zuschuss gewährt.</i>	11.100	9.000	2.100		FT 4
	<b>Einnahmen</b>	11.100	9.000	2.100		
				0		
.639000	<b>Ausgaben</b> Schülerbeförderungskosten	18.200	14.200	4.000		FT 4
	<b>Ausgaben</b>	18.200	14.200	4.000		
				0		
	<b>UAB 29000 Zu-/Überschuss</b>	-7.100	-5.200	-1.900		
				0		
	<b>Einnahmen</b>	11.100	9.000	2.100		
				0		
	<b>Ausgaben</b>	18.200	14.200	4.000		
				0		
	<b>AB 29 Zu-/Überschuss</b>	-7.100	-5.200	-1.900		
				0		
	<b>Einnahmen</b>	11.100	9.000	2.100		
				0		
	<b>Ausgaben</b>	157.500	127.800	29.700		
				0		
	<b>EP 2 Zu-/Überschuss</b>	-146.400	-118.800	-27.600		
				0		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege  
 Abschnitt 34 Heimat- und sonstige Kulturpflege  
 U-Abschnitt 34000 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	<b>E i n n a h m e n</b>					
	Einnahmen	0	0	0		
				0		
	<b>A u s g a b e n</b>					
.718000	Zuschüsse an Vereine	400	0	400		FT 4
	<i>Zuschuss an den Etzer Bund für den Besuch der ehemaligen Partnergemeinde Neukalen. Beschluss FA Appen 17.6.14</i>					
	Ausgaben	400	0	400		
				0		
	<b>UAB 34000</b> Zu-/Überschuss	-400	0	-400		
				0		
	Einnahmen	0	0	0		
				0		
	Ausgaben	400	0	400		
				0		
	<b>AB 34</b> Zu-/Überschuss	-400	0	-400		
				0		

**A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege  
 Abschnitt 34 Heimat- und sonstige Kulturpflege  
 U-Abschnitt 34000 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen	0	0	0		
	Ausgaben	400	0	400		
	Zu-/Überschuss	-400	0	-400		
EP 3				0		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung  
 Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe  
 U-Abschnitt 46400 Tageseinrichtungen für Kinder

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.162000	<b>E i n n a h m e n</b> Kostenanteil nach dem Kindertagesstättengesetz <i>Höhere Kostenanteile für die Unter-                      bringung auswärtiger Kinder im                      Heilpädagogischen Kindergarten Appen-                      Etz aufgrund Abrechnungen für das Jahr                      2012</i>	14.000	8.000	6.000		FT 4
	<b>Einnahmen</b>	<b>14.000</b>	<b>8.000</b>	<b>6.000</b> 0		
.677000	<b>A u s g a b e n</b> Beteiligung am Zuschußbedarf der Kinder tagesstätte der Ev.-Luth.Kirche Appen <i>Nachzahlung aus Abrechnung 2012 (18.259,20 €),                      Nachzahlung aus Abrechnung 2013(4.333,65 €)                      sowie 100 % Bereitstellung des                      Zuschussbedarfes 2014 (401.270 €)</i>	423.900	419.400	4.500		FT 4
.677101	Beteiligung am Zuschußbedarf auswärtiger Kindertagesstätten <i>Der aktuelle Planansatz (28.000 €) ist                      bereits um etwa 9.000 € überschritten.                      Für das 2. Halbjahr ist mit einem                      gleichen Zuschussbedarf zu rechnen.</i>	65.000	28.000	37.000		FT 4
.717000	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse an den Heilpädagog.Kindergarten Appen-Etz <i>Guthaben aus Abrechnung 2013                      (9.229,22 €)                      sowie 100 % Bereitstellung des                      Zuschusses 2014 (109.800 €)</i>	100.600	108.000	-7.400		FT 4

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung  
 Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe  
 U-Abschnitt 46400 Tageseinrichtungen für Kinder

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+) Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.788000	Sozialstaffelleistungen	7.000	5.000	2.000		FT 4
	<i>Die Abrechnung 2013 des Kirchenkreises erfolgte erst in 2014. Durch die Umstellung des Berechnungsmodus des Kreises zum 1.8.2014 fallen künftig mehr Eltern unter die Sozialstaffel. Es ist künftig mit höheren Ausgaben bei den Sozialstaffelleistungen zu rechnen.</i>					
	Ausgaben	596.500	560.400	43.500		
				-7.400		
UAB	46400 Zu-/Überschuss	-582.500	-552.400	-37.500		
				-7.400		
	Einnahmen	14.000	8.000	6.000		
				0		
	Ausgaben	596.500	560.400	43.500		
				-7.400		
AB	46 Zu-/Überschuss	-582.500	-552.400	-37.500		
				-7.400		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung  
 Abschnitt 48 Weitere soziale Bereiche  
 U-Abschnitt 48200 Kosten der Unterkunft und Heizung (SGB II)

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	<b>E i n n a h m e n</b>					
	<b>Einnahmen</b>	0	0	0		
				0		
	<b>A u s g a b e n</b>					
.672000	Erstattung der Kosten der Unterkunft und Heizung (SGB II) an den Kreis	61.600	41.000	20.600		FT 4
	<i>Die Berechnung der Vorauszahlungen 2014 basiert auf echte Fallzahlen im Dezember 2013.</i>					
	<b>Ausgaben</b>	61.600	41.000	20.600		
				0		
	<b>UAB 48200 Zu-/Überschuss</b>	-61.600	-41.000	-20.600		
				0		
	<b>Einnahmen</b>	0	0	0		
				0		
	<b>Ausgaben</b>	61.600	41.000	20.600		
				0		
	<b>AB 48 Zu-/Überschuss</b>	-61.600	-41.000	-20.600		
				0		

**A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung  
 Abschnitt 48 Weitere soziale Bereiche  
 U-Abschnitt 48200 Kosten der Unterkunft und Heizung (SGB II)

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen	14.000	8.000	6.000		
	Ausgaben	658.100	601.400	64.100		
	Zu-/Überschuss	-644.100	-593.400	-58.100		
EP 4				0		
				-7.400		
				-7.400		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung  
 Abschnitt 55 Förderung des Sports  
 U-Abschnitt 55000 Sportförderung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	<b>E i n n a h m e n</b>					
	<b>Einnahmen</b>	0	0	0		
				0		
	<b>A u s g a b e n</b>					
.677000	Kostenerstattung an den TuS Appen für die Kosten des Sportplatzgebäudes	10.100	9.000	1.100		FT 4
	<b>Nachzahlung Betriebskostenabrechnung 2013 (4.074,42 €) Vorauszahlung 2014 (6.000 €)</b>					
	<b>Ausgaben</b>	10.100	9.000	1.100		
				0		
	<b>UAB 55000 Zu-/Überschuss</b>	-10.100	-9.000	-1.100		
				0		
	<b>Einnahmen</b>	0	0	0		
				0		
	<b>Ausgaben</b>	10.100	9.000	1.100		
				0		
	<b>AB 55 Zu-/Überschuss</b>	-10.100	-9.000	-1.100		
				0		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung  
 Abschnitt 56 Eigene Sportstätten  
 U-Abschnitt 56030 Sporthalle Distelkamp

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	<b>E i n n a h m e n</b>					
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
				<b>0</b>		
	<b>A u s g a b e n</b>					
.540201	Stromversorgung	29.300	20.000	9.300	154	FT 7
	<i>7.300 € Nachzahlung 2013</i>					
	<i>22.000 € Vorauszahlung 2014</i>					
.540202	Erdgasversorgung	35.200	25.000	10.200	154	FT 7
	<i>7.000 € Nachzahlung 2013</i>					
	<i>28.200 € Vorauszahlung 2014</i>					
	<b>Ausgaben</b>	<b>64.500</b>	<b>45.000</b>	<b>19.500</b>		
				<b>0</b>		
	<b>UAB 56030 Zu-/Überschuss</b>	<b>-64.500</b>	<b>-45.000</b>	<b>-19.500</b>		
				<b>0</b>		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung  
 Abschnitt 56 Eigene Sportstätten  
 U-Abschnitt 56040 Sportlerheim

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	<b>E i n n a h m e n</b>					
	<b>Einnahmen</b>	0	0	0		
				0		
	<b>A u s g a b e n</b>					
.500000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.400	3.000	5.400	150	FT 7
	<i>Mehrausgaben durch Störungsbeseitigungen bei der Heizung, Erneuerung des Wärmetauschers sowie Fenstererneuerung</i>					
	<b>Ausgaben</b>	8.400	3.000	5.400		
				0		
	<b>UAB 56040</b> <b>Zu-/Überschuss</b>	-8.400	-3.000	-5.400		
				0		
	<b>Einnahmen</b>	0	0	0		
				0		
	<b>Ausgaben</b>	72.900	48.000	24.900		
				0		
	<b>AB 56</b> <b>Zu-/Überschuss</b>	-72.900	-48.000	-24.900		
				0		

**A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung  
 Abschnitt 56 Eigene Sportstätten  
 U-Abschnitt 56040 Sportlerheim

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+) Weniger (-)		
1	2	EUR	EUR	EUR	6	7
	<b>Einnahmen</b>	0	0	0		
	<b>Ausgaben</b>	83.000	57.000	26.000		
	<b>Zu-/Überschuss</b>	-83.000	-57.000	-26.000		
EP 5				0		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
 Abschnitt 63 Gemeindestraßen  
 U-Abschnitt 63000 Gemeindestraßen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.150000	<b>E i n n a h m e n</b> Ersätze	0	40.000	-40.000		FT 7
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>		
				<b>-40.000</b>		
.510000	<b>A u s g a b e n</b> Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	49.000	105.000	-56.000	151	FT 7
	<i>Der Haushaltsansatz wird um die eingeplanten Unterhaltungskosten von 80.000 € für die Gemeindestraße "Weg an den Karpfenteichen" reduziert. Für die Herstellung eines Gehweges im Heideweg (8.100 €) und für die Unterhaltung der Gemeindestrasse Opn Toppeesch (15.900) ist der Ansatz um 24.000 € zu erhöhen. Der Haushaltsansatz beträgt neu 49.000 €</i>					
	<b>Ausgaben</b>	<b>49.000</b>	<b>105.000</b>	<b>0</b>		
				<b>-56.000</b>		
	UAB 63000	<b>Zu-/Überschuss</b>	<b>-49.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>0</b>	
				<b>-16.000</b>		

**A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
 Abschnitt 63 Gemeindestraßen  
 U-Abschnitt 63000 Gemeindestraßen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen	0	40.000	0		
	Ausgaben	49.000	105.000	-40.000		
				0		
				-56.000		
AB 63	Zu-/Überschuss	-49.000	-65.000	0		
				-16.000		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
 Abschnitt 67 Straßenbeleuchtung und -reinigung  
 U-Abschnitt 67000 Straßenbeleuchtung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	<b>E i n n a h m e n</b>					
	<b>Einnahmen</b>	0	0	0		
				0		
.540201	<b>A u s g a b e n</b> Stromversorgung	20.600	15.000	5.600	154	FT 7
	<i>5.100 € Guthaben 2013</i>					
	<i>25.700 € Vorauszahlung 2014</i>					
	<b>Ausgaben</b>	20.600	15.000	5.600		
				0		
	<b>UAB 67000</b> <b>Zu-/Überschuss</b>	-20.600	-15.000	-5.600		
				0		
	<b>Einnahmen</b>	0	0	0		
				0		
	<b>Ausgaben</b>	20.600	15.000	5.600		
				0		
	<b>AB 67</b> <b>Zu-/Überschuss</b>	-20.600	-15.000	-5.600		
				0		
	<b>Einnahmen</b>	0	40.000	0		
				-40.000		
	<b>Ausgaben</b>	69.600	120.000	5.600		
				-56.000		
	<b>EP 6</b> <b>Zu-/Überschuss</b>	-69.600	-80.000	-5.600		
				-16.000		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung  
 Abschnitt 75 Bestattungswesen  
 U-Abschnitt 75000 Kirchlicher Friedhof Appen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	<b>E i n n a h m e n</b>					
	<b>Einnahmen</b>	0	0	0		
				0		
	<b>A u s g a b e n</b>					
.677000	Erstattungen an die Ev.-Luth. Kirche Appen zur Unterschußabdeckung	8.300	26.600	-18.300		FT 3
	<b>Guthaben aus der Abrechnung 2013 (18.309,22 €)</b>					
	<b>Ausgaben</b>	8.300	26.600	0		
				-18.300		
	<b>UAB 75000 Zu-/Überschuss</b>	-8.300	-26.600	0		
				-18.300		
	<b>Einnahmen</b>	0	0	0		
				0		
	<b>Ausgaben</b>	8.300	26.600	0		
				-18.300		
	<b>AB 75 Zu-/Überschuss</b>	-8.300	-26.600	0		
				-18.300		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung  
 Abschnitt 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen  
 U-Abschnitt 76000 Bürgerhaus Appen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	<b>E i n n a h m e n</b>					
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
				<b>0</b>		
	<b>A u s g a b e n</b>					
.500000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	55.000	35.000	20.000	150	FT 7
	<b>Mehrbedarf für Brandschutzmaßnahmen</b>					
.540201	Stromversorgung	17.300	10.000	7.300	154	FT 7
	<i>4.300 € Nachzahlung 2013</i>					
	<i>13.000 € Vorauszahlung 2014</i>					
.540202	Erdgasversorgung	11.900	10.000	1.900	154	FT 7
	<i>2.500 € Nachzahlung 2013</i>					
	<i>12.200 € Vorauszahlung 2014</i>					
	<i>-2.800 € anteilige Heizkosten 2013</i>					
	<i>Jupita</i>					
	<b>Ausgaben</b>	<b>84.200</b>	<b>55.000</b>	<b>29.200</b>		
				<b>0</b>		
	<b>UAB 76000</b>	<b>Zu-/Überschuss</b>	<b>-84.200</b>	<b>-55.000</b>	<b>-29.200</b>	
				<b>0</b>		

**A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung  
 Abschnitt 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen  
 U-Abschnitt 76000 Bürgerhaus Appen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+) Weniger (-)		
1	2	EUR	EUR	EUR	6	7
	Einnahmen	0	0	0		
	Ausgaben	84.200	55.000	29.200		
AB 76	Zu-/Überschuss	-84.200	-55.000	-29.200		
				0		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung  
 Abschnitt 77 Hilfsbetriebe der Verwaltung  
 U-Abschnitt 77100 Bauhof

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	<b>E i n n a h m e n</b>					
	<b>Einnahmen</b>	0	0	0		
				0		
	<b>A u s g a b e n</b>					
.500000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	25.000	19.000	6.000	150	FT 7
	<b>Erneuerung Träger und Fenstererneuerung</b>					
	<b>Ausgaben</b>	25.000	19.000	6.000		
				0		
	<b>UAB 77100 Zu-/Überschuss</b>	-25.000	-19.000	-6.000		
				0		
	<b>Einnahmen</b>	0	0	0		
				0		
	<b>Ausgaben</b>	25.000	19.000	6.000		
				0		
	<b>AB 77 Zu-/Überschuss</b>	-25.000	-19.000	-6.000		
				0		
	<b>Einnahmen</b>	0	0	0		
				0		
	<b>Ausgaben</b>	117.500	100.600	35.200		
				-18.300		
	<b>EP 7 Zu-/Überschuss</b>	-117.500	-100.600	-35.200		
				-18.300		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen  
 Abschnitt 81 Versorgungsunternehmen  
 U-Abschnitt 81000 Elektrizitätsversorgung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+) Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.220000	<b>E i n n a h m e n</b> Konzessionsabgaben Elektrizitätsversorgung <i>Endabrechnung 2013 (- 3.437,52 €)</i> <i>Abschläge 2014 (117.560 €)</i>	114.400	136.000	-21.600		FT 3
	Einnahmen	114.400	136.000	0		
	<b>A u s g a b e n</b>			-21.600		
	Ausgaben	0	0	0		
				0		
UAB 81000	Zu-/Überschuss	114.400	136.000	0		
				21.600		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen  
 Abschnitt 81 Versorgungsunternehmen  
 U-Abschnitt 81300 Gasversorgung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.220000	<b>E i n n a h m e n</b> Konzessionsabgaben Gasversorgung	12.900	18.000	-5.100		FT 3
	<i>Endabrechnung 2013 (- 11.588,08 €)</i> <i>Abschläge 2014 (24.560 €)</i>					
	Einnahmen	12.900	18.000	0		
				-5.100		
	<b>A u s g a b e n</b>					
	Ausgaben	0	0	0		
				0		
	UAB 81300 Zu-/Überschuss	12.900	18.000	0		
				5.100		
	Einnahmen	127.300	154.000	0		
				-26.700		
	Ausgaben	0	0	0		
				0		
	AB 81 Zu-/Überschuss	127.300	154.000	0		
				26.700		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen  
 Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen  
 U-Abschnitt 88008 Wohngrundstück Lindenstraße 5

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	<b>E i n n a h m e n</b>					
	<b>Einnahmen</b>	0	0	0		
				0		
	<b>A u s g a b e n</b>					
.500000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15.000	75.000	-60.000	149	FT 7
	<i>Die Mittel für bauliche Unterhaltung an den Laubengängen in Höhe von 60.000 € sind im Vermögenshaushalt zu veranschlagen, da es sich um eine investive Maßnahme handelt.</i>					
	<b>Ausgaben</b>	15.000	75.000	0		
				-60.000		
	<b>UAB 88008 Zu-/Überschuss</b>	-15.000	-75.000	0		
				-60.000		
	<b>Einnahmen</b>	0	0	0		
				0		
	<b>Ausgaben</b>	15.000	75.000	0		
				-60.000		
	<b>AB 88 Zu-/Überschuss</b>	-15.000	-75.000	0		
				-60.000		

**A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen  
 Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen  
 U-Abschnitt 88008 Wohngrundstück Lindenstraße 5

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+) Weniger (-)		
1	2	EUR	EUR	EUR	6	7
	<b>Einnahmen</b>	127.300	154.000	0		
	<b>Ausgaben</b>	15.000	75.000	-26.700		
	<b>Zu-/Überschuss</b>	112.300	79.000	-60.000		
<b>EP 8</b>				0		
				-33.300		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Abschnitt 90 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen  
 U-Abschnitt 90000 Steuern, Zuweisungen und Umlagen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	<b>E i n n a h m e n</b>					
.003000	Gewerbesteuer	850.000	600.000	250.000		FT 3
.041000	Schlüsselzuweisungen <i>Höhere Schlüsselzuweisung aufgrund der endgültig festgesetzten Grund- und Garantiebeträge 2014 von 1.055 € auf 1.062 € und 695 € auf 702 €</i>	954.900	936.700	18.200		FT 3
.091000	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG) <i>Zum Ausgleich der Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleich erhalten die Gemeinden 2014 eine Zuweisung nach § 31 FAG in Höhe von 104,7 Mio Euro. Für die Haushaltsplanung wurde in Anlehnung an den Haushaltserlass ein Betrag von 100 Mio. Euro zugrundegelegt.</i>	254.500	243.100	11.400		FT 3
	<b>Einnahmen</b>	<b>2.059.400</b>	<b>1.779.800</b>	<b>279.600</b> <b>0</b>		
	<b>A u s g a b e n</b>					
.810000	Gewerbesteuerumlage nach dem Gemeindefinanzreformgesetz <i>Wegen der Mehreinnahme bei der Gewerbesteuer ist auch mit einer entsprechenden höheren Ausgabe bei der Gewerbesteuerumlage zu rechnen.</i>	164.400	129.400	35.000		FT 3

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Abschnitt 90 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen  
 U-Abschnitt 90000 Steuern, Zuweisungen und Umlagen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+) Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.832000	Kreisumlage <i>Durch die endgültig festgesetzte Grund- und Garantiebeträgen zur Errechnung der Schlüsselzuweisung 2014 von 1.055 € auf 1.062 € und 695 € auf 702 € erhöhen sich die Umlagegrundlagen zur Berechnung der Kreisumlage bei gleichbleibendem Kreisumlagesatz (39 %)</i>	1.840.600	1.833.500	7.100		FT 3
.832200	Amtsumlage <i>Durch die endgültig festgesetzte Grund- und Garantiebeträgen zur Errechnung der Schlüsselzuweisung 2014 von 1.055 € auf 1.062 € und 695 € auf 702 € erhöhen sich die Umlagegrundlagen zur Berechnung der Amtsumlage. Aufgrund der Senkung des Amtsumlagesatz von 14 % auf 13,7 % kann der Planansatz reduziert werden</i>	646.600	658.200	-11.600		FT 3

**A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Abschnitt 90 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen  
 U-Abschnitt 90000 Steuern, Zuweisungen und Umlagen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Ausgaben</b>	2.651.600	2.621.100	42.100		
	UAB 90000			-11.600		
	<b>Zu-/Überschuss</b>	-592.200	-841.300	237.500		
				-11.600		
	<b>Einnahmen</b>	2.059.400	1.779.800	279.600		
				0		
	<b>Ausgaben</b>	2.651.600	2.621.100	42.100		
	AB 90			-11.600		
	<b>Zu-/Überschuss</b>	-592.200	-841.300	237.500		
				-11.600		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft  
 U-Abschnitt 91000 Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	<b>E i n n a h m e n</b>					
.280100	Zuführung vom Vermögenshaushalt	112.200	295.800	-183.600		FT 3
	<i>Zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes</i>					
	<b>Einnahmen</b>	<b>112.200</b>	<b>295.800</b>	<b>0</b>		
				<b>-183.600</b>		
	<b>A u s g a b e n</b>					
.808000	Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt	87.000	104.600	-17.600		FT 3
.860000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	250.700	245.500	5.200		FT 3
	<i>250.700 € Ordentliche Tilgungs-</i>					
	<i>leistungen (Pflichtzuführung)</i>					
	<b>Ausgaben</b>	<b>337.700</b>	<b>350.100</b>	<b>5.200</b>		
				<b>-17.600</b>		
	<b>UAB 91000</b> <b>Zu-/Überschuss</b>	<b>-225.500</b>	<b>-54.300</b>	<b>-5.200</b>		
				<b>166.000</b>		
	<b>Einnahmen</b>	<b>112.200</b>	<b>295.800</b>	<b>0</b>		
				<b>-183.600</b>		
	<b>Ausgaben</b>	<b>337.700</b>	<b>350.100</b>	<b>5.200</b>		
				<b>-17.600</b>		
	<b>AB 91</b> <b>Zu-/Überschuss</b>	<b>-225.500</b>	<b>-54.300</b>	<b>-5.200</b>		
				<b>166.000</b>		

**A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft  
 U-Abschnitt 91000 Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	bisher 2014	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einnahmen</b>	2.171.600	2.075.600	279.600		
	<b>Ausgaben</b>	2.989.300	2.971.200	-183.600		
				47.300		
				-29.200		
	<b>EP 9</b> <b>Zu-/Überschuss</b>	<b>-817.700</b>	<b>-895.600</b>	<b>232.300</b>		
				<b>154.400</b>		

# Einzelpläne für das Haushaltsjahr 2014

## 1. Nachtragsplan

### Vermögenshaushalt

- in EUR -

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung  
 Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung  
 U-Abschnitt 06000 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	Verpfl.-Erm.	bisher 2014	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2014					EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>E i n n a h m e n</b>								
	Einnahmen	0		0	0				
					0				
	<b>A u s g a b e n</b>								
.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.800	0	0	1.800	0	1.800		FT 7
	<i>Neue Telefonanlage Gemeindebüro</i>								
	Ausgaben	1.800	0	0	1.800	0	1.800		
					0				
UAB	06000 Zu-/Überschuss	-1.800		0	-1.800				
					0				
	Einnahmen	0		0	0				
					0				
	Ausgaben	1.800	0	0	1.800	0	1.800		
					0				
AB	06 Zu-/Überschuss	-1.800		0	-1.800				
					0				
	Einnahmen	0		0	0				
					0				
	Ausgaben	1.800	0	0	1.800	0	1.800		
					0				
EP	0 Zu-/Überschuss	-1.800		0	-1.800				
					0				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung  
 Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe  
 U-Abschnitt 46400 Tageseinrichtungen für Kinder

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	Verpfl.-Erm.	bisher 2014	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2014					EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>E i n n a h m e n</b>								
	Einnahmen	0		0	0				
					0				
	<b>A u s g a b e n</b>								
.988000	Investitionszuschuss zur Erweiterung der kirchlichen Kindertagesstätte <i>Schlussabrechnung der Baumaßnahme 2008/2009. Investitionszuschuss der Gemeinde Appen = 103.684,27 €</i>	3.700	0	0	3.700	0	3.700		FT 4
	Ausgaben	3.700	0	0	3.700	0	3.700		
					0				
UAB	46400 Zu-/Überschuss	-3.700		0	-3.700				
					0				
	Einnahmen	0		0	0				
					0				
	Ausgaben	3.700	0	0	3.700	0	3.700		
					0				
AB	46 Zu-/Überschuss	-3.700		0	-3.700				
					0				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung  
 Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe  
 U-Abschnitt 46400 Tageseinrichtungen für Kinder

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	Verpfl.-Erm.	bisher 2014	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2014						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einnahmen	0		0	0				
	Ausgaben	3.700	0	0	3.700	0	3.700		
EP 4	Zu-/Überschuss	-3.700		0	-3.700				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
 Abschnitt 63 Gemeindestraßen  
 U-Abschnitt 63000 Gemeindestraßen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	Verpfl.-Erm.	bisher 2014	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2014						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>E i n n a h m e n</b>								
.368000	Investitionszuschuss	150.000		0	150.000				FT 7
	<b>Einnahmen</b>	150.000		0	150.000				
					0				
	<b>A u s g a b e n</b>								
.960030	Sanierung der Gemeindestraße "Weg an den Karpfenteichen"	350.000	0	0	350.000	0	350.000		FT 7
	<b>Ausgaben</b>	350.000	0	0	350.000	0	350.000		
					0				
	<b>UAB 63000 Zu-/Überschuss</b>	-200.000		0	-200.000				
					0				
	<b>Einnahmen</b>	150.000		0	150.000				
					0				
	<b>Ausgaben</b>	350.000	0	0	350.000	0	350.000		
					0				
	<b>AB 63 Zu-/Überschuss</b>	-200.000		0	-200.000				
					0				
	<b>Einnahmen</b>	150.000		0	150.000				
					0				
	<b>Ausgaben</b>	350.000	0	0	350.000	0	350.000		
					0				
	<b>EP 6 Zu-/Überschuss</b>	-200.000		0	-200.000				
					0				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen  
 Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen  
 U-Abschnitt 88008 Wohngrundstück Lindenstraße 5

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	Verpfl.-Erm.	bisher 2014	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2014						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>E i n n a h m e n</b>								
	Einnahmen	0		0	0				
	<b>A u s g a b e n</b>								
.950001	Instandsetzung des Gebäudes Lindenstraße 5 <i>Umsetzung des Sanierungskonzeptes (Sanierung der Laubengänge, Wärmedämmung der Außenwand sowie neue Fenster und Türen)</i>	140.000	0	0	140.000	0	140.000		FT 7
	Ausgaben	140.000	0	0	140.000	0	140.000		
	UAB 88008 Zu-/Überschuss	-140.000		0	-140.000				
					0				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen  
 Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen  
 U-Abschnitt 88049 Sonstige Wohngrundstücke

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	Verpfl.-Erm.	bisher 2014	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2014					EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>E i n n a h m e n</b>								
.340000	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken	0		66.100	-66.100				FT 5
	<i>Ein Erlös aus dem Verkauf von Immobilien ist zum Haushaltsausgleich nicht erforderlich. Der Zuschußbedarf kann über die Allgemeine Rücklage abgedeckt werden.</i>								
	<b>A u s g a b e n</b>								
	<b>Einnahmen</b>	0		66.100	0				
	<b>Ausgaben</b>	0	0	0	0	0	0		
UAB 88049	Zu-/Überschuss	0		66.100	0				
	<b>Einnahmen</b>	0		66.100	0				
	<b>Ausgaben</b>	140.000	0	0	140.000	0	140.000		
AB 88	Zu-/Überschuss	-140.000		66.100	-140.000				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen  
 Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen  
 U-Abschnitt 88049 Sonstige Wohngrundstücke

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014 EUR	Verpfl.-Erm. 2014 EUR	bisher 2014 EUR	Mehr (+) Weniger (-) EUR	Gesamt- ausgabebedarf EUR	bisher bereitgestellt EUR		
								1	2
	Einnahmen	0		66.100	0				
	Ausgaben	140.000	0	0	-66.100 140.000	0	140.000		
EP 8	Zu-/Überschuss	-140.000		66.100	0 -140.000 66.100				



B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 9 Appen  
 Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft  
 U-Abschnitt 91000 Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2014	Verpfl.-Erm.	bisher 2014	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2014					EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Ausgaben	362.700	0	541.200	5.100	0	362.700		
UAB	91000 Zu-/Überschuss	504.300		92.700	-183.600				
	Einnahmen	867.000		633.900	228.000				
	Ausgaben	362.700	0	541.200	-183.600	0	362.700		
AB	91 Zu-/Überschuss	504.300		92.700	228.000				
	Einnahmen	867.000		633.900	-183.600				
	Ausgaben	362.700	0	541.200	5.100	0	362.700		
EP	9 Zu-/Überschuss	504.300		92.700	-183.600				

# Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2014

## 1. Nachtragsplan

### 1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

- in EUR -

Einzelplan		Haushaltsansatz 2014							
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen neu EUR	Einnahmen bisher EUR	Mehr Weniger EUR	Ausgaben neu EUR	Ausgaben bisher EUR	Mehr Weniger EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>Verwaltungshaushalt</b>								
0	Allgemeine Verwaltung	40.900	40.900	0	229.400	229.400	0		
1	Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	3.500	3.500	0	180.700	180.700	0		
2	Schulen	49.500	47.400	2.100	1.013.100	983.400	29.700		
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	2.100	2.100	0	96.700	96.300	400		
4	Soziale Sicherung	23.400	17.400	6.000	770.700	714.000	56.700		
5	Gesundheit, Sport, Erholung	411.500	411.500	0	784.200	758.200	26.000		
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	700	40.700	-40.000	371.300	421.700	-50.400		
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.158.900	1.158.900	0	1.461.700	1.444.800	16.900		
8	Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen	468.300	495.000	-26.700	297.500	357.500	-60.000		
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	6.325.000	6.229.000	96.000	3.278.500	3.260.400	18.100		
<b>0-9</b>	<b>Zusammen</b>	<b>8.483.800</b>	<b>8.446.400</b>	<b>37.400</b>	<b>8.483.800</b>	<b>8.446.400</b>	<b>37.400</b>		
			davon	287.700	Mehreinnahmen	davon	208.300	Mehrausgaben	
			davon	-250.300	Wenigereinnahmen	davon	-170.900	Wenigerausgaben	

Einzelplan		Haushaltsansatz 2014							
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen neu EUR	Einnahmen bisher EUR	Mehr Weniger EUR	Ausgaben neu EUR	Ausgaben bisher EUR	Mehr Weniger EUR	Verpfl.-Erm. neu EUR	Mehr Weniger EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>Vermögenshaushalt</b>								
0	Allgemeine Verwaltung	0	0	0	1.800	0	1.800	0	0
1	Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	0	0	0	16.000	16.000	0	0	0
2	Schulen	0	0	0	8.000	8.000	0	0	0
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1.400	1.400	0	5.700	5.700	0	0	0
4	Soziale Sicherung	0	0	0	13.700	10.000	3.700	0	0
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	0	0	77.300	77.300	0	0	0
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	150.000	0	150.000	350.000	0	350.000	0	0
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0	0	0	24.500	24.500	0	0	0
8	Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen	0	66.100	-66.100	144.100	4.100	140.000	0	0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.061.800	828.700	233.100	572.100	750.600	-178.500	0	0
<b>0-9</b>	<b>Zusammen</b>	1.213.200	896.200	317.000	1.213.200	896.200	317.000	0	0
			davon	383.100	Mehreinnahmen	davon	500.600	Mehrausgaben	
			davon	-66.100	Wenigereinnahmen	davon	-183.600	Wenigerausgaben	
	<b>Gesamthaushalt</b>	9.697.000	9.342.600	354.400	9.697.000	9.342.600	354.400	0	0

## 2.4.2 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

	Stand zum Beginn des Vorjahres (2013)	Stand zum Beginn des Haushalts- jahres (2014)	Zuführungs- Betrag	Zuführung der Zinsen	Entnahme	Stand zum Ende des Haushalts- jahres (2014)
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Allgemeine Rücklage	388	799	0	0	416	383
2. Sonderrücklagen nach § 19 Abs. 4 Nr. 1	0	0	0	0	0	0
3. Abschreibungsrücklagen nach § 19 Abs. 4 Nr. 2						
3.1 Schmutzwasserbeseitigung	516	563	134	0	0	697
3.2 Niederschlagswasserbeseitigung	100	162	61	0	0	223
3.3 Wohnobjekte	57	57	0	0	0	57
4. Gebührenaussgleichsrücklagen nach § 19 Abs. 4 Nr. 3						
4.1 Schmutzwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	0
4.2 Niederschlagswasserbeseitigung	16	0	0	0	0	0
5. Finanzausgleichsrücklage nach § 19 Abs. 4 Nr. 5	0	0	0	0	0	0
6. Pensionsrücklagen nach § 19 Abs. 4 Nr. 5	0	0	0	0	0	0
7. Altersteilzeitrücklagen nach § 19 Abs. 4 Nr. 6	0	0	0	0	0	0
8. Altlastenrücklagen nach § 19 Abs. 4 Nr. 7	0	0	0	0	0	0
9. Steuerrücklagen nach § 19 Abs. 4 Nr. 8	0	0	0	0	0	0
10. Verfahrensrücklagen nach § 19 Abs. 4 Nr. 9	0	0	0	0	0	0
11. Treuhandrücklagen nach § 19 Abs. 4 Nr. 10	0	0	0	0	0	0
12. Stellplatzrücklagen nach § 19 Abs. 4 Nr. 11	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Sonderrücklagen nach § 19 Abs. 4 Nr. 12						
13.1 Unterhaltung Gemeindestraße Seerosenweg	25	25	0	0	0	25
13.2 Umfinanzierung Kredit	13	28	14	0	0	42
<b>zusammen</b>	<b>1.115</b>	<b>1.634</b>	<b>209</b>	<b>0</b>	<b>416</b>	<b>1.427</b>

## 2.4.4 Übersicht über die Entwicklung der Schulden

Haushaltsjahre	Schuldenstand am 1.1. T€	zuzüglich Kredit- aufnahmen T€	abzüglich Tilgung T€	Schuldenstand am 31.12.			<i>nachrichtlich</i>	
				T€	€/Ew.	davon	Restkredit- ermächtigung T€	
						Innere Darlehen T€	and. Schulden T€	
Ist - 2011	1.753	1.682	530	2.905	488,40	0	2.905	0
Ist - 2012	2.905	220	284	2.841	487,06	0	2.841	0
Ist - 2013	2.841	1.598	289	4.150	711,47	0	4.150	0
* Soll - 2014	4.150	200	251	4.099	846,38	0	4.099	0
* Soll - 2015	4.099	0	1.492	2.607	538,30	0	2.607	0
* Soll - 2016	2.607	0	534	2.073	428,04	0	2.073	0
* Soll - 2017	2.073	0	776	1.297	267,81	0	1.297	0

\* Einwohnerzahl Stand 31.03.13: 4.843

## Schuldendienst 2014

	Az.:	Bank, Zweck, Laufzeit	ursprüngliche Höhe EUR	Zinsfest- setzung bis	Stand 31.12.2013 EUR	Schuldendienst 2014		Stand 31.12.2014 EUR	Bemerkungen
						Zinsen EUR	Tilgung EUR		
<b>Wohnobjekte</b>	911-906	DGHYP Wohnobjekt: Lindenstr. 5  <b>4,51%</b>	136.000,00	<b>30.09.2017</b>	58.245,24	2.382,41	14.590,39	43.654,85	
	911-907	KfW Bankgruppe Wohnobjekt: Lindenstr. 5  <b>2,95%</b>	58.000,00	<b>15.11.2017</b>	29.101,15	781,98	6.957,78	22.143,37	
	911-903	Investitionsbank Wohnobjekt: Almtweg 14 <b>zinslos</b> *Nebenleistungen	49.748,70	<b>30.12.2019</b>	26.400,43	130,61	1.113,11	25.287,32	Restschuld am 30.12.2019 19.637,64 €
	911-917	KfW Bankgruppe Garagenanlage Lindestraße 5  <b>1,16%</b>	70.000,00	<b>15.11.2022</b>	70.000,00	778,16	7.780,00	62.220,00	
	911-901	Kreis Pinneberg Wohnobjekt: Almtweg 14  <b>0,50%</b>	12.148,30	<b>30.06.2055</b>	6.852,24	33,89	149,81	6.702,43	
<b>Ortsentwässerung</b>	911-908	DGHYP Ortsentwässerung Schäferhofweg/ Hauptstr.  <b>4,53%</b>	182.900,00	<b>30.12.2017</b>	83.041,24	3.434,83	19.427,69	63.613,55	
	911-911	Investitionsbank Kanalsanierung Op de Lohe  <b>3,143%</b>	260.000,00	<b>30.09.2019</b>	160.676,53	4.735,84	26.835,96	133.840,57	
	911-904	DGHYP Ortsentwässerung Beeksfelde/Ossenblink  <b>4,71%</b>	455.000,00	<b>30.06.2019</b>	347.534,16	16.202,11	14.328,39	333.205,77	Ablösung durch Bausparvertrag

## Schuldendienst 2014

	Az.:	Bank, Zweck, Laufzeit	ursprüngliche Höhe EUR	Zinsfest- setzung bis	Stand 31.12.2013 EUR	Schuldendienst 2014		Stand 31.12.2014 EUR	Bemerkungen
						Zinsen EUR	Tilgung EUR		
<b>Ortsentwässerung</b>	911-905	DGHYP Oberflächenentwässerung Almtweg <b>4,25%</b>	255.000,00	<b>30.06.2021</b>	147.100,27	5.980,88	17.147,64	129.952,63	
	911-913	Raiffeisenbank Elbmarschen Kanalsanierung Gärtnerstraße <b>3,15%</b>	154.700,00	<b>30.12.2026</b>	134.073,36	4.101,48 €	10.313,32	123.760,04	
<b>Allg. Grundvermögen</b>	911-916	RaiBa Seestermühe Ablösung Landgesellschaft Sondertilgung <b>3,350%</b>	634.000,00	<b>30.12.2017</b>	487.849,00	16.342,96		487.849,00	
	911-915	Investitionsbank Ablösung Landgesellschaft <b>2,989%</b>	590.600,00	<b>30.12.2020</b>	428.111,20	12.156,08	57.469,76	370.641,44	
	911-918	Raiffeisenbank Elbmarsch Grunderwerb Erweiterung Gewerbegebiet <b>0,92%</b>	117.700,00	<b>30.12.2015</b>	117.700,00	1.061,78		117.700,00	
	911-919	KfW Sanierung Weg an den Karpfenteichen <b>0,87%</b>	200.000,00	<b>15.05.2024</b>	0,00	613,83	5.129,00	194.871,00	
	911-920	N.N. Grunderwerb Bargstücken <b>angenommen 2,5 %</b>	530.000,00	<b>30.06.2016</b>	530.000,00	260,42		530.000,00	
	911-921	N.N. Erschließungskosten B-Plan 26 (Hasenkamp) <b>angenommen 2,5 %</b>	700.000,00	<b>15.12.2015</b>	700.000,00	1.458,33		700.000,00	
	911-922	N.N. Grunderwerb Erweiterung Gewerbegebiet <b>angenommen 2,5 %</b>	400.000,00	<b>15.12.2015</b>	400.000,00	1.250,00		400.000,00	

## Schuldendienst 2014

	Az.:	Bank, Zweck, Laufzeit	ursprüngliche Höhe EUR	Zinsfest- setzung bis	Stand 31.12.2013 EUR	Schuldendienst 2014		Stand 31.12.2014 EUR	Bemerkungen
						Zinsen EUR	Tilgung EUR		
nicht refinanzierbar	911-909	Investitionsbank 2. BA Erweiterung der Feuerwache 5,01%	250.000,00	30.07.2018	133.725,54	6.219,86	25.805,14	107.920,40	
	911-910	WL Bank Erwerb Löschfahrzeug LF 20/16 3,89%	251.300,00	30.09.2019	156.334,39	5.723,88	24.708,56	131.625,83	
	911-912	Investitionsbank Energieeffiziente Straßenbeleuchtung 2,69%	190.000,00	30.09.2020	132.126,34	3.365,16	18.845,84	113.280,50	

<b>4.148.871,09</b>	<b>87.014,49</b>	<b>250.602,39</b>	<b>4.098.268,70</b>
---------------------	------------------	-------------------	---------------------

nicht refinanzierbare Darlehen

352.826,73

## 2.5 Übersicht über den freien Finanzspielraum

### Freier Finanzspielraum in T€ bzw. €/Einwohner

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	2012	2013	2014	2015	2016	2017
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	601	858	446	1687	729	964
2	abzüglich ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	97 ohne 979	284	289	251	1492	534	776
3	abzüglich Zuführung zur Sonder-rücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	911	0	0	0	0		
4	abzüglich Zuführung zur Abschrei-bungsrücklage (§21 Abs. 1 Nr.3)	912	180	121	195	195	195	188
5	abzüglich Zuführung zur Gebühren-ausgleichsrücklage Abwasserbe-seitigung (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	913	8	0	0	0	0	0
6	abzüglich Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 5)	919	0	0	0	0	0	0
7	abzüglich des Fehl-betrages/-bedarfes		0	0	0	0	0	0
<b>8</b>	<b>freier Finanzspielraum</b>	<b>in T€</b>	<b>129</b>	<b>448</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>4843 Einwohner</b>	<b>EUR/E</b>	<b>26,64</b>	<b>92,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
9	<i>nachrichtlich: Abschreibungen</i>	<i>270</i>	<i>375</i>	<i>402</i>	<i>404</i>	<i>402</i>	<i>397</i>	<i>384</i>
10	<i>nachrichtlich: Verwendung von Mitteln der allge-memeinen Rücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagever-mögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts (§ 21 Abs. 3)</i>	<i>9001</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>112</i>	<i>1.404</i>	<i>338</i>	<i>473</i>
11	<i>nachrichtlich: Zuführung zu sonstigen Sonderrücklagen nach § 19 Abs. 4 Nrn.</i>	<i>9192</i>	<i>13</i>	<i>14</i>	<i>14</i>	<i>14</i>	<i>14</i>	<i>14</i>

## 2.6 Darstellung der Entwicklung der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt - in TEUR

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppie- rungs- Nr.	Haushaltsjahr					
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
1	Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	4-8	7.824	8.520	8.484	9.377	8.403	8.638
2	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	601	858	446	1.687	728	964
3	abzügl. Innere Verrechnung	679	306	292	317	317	317	317
4	abzügl. Abschreibungen (kalkulatorisch)	680	375	402	404	402	397	384
5	abzügl. Verzinsung des Anlagekapitals (kalkulatorisch)	685	577	576	590	584	581	571
6	abzügl. Gewerbesteuerumlage	810	122	190	164	129	129	129
7	abzügl. Allgemeine Umlage an das Land	831						
8	abzügl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände, -Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage-	832	2.354	2.454	2.487	2.430	2.466	2.503
9	abzügl. Gebührenausschleichsumlage	3130	0	16	0	0	0	0
10	abzügl. Treuhandrücklage (Dauergrabpflege)	3190						
11	abzügl. Treuhandrücklage (nicht rechtsfähige Stiftungen)	3190						
12	abzügl. Fehlbetragsabdeckung	892						
<b>13</b>	<b>bereinigte Ausgaben VWH</b>		<b>3.489</b>	<b>3.732</b>	<b>4.076</b>	<b>3.828</b>	<b>3.785</b>	<b>3.770</b>
<b>14</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr (in %)</b>		<b>-3,35%</b>	<b>6,96%</b>	<b>9,22%</b>	<b>-6,08%</b>	<b>-1,12%</b>	<b>-0,40%</b>
<b>15</b>	<b>Empfehlung (in %)</b>		<b>1,5%</b>	<b>1,0%</b>	<b>1,0%</b>	<b>1,0%</b>	<b>1,0%</b>	<b>1,0%</b>

### 2.3.2 Übersicht über die Steuereinnahmen und die wichtigsten Finanzzuweisungen sowie der Umlagen – in T€ -

	Rechnungsergebnisse			Haushalts- ansätze	Haushalts- ansätze
	2010	2011	2012	2013	2014
	€	€	€	€	€
Grundsteuer A	70	63	67	67	68
Grundsteuer B	502	507	516	514	525
Gewerbesteuer	552	485	577	755	850
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.905	2.267	2.220	2.346	2.558
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	40	42	48	50	51
Vergnügungssteuer	0	0	0	2	2
Hundesteuer	16	19	19	21	20
Allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.051	887	1.027	1.107	955
Sonderschlüsselzuweisungen	137	53	95	132	0
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	215	269	224	231	255
<b>Summe der allgemeinen Deckungsmittel</b>	<b>4.488</b>	<b>4.592</b>	<b>4.793</b>	<b>5.225</b>	<b>5.284</b>
Gewerbesteuerumlage	129	91	122	151	164
allgemeine Kreisumlage	1.733	1.619	1.749	1.795	1.841
Amtsumlage	600	598	605	644	647
<b>Summe der Umlagen</b>	<b>2.462</b>	<b>2.308</b>	<b>2.476</b>	<b>2.590</b>	<b>2.652</b>
<b>Überschuß im Abschnitt 90 in T€</b>	<b>2.026</b>	<b>2.284</b>	<b>2.317</b>	<b>2.635</b>	<b>2.632</b>
<i>Vergleich zum Vorjahr</i>	<i>-328</i>	<i>258</i>	<i>33</i>	<i>318</i>	<i>-3</i>

**Investitionsprogramm 2013 - 2017  
der Gemeinde Appen**

**2 0 1 3**

Allgemeine Verwaltung	06000.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.500,00 €
Freiwillige Feuerwehr Appen	13000.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10.500,00 €
Freiwillige Feuerwehr Appen	13000.935008	Erwerb von Digitalfunksprechgeräten	45.000,00 €
Freiwillige Feuerwehr Appen	13010.987000	Zuschuss für Musikgeräte an den Spielmannszug	1.000,00 €
Grundschule Appen	21100.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	8.000,00 €
Gemeindebücherei Appen	35200.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5.700,00 €
Tageseinrichtung für Kinder	46400.987001	Zuschuß an die Stiftung Lebenshilfe für den Waldkindergarten	11.000,00 €
Sporthalle Distelkamp	56030.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.800,00 €
Gemeindestrassen	63000.960300	Erweiterung Gewerbegebiet Hasenkamp -Erschließungskosten	700.000,00 € *
Schmutzwasserbeseitigung	70000.940005	Sanierung des Kanalnetzes	2.200,00 €
Schmutzwasserbeseitigung	70000.960705	Sanierung des Kanalnetzes in der Gärtnerstraße	6.800,00 €
Niederschlagswasserbeseitigung	70070.960711	Sanierung des Kanalnetzes in der Straße Opn Toppeesch	3.400,00 €
Bürgerhaus Appen	76000.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3.500,00 €
Bauhof	77100.935102	Erwerb von Arbeitsgeräten	6.600,00 €
Bauhof	77100.935506	Erwerb eines Transportfahrzeuges (PKW)	9.200,00 €
Gemeindl. Grundvermögen	88040.932200	Leibrenten für Grunderwerbe	4.100,00 €
Gemeindl. Grundvermögen	88090.932004	Erweiterung Gewerbegebiet Hasenkamp -Grunderwerbskosten	400.000,00 € *
Gemeindl. Grundvermögen	88090.932004	Erwerb von Grundstücken B-Plan 27 (Bargstücken)	530.000,00 € *
			<b><u>1.750.300,00 €</u></b>

\*Zwischenfinanzierung über Kredit

**Investitionsprogramm 2013 - 2017  
der Gemeinde Appen**

**2014**

Allgemeine Verwaltung	06000.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.800,00 €
Freiwillige Feuerwehr Appen	13000.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	15.000,00 €
Freiwillige Feuerwehr Appen	13010.987000	Zuschuss für Musikgeräte an den Spielmannszug	1.000,00 €
Grundschule Appen	21100.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	8.000,00 €
Gemeindebücherei Appen	35200.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5.700,00 €
Kinderspielplätze	46010.960004	Kinderspielplatz Etz	10.000,00 €
Tageseinrichtung für Kinder	46400.988000	Investitionszuschuss für die kirchliche KiTa Appen	3.700,00 €
Turnhalle	56020.950019	Erneuerung des Hallenbodens und der Gerätetore	75.000,00 €
Sporthalle	56030.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.300,00 €
Gemeindestrassen	63000.960030	Sanierung Gemeindestrasse "Weg an den Karpfenteichen"	350.000,00 €**
Bürgerhaus Appen	76000.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.000,00 €
Bauhof	77100.935102	Erwerb von Arbeitsgeräten	2.500,00 €
Förderung der Wirtschaft	79100.987000	Förderung des Breitbandausbaues	20.000,00 €
Gemeindl. Grundvermögen	88008.950001	Sanierungskosten für das Wohnobjekt Lindenstraße 5	140.000,00 €
Gemeindl. Grundvermögen	88040.932200	Leibrenten für Grunderwerbe	4.100,00 €
			<b>641.100,00 €</b>

\*\* Finanzierung:Kredit in Höhe von 200.000 € sowie Investitionszuschuss in Höhe von 150.000 €

**2015**

Allgemeine Verwaltung	06000.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	- €
Freiwillige Feuerwehr Appen	13000.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10.000,00 €
Freiwillige Feuerwehr Appen	13000.935001	Ersatzbeschaffung für das LF 8	300.000,00 €
Freiwillige Feuerwehr Appen	13010.987000	Zuschuss für Musikgeräte an den Spielmannszug	1.000,00 €
Grundschule Appen	21100.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	8.000,00 €
Gemeindebücherei Appen	35200.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5.700,00 €
Bürgerhaus Appen	76000.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.000,00 €
Bauhof	77100.935102	Erwerb von Arbeitsgeräten	2.500,00 €
Gemeindl. Grundvermögen	88040.932200	Leibrenten für Grunderwerbe	4.100,00 €
			<b>333.300,00 €</b>

**Investitionsprogramm 2013 - 2017  
der Gemeinde Appen**

**2 0 1 6**

Allgemeine Verwaltung	06000.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	- €
Freiwillige Feuerwehr Appen	13000.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10.000,00 €
Freiwillige Feuerwehr Appen	13010.987000	Zuschuss für Musikgeräte an den Spielmannszug	1.000,00 €
Grundschule Appen	21100.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	8.000,00 €
Gemeindebücherei Appen	35200.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5.700,00 €
Bürgerhaus Appen	76000.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.000,00 €
Bauhof	77100.935102	Erwerb von Arbeitsgeräten	2.500,00 €
Gemeindl. Grundvermögen	88040.932200	Leibrenten für Grunderwerbe	4.100,00 €
			<b>33.300,00 €</b>

**2 0 1 7**

Allgemeine Verwaltung	06000.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	- €
Freiwillige Feuerwehr Appen	13000.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10.000,00 €
Freiwillige Feuerwehr Appen	13010.987000	Zuschuss für Musikgeräte an den Spielmannszug	1.000,00 €
Grundschule Appen	21100.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	8.000,00 €
Gemeindebücherei Appen	35200.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5.700,00 €
Bürgerhaus Appen	76000.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.000,00 €
Bauhof	77100.935102	Erwerb von Arbeitsgeräten	2.500,00 €
Gemeindl. Grundvermögen	88040.932200	Leibrenten für Grunderwerbe	4.100,00 €
			<b>33.300,00 €</b>

**Gesamtinvestitionen 2013 - 2017**

**2.791.300,00 €**

# Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2014

## 1. Nachtragsplan

## 3. Gruppierungsübersicht

- in EUR -

Gemeinde : Appen

Einwohner: 4.843

Stand : 31.03.2013

Gemeinde **9 Appen**

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2014	je Einwohner in	Mehr Weniger (-)
		EUR	EUR	EUR
<b>E i n n a h m e n</b>				
	<b>Einnahmen des Verwaltungshaushaltes</b>			
	-----			
<b>0</b>	<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>			
<b>00</b>	<b>Realsteuern</b>			
000	Grundsteuer A	67.600	13,96	0
001	Grundsteuer B	525.000	108,40	0
003	Gewerbesteuer (brutto)	850.000	175,51	250.000
<b>00</b>	<b>Summe Gruppe 00</b>	<b>1.442.600</b>	<b>297,87</b>	<b>250.000</b>
<b>01</b>	<b>Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern</b>			
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.557.700	528,12	0
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	50.600	10,45	0
<b>01</b>	<b>Summe Gruppe 01</b>	<b>2.608.300</b>	<b>538,57</b>	<b>0</b>
<b>02</b>	<b>Andere Steuern</b>			
021	Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	1.600	0,33	0
022	Hundesteuer	20.000	4,13	0
<b>02</b>	<b>Summe Gruppe 02</b>	<b>21.600</b>	<b>4,46</b>	<b>0</b>
<b>04</b>	<b>Schlüsselzuweisungen</b>			
041	vom Land	954.900	197,17	18.200
<b>04</b>	<b>Summe Gruppe 04</b>	<b>954.900</b>	<b>197,17</b>	<b>18.200</b>
<b>09</b>	<b>Ausgleichsleistungen</b>			
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	254.500	52,55	11.400
<b>09</b>	<b>Summe Gruppe 09</b>	<b>254.500</b>	<b>52,55</b>	<b>11.400</b>
<b>0</b>	<b>Summe Hauptgruppe 0</b>	<b>5.281.900</b>	<b>1.090,62</b>	<b>279.600</b>
<b>1</b>	<b>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>			
11	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	686.700	141,79	0
<b>10-12</b>	<b>Summe Gruppen 10-12</b>	<b>686.700</b>	<b>141,79</b>	<b>0</b>
13	Einnahmen aus Verkauf	1.200	0,25	0

Gemeinde 9 Appen

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz	je	Mehr
		2014	Einwohner in	Weniger (-)
		EUR	EUR	EUR
<b>E i n n a h m e n</b>				
14	Mieten und Pachten	820.600	169,44	0
15	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1.200	0,25	-40.000
<b>13-15</b>	<b>Summe Gruppen 13-15</b>	<b>823.000</b>	<b>169,94</b>	<b>-40.000</b>
<b>16</b>	<b>Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>			
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	78.000	16,11	6.000
169	innere Verrechnung	316.500	65,35	0
<b>16</b>	<b>Summe Gruppe 16</b>	<b>394.500</b>	<b>81,46</b>	<b>6.000</b>
<b>17</b>	<b>Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke</b>			
170	vom Bund	4.300	0,89	0
171	vom Land	12.000	2,48	0
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	27.600	5,70	2.100
177	von privaten Unternehmen	200	0,04	0
178	von übrigen Bereichen	3.000	0,62	0
<b>17</b>	<b>Summe Gruppe 17</b>	<b>47.100</b>	<b>9,73</b>	<b>2.100</b>
<b>1</b>	<b>Summe Hauptgruppe 1</b>	<b>1.951.300</b>	<b>402,92</b>	<b>-31.900</b>
<b>2</b>	<b>Sonstige Finanzeinnahmen</b>			
<b>20</b>	<b>Zinseinnahmen</b>			
202	von Gemeinden- und Gemeindeverbänden	2.000	0,41	0
205	von kommunalen Sonderrechnungen	10.000	2,06	0
<b>20</b>	<b>Summe Gruppe 20</b>	<b>12.000</b>	<b>2,47</b>	<b>0</b>
21	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	200	0,04	0
22	Konzessionsabgaben	127.300	26,29	-26.700
<b>21-22</b>	<b>Summe Gruppen 21-22</b>	<b>127.500</b>	<b>26,33</b>	<b>-26.700</b>
<b>26</b>	<b>Weitere Finanzeinnahmen</b>			

Gemeinde 9 Appen

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz	je	Mehr
		2014	Einwohner in	Weniger (-)
		EUR	EUR	EUR
<b>E i n n a h m e n</b>				
261	Säumniszuschläge	100	0,02	0
265	Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	5.000	1,03	0
<b>26</b>	<b>Summe Gruppe 26</b>	<b>5.100</b>	<b>1,05</b>	<b>0</b>
<b>27</b>	<b>Kalkulatorische Einnahmen</b>			
270	Abschreibungen	403.500	83,32	0
275	Verzinsung des Anlagekapitals	590.300	121,89	0
<b>27</b>	<b>Summe Gruppe 27</b>	<b>993.800</b>	<b>205,21</b>	<b>0</b>
28	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	112.200	23,17	-183.600
<b>28</b>	<b>Summe Gruppe 28</b>	<b>112.200</b>	<b>23,17</b>	<b>-183.600</b>
<b>2</b>	<b>Summe Hauptgruppe 2</b>	<b>1.250.600</b>	<b>258,23</b>	<b>-210.300</b>
<b>0-2</b>	<b>Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushalts</b>	<b>8.483.800</b>	<b>1.751,77</b>	<b>37.400</b>
<b>3</b>	<b>Einnahmen des Vermögenshaushaltes</b>			
-----				
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	445.500	91,99	5.200
<b>30</b>	<b>Summe Gruppe 30</b>	<b>445.500</b>	<b>91,99</b>	<b>5.200</b>
<b>31</b>	<b>Entnahmen aus Rücklagen</b>			
310	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	416.300	85,96	27.900
<b>31</b>	<b>Summe Gruppe 31</b>	<b>416.300</b>	<b>85,96</b>	<b>27.900</b>
<b>34</b>	<b>Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens</b>			
340	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken	0	0,00	-66.100
<b>34</b>	<b>Summe Gruppe 34</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-66.100</b>
<b>36</b>	<b>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>			
366	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	1.400	0,29	0
368	von übrigen Bereichen	150.000	30,97	150.000
<b>36</b>	<b>Summe Gruppe 36</b>	<b>151.400</b>	<b>31,26</b>	<b>150.000</b>
<b>37</b>	<b>Einnahmen aus Krediten</b>			

Gemeinde 9 Appen

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz	je	Mehr
		2014	Einwohner in	Weniger (-)
		EUR	EUR	EUR
<b>E i n n a h m e n</b>				
	<b>und inneren Darlehen</b>			
3778	von privaten Unternehmen	200.000	41,30	200.000
37	<b>Summe Gruppe 37</b>	<b>200.000</b>	<b>41,30</b>	<b>200.000</b>
3	<b>Summe der Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>1.213.200</b>	<b>250,51</b>	<b>317.000</b>
0-3	<b>Summe der Gesamteinnahmen</b>	<b>9.697.000</b>	<b>2.002,28</b>	<b>354.400</b>

Gemeinde **9 Appen**

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2014	je Einwohner in	Mehr Weniger (-)
		EUR	EUR	EUR
<b>A u s g a b e n</b>				
<b>4</b>	<b>Personalausgaben</b>			
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	70.300	14,52	0
<b>40</b>	<b>Summe Gruppe 40</b>	<b>70.300</b>	<b>14,52</b>	<b>0</b>
<b>41</b>	<b>Dienstbezüge und dgl.</b>			
414	Arbeitnehmer/-innen	370.300	76,46	5.600
416	sonstige Entgelte für Arbeitnehmer/-innen	8.600	1,78	0
<b>41</b>	<b>Summe Gruppe 41</b>	<b>378.900</b>	<b>78,24</b>	<b>5.600</b>
<b>42</b>	<b>Versorgungsbezüge und dgl.</b>			
420	Beamtinnen und Beamte	74.000	15,28	0
421	Zuführung zur Versorgungsrücklage - Versorgungsbezüge	5.800	1,20	0
<b>42</b>	<b>Summe Gruppe 42</b>	<b>79.800</b>	<b>16,48</b>	<b>0</b>
<b>43</b>	<b>Beiträge zu Versorgungskassen</b>			
434	Arbeitnehmer/-innen	31.500	6,50	400
438	Sonstige Arbeitnehmer/-innen	200	0,04	0
<b>43</b>	<b>Summe Gruppe 43</b>	<b>31.700</b>	<b>6,54</b>	<b>400</b>
<b>44</b>	<b>Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung</b>			
444	Arbeitnehmer/-innen	75.700	15,63	1.100
448	Sonstige Arbeitnehmer/-innen	2.700	0,56	0
<b>44</b>	<b>Summe Gruppe 44</b>	<b>78.400</b>	<b>16,19</b>	<b>1.100</b>
45	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	11.600	2,40	0
<b>45</b>	<b>Summe Gruppe 45</b>	<b>11.600</b>	<b>2,40</b>	<b>0</b>
46	Personalnebensausgaben	100	0,02	0
<b>46</b>	<b>Summe Gruppe 46</b>	<b>100</b>	<b>0,02</b>	<b>0</b>
47	Deckungsreserve für Personalausgaben	2.500	0,52	0
<b>47</b>	<b>Summe Gruppe 47</b>	<b>2.500</b>	<b>0,52</b>	<b>0</b>
<b>4</b>	<b>Summe Hauptgruppe 4</b>	<b>653.300</b>	<b>134,91</b>	<b>7.100</b>
<b>5-6</b>	<b>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</b>			
50	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	179.000	36,96	-28.600

Gemeinde 9 Appen

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz	je	Mehr
		2014	Einwohner in	Weniger (-)
		EUR	EUR	EUR
<b>A u s g a b e n</b>				
51	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	187.300	38,67	-56.000
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	36.300	7,50	0
53	Mieten und Pachten	81.500	16,83	0
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	426.000	87,96	49.000
55	Haltung von Fahrzeugen	38.000	7,85	0
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	19.800	4,09	0
<b>50-56</b>	<b>Summe Gruppen 50 - 56</b>	<b>967.900</b>	<b>199,86</b>	<b>-35.600</b>
57-638	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	34.800	7,19	1.500
<b>57-638</b>	<b>Summe Gruppe 57-Untergruppe 638</b>	<b>34.800</b>	<b>7,19</b>	<b>1.500</b>
639	Schülerbeförderungskosten	18.200	3,76	4.000
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	26.500	5,47	700
<b>64</b>	<b>Summe Gruppe 64</b>	<b>26.500</b>	<b>5,47</b>	<b>700</b>
65	Geschäftsausgaben	120.700	24,92	0
<b>65</b>	<b>Summe Gruppe 65</b>	<b>120.700</b>	<b>24,92</b>	<b>0</b>
<b>66</b>	<b>Weitere allgemeine sächliche Ausgaben</b>			
660	Verfüungsmittel	2.600	0,54	0
661	Sonstige	9.500	1,96	0
<b>66</b>	<b>Summe Gruppe 66</b>	<b>12.100</b>	<b>2,50</b>	<b>0</b>
<b>64-66</b>	<b>Summe Gruppen 64-66</b>	<b>159.300</b>	<b>32,89</b>	<b>700</b>
<b>67</b>	<b>Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>			
671	an Land	20.600	4,25	0
672	an Gemeinden und Gemeindeverbände	724.600	149,62	22.300
673	an Zweckverbände u. dgl.	332.000	68,55	0
674	an sonstigen öffentlichen Bereich	3.600	0,74	0
677	an private Unternehmen	521.200	107,62	24.300

Gemeinde 9 Appen

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz	je	Mehr
		2014	Einwohner in	Weniger (-)
		EUR	EUR	EUR
<b>A u s g a b e n</b>				
679	Innere Verrechnungen	316.500	65,35	0
<b>67</b>	<b>Summe Gruppe 67</b>	<b>1.918.500</b>	<b>396,13</b>	<b>46.600</b>
<b>68</b>	<b>Kalkulatorische Kosten</b>			
680	Abschreibungen	403.500	83,32	0
685	Verzinsung des Anlagekapitals	590.300	121,89	0
<b>68</b>	<b>Summe Gruppe 68</b>	<b>993.800</b>	<b>205,21</b>	<b>0</b>
<b>5-6</b>	<b>Summe Hauptgruppe 5 - 6</b>	<b>4.092.500</b>	<b>845,04</b>	<b>17.200</b>
<b>7</b>	<b>Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)</b>			
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	360.200	74,38	0
<b>70</b>	<b>Summe Gruppe 70</b>	<b>360.200</b>	<b>74,38</b>	<b>0</b>
<b>71</b>	<b>Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke</b>			
711	an Land	100	0,02	0
713	an Zweckverbände u. dgl.	46.400	9,58	0
717	an private Unternehmen	125.400	25,89	-7.400
718	an übrige Bereiche	400	0,08	400
<b>71</b>	<b>Summe Gruppe 71</b>	<b>172.300</b>	<b>35,57</b>	<b>-7.000</b>
<b>78</b>	<b>Sonstige soziale Leistungen</b>			
788	Weitere soziale Leistungen	9.500	1,96	2.000
<b>78</b>	<b>Summe Gruppe 78</b>	<b>9.500</b>	<b>1,96</b>	<b>2.000</b>
<b>73-79</b>	<b>Summe Gruppen 73-79</b>	<b>9.500</b>	<b>1,96</b>	<b>2.000</b>
<b>7</b>	<b>Summe Hauptgruppe 7</b>	<b>542.000</b>	<b>111,91</b>	<b>-5.000</b>
<b>8</b>	<b>Sonstige Finanzausgaben</b>			
<b>80</b>	<b>Zinsausgaben</b>			
802	an Gemeinden und Gemeindeverbände	100	0,02	0
808	an übrige Bereiche	87.000	17,96	-17.600
<b>80</b>	<b>Summe Gruppe 80</b>	<b>87.100</b>	<b>17,98</b>	<b>-17.600</b>
<b>81</b>	<b>Steuerbeteiligungen</b>			

Gemeinde 9 Appen

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz	je	Mehr
		2014	Einwohner in	Weniger (-)
		EUR	EUR	EUR
<b>A u s g a b e n</b>				
810	Gewerbesteuerumlage	164.400	33,95	35.000
<b>81</b>	<b>Summe Gruppe 81</b>	<b>164.400</b>	<b>33,95</b>	<b>35.000</b>
<b>83</b>	<b>Allgemeine Umlagen</b>			
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.487.200	513,57	-4.500
<b>83</b>	<b>Summe Gruppe 83</b>	<b>2.487.200</b>	<b>513,57</b>	<b>-4.500</b>
<b>84</b>	<b>Weitere Finanzausgaben</b>			
845	Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	2.000	0,41	0
<b>84</b>	<b>Summe Gruppe 84</b>	<b>2.000</b>	<b>0,41</b>	<b>0</b>
85	Deckungsreserve	9.800	2,02	0
<b>85</b>	<b>Summe Gruppe 85</b>	<b>9.800</b>	<b>2,02</b>	<b>0</b>
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	445.500	91,99	5.200
<b>86</b>	<b>Summe Gruppe 86</b>	<b>445.500</b>	<b>91,99</b>	<b>5.200</b>
<b>8</b>	<b>Summe Hauptgruppe 8</b>	<b>3.196.000</b>	<b>659,92</b>	<b>18.100</b>
<b>4-8</b>	<b>Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>8.483.800</b>	<b>1.751,78</b>	<b>37.400</b>
<b>9</b>	<b>Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>			
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	112.200	23,17	-183.600
<b>90</b>	<b>Summe Gruppe 90</b>	<b>112.200</b>	<b>23,17</b>	<b>-183.600</b>
<b>91</b>	<b>Zuführungen an Rücklagen</b>			
912	Zuführung an die Sonderrücklage nach § 19 Abs.4 Nr.2 GemHVO	194.800	40,22	0
9192	Zuführung an die Sonderrücklage nach § 19 Abs.4 Nr.12 GemHVO	14.400	2,97	0
<b>91</b>	<b>Summe Gruppe 91</b>	<b>209.200</b>	<b>43,19</b>	<b>0</b>
<b>93</b>	<b>Vermögenserwerb</b>			
932	Erwerb von Grundstücken	4.100	0,85	0
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	37.300	7,70	1.800
<b>93</b>	<b>Summe Gruppe 93</b>	<b>41.400</b>	<b>8,55</b>	<b>1.800</b>
<b>94-96</b>	<b>Baumaßnahmen davon</b>			

Gemeinde 9 Appen

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz	je	Mehr
		2014	Einwohner in	Weniger (-)
		EUR	EUR	EUR
<b>A u s g a b e n</b>				
B03	Eigene Sportstätten (A 56)	75.000	15,49	0
B06	Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (A 63-66)	350.000	72,27	350.000
B11	Allgemeines Grundvermögen (A 88)	140.000	28,91	140.000
B12	Übrige Aufgabenbereiche (übr.A)	10.000	2,06	0
<b>94-96</b>	<b>Summe Gruppen 94-96</b>	<b>575.000</b>	<b>118,73</b>	<b>490.000</b>
<b>97</b>	<b>Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen</b>			
9728	an Gemeinden und Gemeindeverbände	200	0,04	0
9778	an private Unternehmen	250.500	51,72	5.100
<b>97</b>	<b>Summe Gruppe 97</b>	<b>250.700</b>	<b>51,76</b>	<b>5.100</b>
<b>98</b>	<b>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen</b>			
987	an private Unternehmen	21.000	4,34	0
988	an übrige Bereiche	3.700	0,76	3.700
<b>98</b>	<b>Summe Gruppe 98</b>	<b>24.700</b>	<b>5,10</b>	<b>3.700</b>
<b>9</b>	<b>Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>1.213.200</b>	<b>250,50</b>	<b>317.000</b>
<b>4-9</b>	<b>Summe der Gesamtausgaben</b>	<b>9.697.000</b>	<b>2.002,28</b>	<b>354.400</b>

# Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2014

## 1. Nachtragsplan

## 4. Finanzierungsübersicht

- in EUR -

Gemeinde

9 Appen

	Ansatz 2014	
	EUR	EUR
<b>A. Finanzierungssaldo</b>		
1. Gesamteinnahmen	9.697.000	
2. ./.. Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nr. 9.1, 10.1, 11.1)	616.300	
3. Differenz		<b>9.080.700</b>
4. Gesamtausgaben	9.697.000	
5. ./.. Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nr. 8, 9.2, 10.2, 11.2)	459.900	
6. Differenz		<b>9.237.100</b>
7. Saldo (Nrn. 3 ./.. 6)		<b>-156.400</b>
<b>B. Besondere Finanzierungsvorgänge</b>		
8. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen (./..)		<b>0</b>
9.1 Entnahmen aus Rücklagen	416.300	
9.2 Zuführungen zu Rücklagen	209.200	
9.3 Differenz		<b>207.100</b>
10.1 Einnahmen aus Krediten	200.000	
10.2 Tilgung von Krediten	250.700	
10.3 Differenz		<b>-50.700</b>
11.1 Einnahmen aus inneren Darlehen	0	
11.2 Rückzahlung von inneren Darlehen	0	
11.3 Differenz		<b>0</b>
12. Saldo besonderer Finanzierungsvorgänge (Nr. 8, 9.3, 10.3, 11.3)		<b>156.400</b>
	0	
	0	
	0	

# Kommunale Finanzplanung

## 1. Nachtragsplan

### 1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

2013 — 2017

- 1000 EUR -

Gemeinde 9 Appen

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	Vorjahr 2013	Planjahr 2014	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2015	2016	2017
1	2	3	4	5	6	7	8
- 1000 EUR -							

**0-2 Einnahmen des Verwaltungshaushalts****0 Steuern, steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Zuweisungen und Umlagen**

000,001	Grundsteuer A und B	581	593	593	593	593
003	Gewerbsteuer (brutto)	755	850	751	732	732
	<b>Summe Gruppe 00</b>	<b>1.336</b>	<b>1.443</b>	<b>1.344</b>	<b>1.325</b>	<b>1.325</b>
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.346	2.558	2.700	2.800	2.900
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	50	51	52	54	55
	<b>Summe Gruppe 01</b>	<b>2.396</b>	<b>2.609</b>	<b>2.752</b>	<b>2.854</b>	<b>2.955</b>
02,03	Andere Steuern, Steuerähnliche Einnahmen	22	22	22	22	22
	<b>Summe Gruppen 02,03</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>22</b>
<b>04-06</b>	<b>Allgemeine Zuweisungen</b>					
060	vom Bund	0	0	0	0	0
041,051,061	vom Land	1.239	955	523	538	560
062	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0
	<b>Summe Gruppen 04-06</b>	<b>1.239</b>	<b>955</b>	<b>523</b>	<b>538</b>	<b>560</b>
07	Allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
091	Ausgleichsleistungen Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	231	255	250	258	266
092	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0	0	0	0	0
<b>0</b>	<b>Summe der Steuern, Allgemeinen Zuweisungen und Umlagen</b>	<b>5.224</b>	<b>5.284</b>	<b>4.891</b>	<b>4.997</b>	<b>5.128</b>
<b>1</b>	<b>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	744	687	693	687	680
13,14,15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige	830	823	823	823	823

Gemeinde 9 Appen

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	Vorjahr 2013	Planjahr 2014	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2015	2016	2017
1	2	3	4	5	6	7	8
- 1000 EUR -							
<b>16, 17</b>	<b>Verwaltungs- und Betriebseinnahmen</b>						
	<b>Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Erstattungen</b>						
160,170	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen		4	4	0	0	0
161,171	vom Land		12	12	0	0	0
162,163, 172,173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden u. dgl.		99	106	93	93	93
164-169, 174-178	von übrigen Bereichen		320	320	317	317	317
191	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende		0	0	0	0	0
192	Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung)		0	0	0	0	0
193	Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 1, Abs. 2 Satz 2 Nr.5 und 6, Abs. 3 und Abs. 4 SGB II		0	0	0	0	0
<b>19</b>	<b>Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen (Summe Gruppe 19)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1</b>	<b>Summe der Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>		<b>2.009</b>	<b>1.952</b>	<b>1.926</b>	<b>1.920</b>	<b>1.913</b>
<b>2</b>	<b>Sonstige Finanzeinnahmen</b>						
20	Zinseinnahmen		12	12	12	12	12
21,22	Gewinnanteile, Konzessionsabgaben		163	128	154	154	154
23	Schuldendiensthilfen		0	0	0	0	0
24-29	Übrige Finanzeinnahmen		994	1.111	2.395	1.321	1.433
<b>2</b>	<b>Summe der sonstigen Finanzeinnahmen</b>		<b>1.169</b>	<b>1.251</b>	<b>2.561</b>	<b>1.487</b>	<b>1.599</b>
<b>0-2</b>	<b>Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushalts</b>		<b>8.402</b>	<b>8.487</b>	<b>9.378</b>	<b>8.404</b>	<b>8.640</b>
<b>3</b>	<b>Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>						

Gemeinde 9 Appen

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	Vorjahr 2013	Planjahr 2014	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2015	2016	2017
1	2	3	4	5	6	7	8
					- 1000 EUR -		
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt		537	446	1.687	728	964
<b>31</b>	<b>Entnahmen aus Rücklagen</b>						
3100	-aus der allgemeinen Rücklage		0	416	383	0	0
3110	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 1 (Rückstellungen)		0	0	0	0	0
3120	-aus den Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 2 (Abschreibungsrücklage)		0	0	0	0	0
3130	-aus den Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 3 (Gebührenaussgleichsrücklage)		0	0	0	0	0
3140	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 4 (Finanzausgleichsrücklage)		0	0	0	0	0
3150	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 5 (Pensionsrücklage)		0	0	0	0	0
3151	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 6 (Altersteilzeitrücklage)		0	0	0	0	0
3160	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 7 (Altlastenrücklage)		0	0	0	0	0
3170	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 8 (Steuerrücklage)		0	0	0	0	0
3171	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 9 (Verfahrensrücklage)		0	0	0	0	0
3190	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 10 (Treuhandrücklage)		0	0	0	0	0
3191	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 11 (Stellplatzrücklage)		0	0	0	0	0
3192	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 12 (sonstige Sonderrücklagen)		0	0	0	0	0
3193	Zuführung an die Sonderrücklage nach § 19 Abs.4 Nr.13 GemHVO		0	0	0	0	0
	<b>Summe Gruppe 31</b>		<b>0</b>	<b>416</b>	<b>383</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32,33,34	Rückflüsse von Darlehen und von Kapitalanlagen, Einnahmen aus		63	0	1.368	384	520

Gemeinde 9 Appen

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	Vorjahr 2013	Planjahr 2014	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2015	2016	2017
1	2	3	4	5	6	7	8
- 1000 EUR -							
	Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens						
35	Beiträge und ähnliche Entgelte		0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>						
360	vom Bund		0	0	0	0	0
361	vom Land		0	0	0	0	0
362,363	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden u. dgl.		19	0	0	0	0
364-368	von übrigen Bereichen		1	151	1	1	1
	<b>Summe Gruppe 36</b>		<b>20</b>	<b>151</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>37</b>	<b>Einnahmen aus Krediten u. inneren Darlehen</b>						
3708	vom Bund		0	0	0	0	0
3709	vom Bund für Umschuldung		0	0	0	0	0
3718	vom Land		0	0	0	0	0
3719	vom Land für Umschuldung		0	0	0	0	0
3728 ,3738	von Gemeinden und Gemeindeverbände, von Zweckverbänden und dgl.		0	0	0	0	0
3729 ,3739	von Gemeinden und Gemeindeverbände, von Zweckverbänden und dgl. für Umschuldung		0	0	0	0	0
3748,3758,3768	vom sonstigen öffentlichen Bereich und von öffentlichen Sonderrechnungen		0	0	0	0	0
3749,3759,3769	vom sonstigen öffentlichen Bereich und von öffentlichen Sonderrechnungen für Umschuldung		0	0	0	0	0
3770,3778,3788	von privaten Unternehmen und übrigen Bereichen		1.630	200	0	0	0
3779,3789	von privaten Unternehmen und übrigen Bereichen für Umschuldung		0	0	0	0	0
3798	Innere Darlehen		0	0	0	0	0
3799	Innere Darlehen für Umschuldung		0	0	0	0	0
<b>37</b>	<b>Summe Gruppe 37</b>		<b>1.630</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>3</b>	<b>Summe der Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>		<b>2.250</b>	<b>1.213</b>	<b>3.439</b>	<b>1.113</b>	<b>1.485</b>

Gemeinde 9 Appen

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	Vorjahr 2013	Planjahr 2014	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2015	2016	2017
1	2	3	4	5	6	7	8
					- 1000 EUR -		
<b>0-3</b>	<b>Summe aller Einnahmen</b>		<b>10.652</b>	<b>9.700</b>	<b>12.817</b>	<b>9.517</b>	<b>10.125</b>

Gemeinde 9 Appen

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	Vorjahr 2013	Planjahr 2014	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2015	2016	2017
1	2	3	4	5	6	7	8
- 1000 EUR -							
<b>4-8</b>	<b>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>						
40-47	Personalausgaben		638	653	653	653	653
<b>5-6</b>	<b>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</b>						
50-66	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Gruppen 67 und 68)		1.113	1.180	931	926	926
67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts (ohne Untergruppe 679)		1.556	1.602	1.578	1.580	1.580
679	Innere Verrechnungen		317	317	317	317	317
<b>68</b>	<b>Kalkulatorische Kosten</b>						
680	-Abschreibungen		390	404	402	397	384
685	-Verzinsungen des Anlagekapitals		585	590	584	581	571
689	-Rückstellungen		0	0	0	0	0
<b>68</b>	<b>Summe Gruppe 68</b>		<b>975</b>	<b>994</b>	<b>986</b>	<b>978</b>	<b>955</b>
691	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 SGB II		0	0	0	0	0
692	Leistungsbeteiligung bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 bis 4 SGB II		0	0	0	0	0
693	Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs. 3 SGB II		0	0	0	0	0
<b>69</b>	<b>Aufgabenbezogene Leistungen (Summe Gruppe 69)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5-6</b>	<b>Summe des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwands</b>		<b>3.961</b>	<b>4.093</b>	<b>3.812</b>	<b>3.801</b>	<b>3.778</b>
<b>7</b>	<b>Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)</b>						
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen		371	360	355	355	355
<b>71,72</b>	<b>Zuweisungen und sonstige Zuschüsse</b>						

Gemeinde 9 Appen

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	Vorjahr 2013	Planjahr 2014	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2015	2016	2017
1	2	3	4	5	6	7	8
- 1000 EUR -							
	<b>für laufende Zwecke, Schuldendienst- hilfen</b>						
710,720	an Bund		0	0	0	0	0
711,721	an Land		0	0	0	0	0
712,713	an Gemeinden und Gemeindeverbände,		46	46	46	46	46
722,723	an Zweckverbände u.dgl.						
715,725	an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen		0	0	0	0	0
714,716,717,718	an übrige Bereiche		137	126	134	135	135
724,726,727,728							
	<b>Summe Gruppe 71,72</b>		<b>183</b>	<b>172</b>	<b>180</b>	<b>181</b>	<b>181</b>
73-79	Leistungen der Sozialhilfe u.ä.		8	10	8	8	8
<b>7</b>	<b>Summe der Zuweisungen und Zuschüsse</b>		<b>562</b>	<b>542</b>	<b>543</b>	<b>544</b>	<b>544</b>
<b>8</b>	<b>Sonstige Finanzausgaben</b>						
80	Zinsausgaben		98	87	111	70	56
810	Gewerbesteuerumlage		151	164	129	129	129
82,83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen		2.439	2.487	2.430	2.466	2.503
84,85	Übrige Finanzausgaben		17	12	12	12	12
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt		537	446	1.687	728	964
892	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträge)		0	0	0	0	0
<b>8</b>	<b>Summe der sonstige Finanzausgaben</b>		<b>3.242</b>	<b>3.196</b>	<b>4.369</b>	<b>3.405</b>	<b>3.664</b>
<b>4-8</b>	<b>Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>		<b>8.403</b>	<b>8.484</b>	<b>9.377</b>	<b>8.403</b>	<b>8.639</b>
<b>9</b>	<b>Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>						
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt		0	112	1.404	338	473
<b>91</b>	<b>Zuführung an Rücklagen</b>						
9100	-an allgemeine Rücklage		0	0	0	0	0
9110	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.1		0	0	0	0	0

Gemeinde 9 Appen

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	Vorjahr 2013	Planjahr 2014	1.	2.	3.	
					Folgejahr			
					2015	2016	2017	
1	2	3	4	5	6	7	8	
			- 1000 EUR -					
	(Rückstellungen)							
9120	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 2 (Abschreibungsrücklage)		195	195	195	195	188	
9130	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.3 (Gebührenaussgleichsrücklage)		0	0	0	0	0	
9140	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.4 (Finanzausgleichsrücklage)		0	0	0	0	0	
9150	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.5 (Pensionsrücklage)		0	0	0	0	0	
9151	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.6 (Altersteilzeitrücklage)		0	0	0	0	0	
9160	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.7 (Altlastenrücklage)		0	0	0	0	0	
9170	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.8 (Steuerrücklage)		0	0	0	0	0	
9171	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.9 (Verfahrensrücklage)		0	0	0	0	0	
9190	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.10 (Treuhandrücklage)		0	0	0	0	0	
9191	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.11 (Stellplatzrücklage=		0	0	0	0	0	
9192	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.12 (sonstige Sonderrücklagen)		14	14	14	14	14	
9193	Zuführung an die Sonderrücklage nach § 19 Abs.4 Nr.13 GemHVO		0	0	0	0	0	
<b>91</b>	<b>Summe Gruppe 91</b>		<b>209</b>	<b>209</b>	<b>209</b>	<b>209</b>	<b>202</b>	
<b>92,98</b>	<b>Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen</b>							
920,980	an Bund		0	0	0	0	0	
921,981	an Land		0	0	0	0	0	
922,982, 923,983	an Gemeinden und Gemeinde- verbände, an Zweckverbände u. dgl.		0	0	0	0	0	

Gemeinde 9 Appen

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	Vorjahr 2013	Planjahr 2014	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2015	2016	2017
1	2	3	4	5	6	7	8
					- 1000 EUR -		
924-928, 984-988	an übrige Bereiche		12	25	1	1	1
	<b>Summe Gruppe 92 und Summe Gruppe 98 (zusammen)</b>		<b>12</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>93</b>	<b>Vermögenserwerb</b>						
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen		0	0	0	0	0
932	Erwerb von Grundstücken		934	4	4	4	4
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		92	37	328	28	28
	<b>Summe Gruppe 93</b>		<b>1.026</b>	<b>41</b>	<b>332</b>	<b>32</b>	<b>32</b>
94-96	Baumaßnahmen		712	575	0	0	0
<b>97</b>	<b>Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen</b>						
9708	an Bund		0	0	0	0	0
9709	an Bund für außergewöhnliche Tilgung und für Umschuldung		0	0	0	0	0
9718	an Land		0	0	0	0	0
9719	an Land für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung		0	0	0	0	0
9728,9738	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände u.dgl.		0	0	0	0	0
9729,9739	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände u.dgl., für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung		0	0	0	0	0
9748,9758,9768	an sonstigen öffentlichen Bereich und an öffentliche Sonderrechnungen		0	0	0	0	0
9749,9759,9769	an sonstigen öffentlichen Bereich und an öffentliche Sonderrechnungen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung		0	0	0	0	0
9778,9788	an private Unternehmen und an übrige Bereiche		289	251	1.492	533	776
9779,9789	an private Unternehmen und an übrige Bereiche, für		0	0	0	0	0

Gemeinde 9 Appen

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	Vorjahr 2013	Planjahr 2014	1.	2.	3.	
					Folgejahr			
					2015	2016	2017	
1	2	3	4	5	6	7	8	
			- 1000 EUR -					
	außerordentliche Tilgung und für Umschuldung							
9798	Rückzahlung innerer Darlehen		0	0	0	0	0	
9799	Rückzahlung innerer Darlehen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung		0	0	0	0	0	
	<b>Summe Gruppe 97</b>		<b>289</b>	<b>251</b>	<b>1.492</b>	<b>533</b>	<b>776</b>	
992	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträge)		0	0	0	0	0	
990,991,993	Übrige Ausgaben des Vermögenshaushalts, Deckungsreserve im Vermögenshaushalts		0	0	0	0	0	
<b>9</b>	<b>Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>		<b>2.248</b>	<b>1.213</b>	<b>3.438</b>	<b>1.113</b>	<b>1.484</b>	
<b>4-9</b>	<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>10.651</b>	<b>9.697</b>	<b>12.815</b>	<b>9.516</b>	<b>10.123</b>	

